

PROJEKTE REIHEN FOREN

2. Halbjahr 2024

Kath. Bildungswerke Bonn und Rhein-Sieg rechtsrheinisch



Foto: Beatrix Herling



KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
Bonn



KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
Rhein-Sieg-Kreis
rechtsrheinisch



Foto: Beatrix Herfing

VORWORT

Das Katholische Bildungswerk Bonn
und Rhein-Sieg-Kreis rechtsrheinisch

Liebe Leserinnen und Leser,

mit großer Freude präsentieren wir Ihnen unser neues Programm für das zweite Halbjahr 2024. Auch in diesem Halbjahr widmen wir uns den Fragen unseres alltäglichen Lebens und verknüpfen sie mit spirituellen, theologischen und pädagogischen Perspektiven. Unsere vielfältigen Angebote richten sich an Menschen jeden Alters und bieten Orientierung, Information und Qualifizierung zu verschiedenen Aspekten der menschlichen Sinnsuche. Machen Sie reichlich Gebrauch davon – in Präsenz vor Ort oder auch in vielen Onlineveranstaltungen bequem von überall auf der Welt.

Dieses Programm wäre ohne die Unterstützung unserer engagierten Partnerinnen und Partner, ehrenamtlichen Bildungsverantwortlichen, Kooperationspartner, Dozentinnen und Dozenten nicht möglich. Ich persönlich bedanke mich bei meinem großartigen Team aus hauptamtlichen Pädagoginnen und Pädagogen und Verwaltungsmitarbeitenden, die mit viel Herzblut, Professionalität und Engagement das Profil des katholischen Bildungswerkes prägen! Unser gemeinsamer herzlicher Dank gilt all jenen, die bei der Planung und Umsetzung mitgewirkt haben.

In einer Zeit, in der die Katholische Kirche vor großen Herausforderungen steht, ist es umso wichtiger, dass wir als Christinnen und Christen zusammenstehen. Bildung ist dabei ein zentraler Bestandteil unseres Menschseins und unseres Glaubens. Sie hilft uns, unsere Überzeugungen zu festigen, unsere Gemeinschaft zu stärken und uns den Herausforderungen unserer Zeit zu stellen. Mit diesem Bildungsprogramm möchten wir einen aktiven Beitrag leisten und gemeinsam mit Ihnen Wege finden, unseren Glauben und unser Wissen zu vertiefen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Durchstöbern unseres Programms!

Mit herzlichen Grüßen,
Manuel Hetzinger
mit dem Team Katholischen Bildungswerks
Bonn und Rhein-Sieg rechtsrheinisch

> TEAM

Pädagogische Mitarbeiter/innen



Manuel Hetzinger
Leiter

0228 42979-110
hetzinger@bildungswerk-bonn.de
Zuständigkeit: Bonn-Mitte/Süd, zentrale Projekte, Präventionskurse, Medienwerkstatt, Geistliches Zentrum St. Petrus



Fabian Apel
Pädagogischer Mitarbeiter

0228 42979-125
apel@bildungswerk-rhein-sieg.de
Zuständigkeit: Bad Honnef, Eitorf, Königswinter, Ruppichteroth, Windeck, Ehekursangebote, Sprachkurse für Geflüchtete rrh. (Aktion Neue Nachbarn)



Dr. Dr. Andreas Bell
Pädagogischer Mitarbeiter

0228 42979-143
bell@bildungswerk-bonn.de
Zuständigkeit: stadtweite Projekte, Kirchenführungen



Toni Bohnenberger
Pädagogischer Mitarbeiter

0228 42979-103
bohlenberger@bildungswerk-bonn.de
Zuständigkeit: Aktion Neue Nachbarn Bonn und Rhein-Sieg-Kreis linksrheinisch



Prof. Dr. René Buchholz
Pädagogischer Mitarbeiter

0228 42979-121
buchholz@bildungswerk-bonn.de
Zuständigkeit: Bonn-Bad Godesberg (mit Forum Bad Godesberg), zentrale Reihen (City-Forum, Forum Wissenschaftsstadt Bonn, Tol'dot und Tarbut, Forum Thomas Morus)

Fotos: Bildungswerk der Erzdiözese Köln e. V.

> TEAM



Petra Gläser
Pädagogische Mitarbeiterin

0228 42979-127
glaeser@bildungswerk-rhein-sieg.de
Zuständigkeit: Hennef, Lohmar, Much, Niederkassel, Neunkirchen, Sankt Augustin, Siegburg, Troisdorf



Kira Emily Heinen
Pädagogische Mitarbeiterin | Medienkontakterin

Zuständigkeit: Medienwerkstatt Bonn, Medienbildung
Telefon 0228 42979-140
kira.heinen@bildungswerk-bonn.de



Beatrix Herling
Pädagogische Mitarbeiterin

0228 42979-147
herling@bildungswerk-bonn.de
Zuständigkeit: Bonn-Beuel (mit Forum Pauluskirche), Dialograum Kreuzung an St. Helena



Sandra Kern
Pädagogische Mitarbeiterin

0228 42979-146
kern@bildungswerk-bonn.de
Zuständigkeit: Integrationskurse mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Kooperationsprojekt Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE), »Schärfe Dein Profil« (Kompetenzanalyse), Seelsorgebereich »Am Ennert«



Katrin Scheel
Pädagogische Mitarbeiterin

0173 6480769
scheel@bildungswerk-bonn.de
Zuständigkeit: Medienbildung



Brigitte Sarwas
Pädagogische Mitarbeiterin

0228 42979-120
sarwas@bildungswerk-bonn.de
Zuständigkeit: Bonn Nordwest, Montessori-Pädagogik und Kindertagespflege

> TEAM

Pädagogische Mitarbeiter/innen

Daniela Lêmoine
Kontinuierliche Kursbegleitung QHB
(Kindertagespflegequalifizierung)

0228 42979-106
 Zuständigkeit: Qualifizierungsplanung
 Kindertagespflege, Kontinuierliche Kursbegleitung
 Qualifizierungskurse, Kindertagespflege nach QHB

Freier Mitarbeiter



Juan Alfaro
Freier Mitarbeiter Bild- und Videotechnik
 0228 42979-0 | alfaro@fm-bildungswerk-ev.de
 Zuständigkeit: Bewegtbild, Streaming

Verwaltungsmitarbeiter/innen



Brigitte von Ceumern-Lindenstjerna
Verwaltungsmitarbeiterin
 0228 42979-101
 vonceumern@bildungswerk-bonn.de
 Zuständigkeit: Bonn-Nord, Montessori-Pädagogik
 Hennef, Lohmar, Much, Niederkassel, Neunkirchen,
 Sankt Augustin, Siegburg, Troisdorf,
 Treffpunkt am Markt



Klaudia Gerhardt
Büroleitung
 0228 42979-111
 gerhardt@bildungswerk-bonn.de
 Zuständigkeit: Koordination Verwaltung/
 Geschäftsstelle (Büroleitung), zentrale Projekte,
 Medienwerkstatt, Kirchenführungen



Claudia Heinen
Verwaltungsmitarbeiterin
 0228 94490-13
 postmaster@fbs-bonn.de
 Zuständigkeit: Präventionsschulungen

> TEAM



Rudolph Mantai
Verwaltungsmitarbeiter
 0228 42979-129
 mantai@bildungswerk-bonn.de
 Zuständigkeit: Integrationskurse mit dem
 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)



Ute Meyer
Verwaltungsmitarbeiterin
 0228 42979-104
 meyer@bildungswerk-rhein-sieg.de
 Zuständigkeit: Bad Honnef, Eitorf, Königswinter,
 Ruppichteroth, Windeck sowie Ehekursangebote

N.N.
Verwaltungsmitarbeiterin
 0228 42979-131
 Zuständigkeit: Sprachkurse für Geflüchtete
 (Aktion Neue Nachbarn), Bonn-Bad Godesberg,
 Bonn-Beuel, Bonn-Mitte/Süd

Ute Schneider
Verwaltungsmitarbeiterin
 0228 42979-124
 schneider@bildungswerk-bonn.de
 Zuständigkeit: Integrationskurse mit dem Bundesamt
 für Migration und Flüchtlinge (BAMF)



Eva Maria Wallraf
Verwaltungsmitarbeiterin
 0228 42979-122
 wallraf@bildungswerk-bonn.de
 Zuständigkeit: Kindertagespflege,
 Montessori-Qualifikation

Hausmeister



Ralf Bogner
 0228 42979-0
 Zuständigkeit: Hausmeistertätigkeit,
 Veranstaltungsvor- und nachbereitung

> WIR ÜBER UNS

Katholisches Bildungswerk Bonn und Rhein-Sieg-Kreis rechtsrheinisch

Zweigstelle des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e. V.

Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung nach WbG
und der Arbeitnehmerweiterbildung nach AWbG

Träger: Bildungswerk der Erzdiözese Köln e. V.
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001
Vorsitzender: Simon Schmidbaur
Amtsgericht Köln VR 7221

Kasernenstraße 60 | 53111 Bonn
Telefon 0228 42979-0
Telefax 0228 42979-200

E-Mail info@bildungswerk-bonn.de
info@bildungswerk-rhein-sieg.de
Internet www.bildungswerk-bonn.de
www.bildungswerk-rhein-sieg.de

Öffnungszeiten

montags – donnerstags
9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
freitags
9.00–13.00 Uhr

Bankverbindung

Kath. Bildungswerk Bonn

Sparkasse KölnBonn

IBAN DE41 3705 0198 0000 0930 88
BIC COLSDE33

Kath. Bildungswerk Rhein-Sieg-kreis rrh.

Sparkasse KölnBonn

IBAN DE41 3705 0198 0000 0930 88
BIC COLSDE33

> WIR ÜBER UNS

Beirat des Kath. Bildungswerks Bonn

Katja Birkner | Naval Obst | Herbert Stangl | Manuel Hetzinger
Andrea Honecker, Vorsitzende Katholikenrat
Dr. Martin Killewald, Vorstand Katholikenrat

Beirat des Kath. Bildungswerks Rhein-Sieg-Kreis

Pfarrer Hanz-Josef Lahr, Hennef, Kreisdechant | Lorenz Dierschke,
Kreiskatholikenrat, Vorsitzender | Isabelle Arenz, Pfarrgemeinderat
Swisttal | Judith Effing, Gehörlosenseelsorge | Regina Flackskamp,
Engagementförderin Troisdorf, SB St. Johannes und Troisdorf |
Dr. Klaus Kiesow, Treffpunkt am Markt | Georg-Egon Ritgen, Kreis-
katholikenrat | Markus Schlüter, Referent für Gemeindepastoral i. R.,
Rhein-Sieg rrh. | Leyla Velarde Medina de Schüring, Koordinatorin
ANN Rhein-Sieg rrh. | Barbara Westphal, Referentin Filmarbeit |
Elisabeth Wilhelmi-Dietrich, Pfarrgemeinderat Swisttal |
Anne Schmidt-Keusgen, Leiterin lrh. | Manuel Hetzinger, Leiter rrh. |
Petra Gläser, päd. Mitarbeiterin | Stella Tsesmeli, päd. Mitarbeiterin |
Fabian Apel, päd. Mitarbeiter

Alle in diesem Programm angekündigten Veranstaltungen werden
auf der Grundlage des 1. Weiterbildungsgesetzes des Landes
Nordrhein-Westfalen und seiner Rechtsverordnungen und
Verwaltungsvorschriften durchgeführt. Alle Veranstaltungen sind
offen für jedermann.

Impressum

Herausgeber

Katholisches Bildungswerk Bonn und Rhein-Sieg-Kreis rrh.
Kasernenstraße 60 | 53111 Bonn
Einrichtung des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e. V.
Marzellenstraße 32 | 50668 Köln

Redaktion

Prof. Dr. René Buchholz

Layout und Satz

Barbara Schwerdtfeger, Bonn

PROGRAMM

2. HALBJAHR 2024

Veranstaltungen, Seminare, Begegnungen auf Stadt-
ebene und in Gemeinden, Verbänden und Einrichtungen



Anerkannte Einrichtung der Weiterbildung in NRW Zertifiziert nach Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001

Dieses Zertifikat verpflichtet uns, sorgfältig auf die Erfüllung unserer Qualitätsstandards zu achten. Ihre Zufriedenheit mit unseren Weiterbildungsveranstaltungen steht dabei an erster Stelle.

Wir greifen Ihre Anregungen auf und nutzen Ihre Ideen als Optimierungsimpuls. Falls Sie Fragen zu unserem Qualitätsmanagement haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Das Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V. ist eine staatlich anerkannte Einrichtung der Arbeitnehmerweiterbildung im Sinne des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes NRW und ist damit berechtigt, Bildungsurlaubsveranstaltungen durchzuführen.

> INHALTSVERZEICHNIS

Katholisches Bildungswerk Bonn und Rhein-Sieg-Kreis rrh.

Hinweis zu Online-Veranstaltungen	13
Gemeindeforen – Projekte – Reihen	
Forum Pauluskirche	16
Forum Bad Godesberg	20
City-Forum	22
Was ist Aufklärung?	24
Forum Wissenschaftsstadt Bonn	28
Tol'dot und Tarbut	32
Versöhnung für Europa	36
Literaturkreis Troisdorf	38
Filmforum Niederkassel	40
Bürgerstiftung Altenhilfe Hennef	42
Reihe: Sterbewunsch	46
Salome und der Prophet	48
Götz Sambale – Könige	50

Zentrale Angebote – Themenbereiche

■ Glaube – Sinn – Werte	52
■ Kultur – Natur	68
■ Gesellschaft	84
■ Familie	92
■ Persönliche Entwicklung	108
■ Qualifizierung	120
■ Medien	150
■ Sprach- und Integrationsangebote für Geflüchtete	166
■ Kirchenführungen	178

Sonstiges

Kooperationspartner	186
Allgemeine Geschäftsbedingungen	190
Datenschutzerklärung	194
NRW Bildungsscheck	198

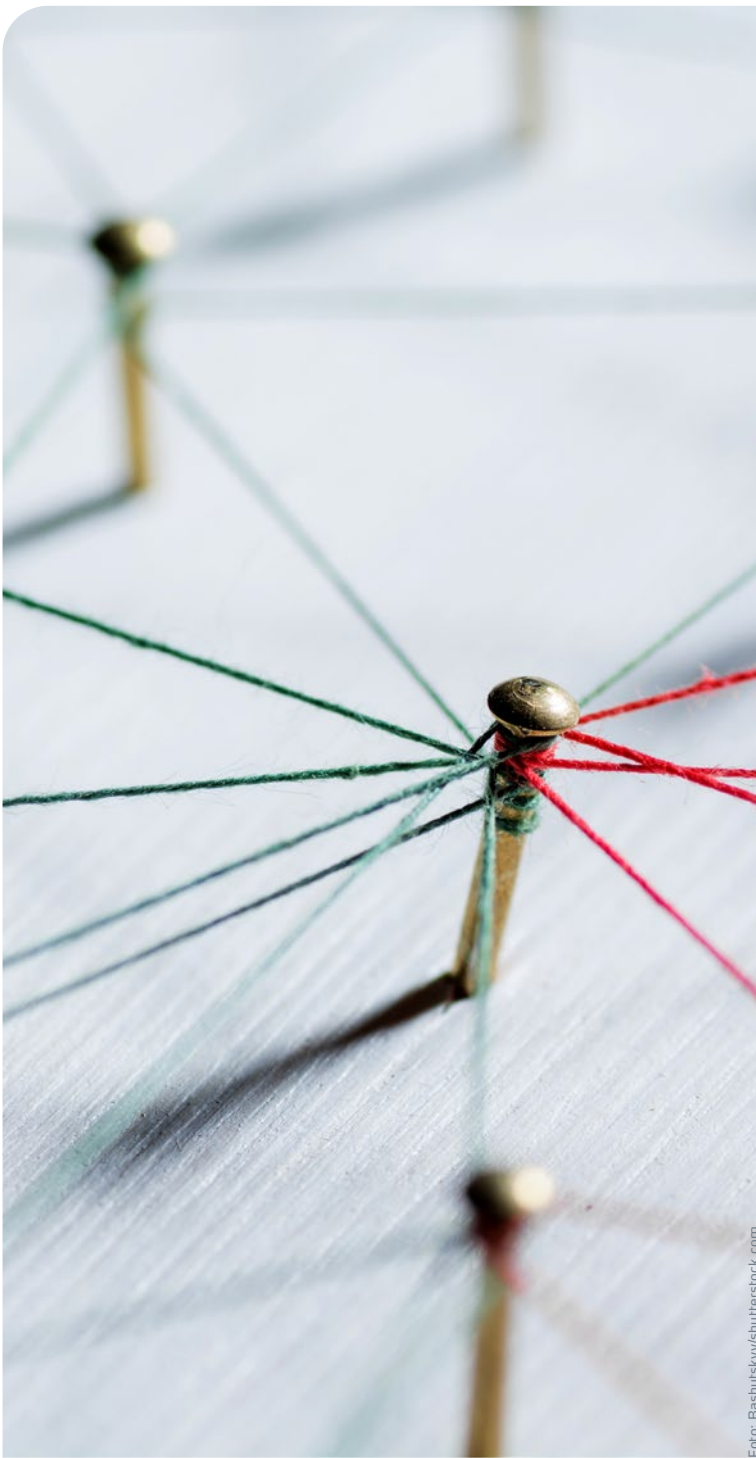


Foto: Bashutsky/shutterstock.com

> DIGITALE VERANSTALTUNGEN

Digitale Veranstaltungen – Hinweis für Teilnehmende

Online- Veranstaltung

Diese Veranstaltungen werden ausschließlich online durchgeführt.

Blended Learning Veranstaltung

Diese Veranstaltungen werden teilweise als Präsenzveranstaltung und teilweise online durchgeführt.

Hybrid- Veranstaltung

Diese Veranstaltungen werden gleichzeitig als Präsenz- und als Online-Veranstaltung durchgeführt.

Für alle digital durchgeführten Veranstaltungen über den Dienstleister Zoom beachten Sie bitte folgenden Hinweis:

Zugang zur digitalen Veranstaltung über Zoom

Um an der Veranstaltung teilnehmen zu können, wird kurz vor dem Veranstaltungsbeginn ein Zugangs-Link über »Zoom« an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse versendet. Über diesen Link gelangen Sie auf die Plattform von Zoom und können dann an dieser Veranstaltung teilnehmen. Mit der Teilnahme erklären Sie sich mit der Weitergabe Ihrer E-Mail-Adresse einverstanden. Weiteres zur Verarbeitung entnehmen Sie der hier im Anschluss folgenden Datenschutzerklärung. Diese digitale Veranstaltung kann vom Moderator für interne Zwecke aufgezeichnet werden. In diesem Fall können Sie wunschgemäß Ihre Videofunktion deaktivieren und als Pseudonym/Nickname beitreten.

Technische Voraussetzungen zur Nutzung von Zoom:

- Computer oder mobiles Endgerät mit Lautsprechern (alternativ: Kopfhörer)
- stabile Internetverbindung
- Mikrofon (Audio)
- Web-Kamera (Video): keine Bedingung
- Detailliertere Systemvoraussetzungen erhalten Sie unter: <https://support.zoom.us>

Bitte prüfen Sie vor Buchung eines digitalen Kursangebotes, ob Sie über die notwendigen technischen Voraussetzungen verfügen. Diese können Sie über die Internetseite <https://zoom.us/test> testen.



Foto: René Buchholz

GEMEINDEFÖREN PROJEKTE REIHEN

In Gemeindeforen werden von Menschen aus den Pfarreien Fragestellungen entwickelt, die sich aus den Herausforderungen der Gegenwart ergeben – und deren Beantwortung ohne eine christliche Perspektive zu kurz greift. Es geht darum, die Gemeinden als Orte öffentlicher, freier, argumentativ solider Diskussionen im Horizont einer jüdisch-christlichen Überlieferung zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Die zentralen Reihen in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis – wie etwa das »City-Forum« oder »Tol'dot und Tarbut« – unterscheiden sich davon durch die städtische Verankerung: Hier werden die einzelnen Programme in enger Zusammenarbeit mit Akteuren auf Stadtebene entwickelt. Die Projekte schließlich zeichnen sich durch den Einbezug der Kunst – von Musik, Literatur und bildender Kunst bis hin zum Film – aus und suchen über den ästhetischen Erfahrungs- und Wahrnehmungsraum eine Annäherung an Themen und Herausforderungen unserer Zeit.

> FORUM PAULUSKIRCHE



Foto: Beatrix Herling

> FORUM PAULUSKIRCHE

Als Ort des Gebets, der Bildung und Begegnung steht die Pauluskirche an der Siegburger Straße 75 in Bonn-Beuel allen Interessierten offen. Im letzten Bau des berühmten Kirchenbaumeisters Dominikus Böhm will das Forum Pauluskirche die Erinnerung an das Zweite Vatikanische Konzil wach halten und die Entwicklungen im Engagement der katholischen Kirche zum Heil und Wohl der Menschen durch Vorträge und Gespräche begleiten.

Im zweiten Halbjahr 2024 wird als Auftaktveranstaltung in der Kirche ein Konzert mit Textimpulsen stattfinden. Diese Veranstaltung wird nicht online übertragen. Wir laden Sie besonders herzlich dazu ein und werden diesen Abend bei einem anschließenden Miteinander mit kleinen Knabbereien, Wasser und Wein ausklingen lassen. Die Veranstaltungen von Oktober bis Dezember finden wie gewohnt online über Zoom statt.

Das Abendgebet am Mittwoch in Form der Stillen Anbetung wird im zweiten Halbjahr 2024 ausgesetzt werden.

Wir freuen uns aus auf Sie!

Diakon Klaus Behne
Beatrix Herling

Herzliche Einladung in die Kirche ...

... vor Ort

Die Präsenzveranstaltung am 26.09.2024 um 19.30 Uhr findet vor Ort in der Kirche St. Paulus, Siegburger Str. 75, 53229 Bonn statt. Im Anschluss an das Konzert mit Impulsvortrag laden wir Sie herzlich ein, bei Knabbereien, Wein und Wasser gemeinsam den Abend ausklingen zu lassen.

... als online-Veranstaltung

Die Veranstaltungen im Oktober, November und Dezember 2024 finden nur online statt. Bitte informieren Sie sich auch zu möglichen Änderungen über die Webseite des Katholischen Bildungswerk unter: <https://bildung.erzbistum-koeln.de/bw-bonn> oder über Facebook unter <https://www.facebook.com/KBWbonn/>.

Die Anmeldung zur kostenlosen und unverbindlichen Teilnahme erfolgt über den externen Registrierungslink von ZOOM. Sie finden diesen am Ende jeder Veranstaltung.

> FORUM PAULUSKIRCHE

Musik in der Bibel

Spirituelle Erkundungen in Wort, Klang und Gesang mit dem Quartett Ufermann und Dr. Gunther Fleischer



Foto: Quartett Ufermann

Do 26.09.2024 | 19.30 Uhr

Formation Ufermann, Dr. Gunther Fleischer
Präsenzveranstaltung mit anschließendem Umtrunk vor/in der Kirche.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
Kirche St. Paulus | Siegburger Str. 75 | 53229 Bonn

Sisyphus oder Sinn pur?!

Müllsammeln am Rhein



Foto: Jeannette Bühren

Di 08.10.2024 | 19.30 Uhr

Christian Stock, Köln
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Online-Veranstaltung |
Anmeldung über externen Zoom-Link:

https://bildungswerk-ev-de.zoom.us/join/registration?Mqc-qqrDsJG9HT--dGoleYMyAu_J-IT2N7



Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

> FORUM PAULUSKIRCHE

Thomas von Aquin

Einführung in Leben und Werk



Foto: privat

Do 28.11.2024 | 19.30 Uhr

Markus Roentgen, Köln
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Online-Veranstaltung |
Anmeldung über externen Zoom-Link:

<https://bildungswerk-ev-de.zoom.us/join/registration?tjUpccuqhqz4jGtbOwyq5nG3R2s6E1vm-McXv>



Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

Von wegen Heilige Nacht ...

Oder: wann wurde Jesus wirklich geboren?
Antworten auf Fragen rund um das weihnachtliche Geschehen aus der Bibel



Foto: privat

Do 12.12.2024 | 19.30 Uhr

Prof. Dr. Simone Paganini, Aachen
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Online-Veranstaltung | Anmeldung über externen Zoom-Link:

<https://bildungswerk-ev-de.zoom.us/join/registration?tjMsduypqzguGtfg0Bx0L264KU7kj2uv8uMN>



Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

> FORUM BAD GODESBERG



Cinema Paradiso – Filme und Gespräch

Der Film lebt vom Blick. Die Kamera ist das Auge dieses inzwischen über 100 Jahre alten Mediums. Mit diesem fremden Auge tauchen wir Zuschauer in eine andere Welt ein und sehen Dinge, Menschen und Handlungen, die wir sonst selten oder nie zu Gesicht bekommen. Ungeahnte Blicke legt uns die Kameraführung und das ganze Filmset vor die Augen, ans Herz und in die Gedanken. Seine Stärke entfaltet der Film, wenn man genau hinsieht – und sich mit anderen austauscht: über persönliche Einblicke und vielleicht auch über visionäre Ausblicke. Das ist die Idee der Filmreihe Cinema Paradiso, zu der das Forum Bad Godesberg, das Katholische Bildungswerk Bonn und das Kinopolis alle einladen, deren Leidenschaft das bewegte und bewegende Bild ist! Der Ort wechselt: Mal ist das Kinopolis Gastgeber, mal das Forum Bad Godesberg. Für Getränke und Snacks ist gesorgt. Das Programm für das zweite Halbjahr (einschließlich Kurzfilme, die zum Redaktionsschluss des Programmheftes noch nicht feststanden) finden Sie ab September unter:

<https://bildung.erzbistum-koeln.de/bw-bonn>
<https://www.forum-godesberg.de/>

Persepolis

von Marjane Satrapi | Frankreich 2007, 95 Min.

Mo 16.09.2024 | 19.00 Uhr

Eintritt frei

Pastorales Zentrum St. Marien | Burgstr. 43 a | 53177 Bonn

> FORUM BAD GODESBERG

Get – Der Prozess der Viviane Amsalem

von Ronit Elkabetz und Shlomi Elkabetz,
 Israel-Frankreich-Deutschland 2014, 115 Min.

Mo 21.10.2024 | 19.00 Uhr

Eintritt: 9,99 €/erm. 7,99 €

Kinopolis | Moltkestraße 7–9 | 53173 Bad Godesberg

Beitrag zur Bonner Filmfair

Thema Vielfalt

Mo 25.11.2024 | 19.00 Uhr

Film wird noch bekannt gegeben | Eintritt: 9,99 €/erm. 7,99 €

Kinopolis | Moltkestraße 7–9 | 53173 Bad Godesberg

Madame Mallory und der Duft von Curry

von Lasse Hallström | Indien/USA 2014, 122 Min.

Mo 16.12.2024 | 19.00 Uhr

Eintritt frei

Pastorales Zentrum St. Marien | Burgstr. 43 a | 53177 Bonn

Kooperation: Kinopolis, Forum Bad Godesberg



Blick ins Museum: Aufbruch in die Moderne

Sammlungspräsentation August Macke und die
 Rheinischen Expressionisten

Weitere Informationen

www.katholisch-in-godesberg.de/gemeindeleben/forum/

Fr 30.08.2024 | 14.45 Uhr

Anmeldung: forum@godesberg.com

Teilnahme-Beitrag: 7,00 €/erm. 5,60 €

Kunstmuseum Bonn | Helmut-Kohl-Allee 2 | 53113 Bonn

> CITY-FORUM



Foto: Adrian72 | iStock, adobe.com

> CITY-FORUM

Die Reihe »City-Forum« ist ein Diskussions-Forum für aktuelle theologische, politische und ästhetische Themen an verschiedenen Orten der Bonner und Godesberger Innenstadt. Vom Münster-Carré bis zur Schlosskirche und dem Haus der Evangelischen Kirche, von der Buchhandlung über die Synagoge bis zur Museumsmeile und dem Schauspielhaus markieren Orte und Kooperationspartner die Vielfalt der Themen. Die Vorträge, Workshops und Lesungen sollen helfen, die eigene Position zu kontrovers und oft auch hitzig diskutierten Fragen argumentativ zu schärfen, denn das Denken kann man nicht delegieren. Weitere Informationen und Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen unter info@gcjz-bonn.de

Kant – die Revolution des Denkens

Vortrag & Diskussion | Prof. Dr. Marcus Willaschek, Frankfurt/M.

Kooperation: Parkbuchhandlung, Bonn Bad-Godesberg

Do 12.09.2024 | 18.30 Uhr

Eintritt: 18,00 € | Information und Reservierung:
Telefon 0228 352191 | info@parkbuchhandlung.de
Parkbuchhandlung | Am Michaelshof 4 b | 53177 Bonn

Weißt du, wer ich bin?

Gesprächskreis in der Synagoge für Juden und Christen

Beni Pollak berichtet über das Laubhüttenfest und seine Bedeutung

So 15.09.2024 | 17.00-19.00 Uhr

Pfr. Ulrich Thomas, Benny Pollak
Gemeindezentrum der Kreuzkirche
An der Evangelischen Kirche 6 | 53113 Bonn

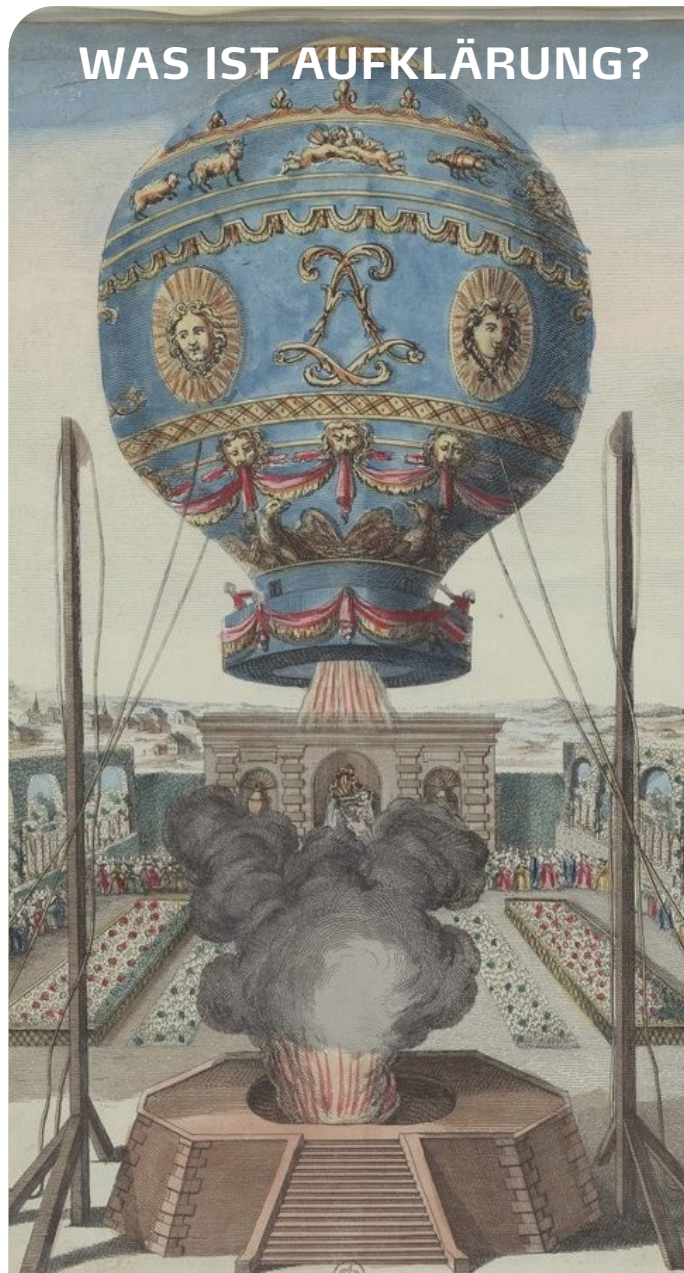
Laubhüttenfest auf dem Remigiusplatz

*Kooperation: Ev. Forum Bonn,
Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit in Bonn e.V.*

So 20.10.2024 | 12.00-18.00 Uhr

Remigiusplatz | 53111 Bonn

> WAS IST AUFKLÄRUNG?



> WAS IST AUFKLÄRUNG?

Die wohl berühmteste Antwort auf diese Frage stammt von Immanuel Kant. In seinem 1784 publizierten Essay »Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?« heißt es: »Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbst verschuldeten Unmündigkeit. Unmündigkeit ist das Unvermögen, sich seines Verstandes ohne Leitung eines anderen zu bedienen. Selbstverschuldet ist diese Unmündigkeit, wenn die Ursache derselben nicht in am Mangel des Verstandes, sondern der Entschließung und des Muthes liget, sich seiner ohne Leitung eines andern zu bedienen. Sapere aude! Habe Muth dich deines eigenen Verstandes zu bedienen! ist also der Wahlspruch der Aufklärung.« Aber nicht nur das Individuum, sondern eine Gesellschaft soll sich aufklären – ein Projekt, das pädagogisch und politisch ambitioniert ist.

Anlässlich des 300. Geburtstages Kants möchte diese Reihe nach Ursprüngen und Aktualität der Aufklärung fragen. Leben wir in einem aufgeklärten Zeitalter? Was stand und steht heute noch (oder wieder) der Aufklärung entgegen? Gibt es auch in der Aufklärung selbst »Unaufgeklärtes«? Wie stand es um die Rolle von Frauen im Zeitalter der Aufklärung – und worin bestand ihr erst spät gewürdigter Beitrag?

Kant – die Revolution des Denkens

Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Marcus Willaschek, Frankfurt/M.

Kooperation: Parkbuchhandlung, Bonn Bad-Godesberg

Do 12.09.2024 | 18.30 Uhr

Eintritt: 18,00 €

Information und Reservierung:

Telefon 0228 352191 | info@parkbuchhandlung.de

Parkbuchhandlung | Am Michaelshof 4 b | 53177 Bonn

> WAS IST AUFKLÄRUNG?

Fortschritt: Hoffnungsträger und Fetisch

Do 10.10.2024 | 19.00 Uhr s.t.

Prof. Dr. René Buchholz, Bonn

Online-Veranstaltung | Anmeldung über externen Zoom-Link:

<https://bildungswerk-ev-de.zoom.us/join/9T3bSfDgqYImTxzU7lKp6zy>



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

Émilie du Châtelet (1706–1749)

Erneuerin der Philosophie

Mo 14.10.2024 | 19.00 Uhr s.t.

Prof. Dr. Ruth Hagenruber, Paderborn

Online-Veranstaltung; Anmeldung über externen Zoom-Link:

<https://bildungswerk-ev-de.zoom.us/join/5c-qrT0jHtOWi-HjXpl4NhBC00zeV45g>



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

Blinde Flecken in Kants Selbstzweck-Formel des Kategorischen Imperativs

Was bedeutet es, jemanden nicht als Zweck an sich selbst
zu behandeln?

Di 05.11.2024 | 19.00 Uhr s.t.

Prof. Dr. Corinna Mieth, Bochum

Online-Veranstaltung; Anmeldung über externen Zoom-Link:

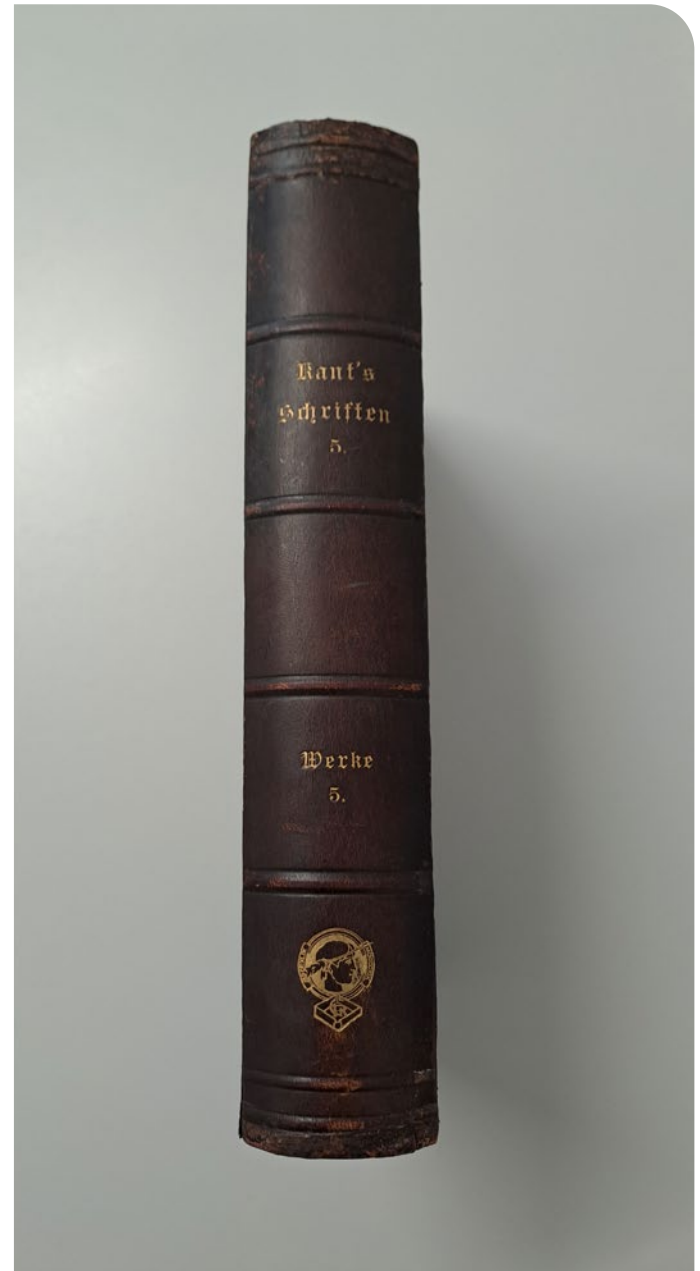
<https://bildungswerk-ev-de.zoom.us/join/9T3bSfDgqYImTxzU7lKp6zy>



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

> WAS IST AUFKLÄRUNG?



> FORUM WISSENSCHAFTSSTADT BONN



Foto: 13_Phunkod/shutterstock.com

> FORUM WISSENSCHAFTSSTADT BONN

Künstliche Intelligenz

Technische Innovationen werden meist begleitet von großen Erwartungen und ebenso großen Befürchtungen, was ihren Missbrauch und mögliche »Nebenwirkungen« betreffen.

Die Diskussion um die Künstliche Intelligenz (KI) belegt dies nochmals. Tatsächlich kann hier die Ambivalenz technischer Fortschritte studiert werden: Einerseits erweitert die Künstliche Intelligenz in der Medizin diagnostische und therapeutische Möglichkeiten, ergänzt die Pflege; andererseits eröffnen sich hier neue Möglichkeiten der Manipulation, Überwachung und Gefährdungen der Demokratie, ergeben sich neue juristische Fragen zum Urheberrecht, der Verantwortlichkeit und der rechtlichen Regulierung.

Die Befürchtung, dass die Menschen vollends zu bloßen Anhängseln einer von ihnen hervorgebrachten Apparatur werden, ist bei fehlender Kontrolle und Regulierung keinesfalls übertrieben. Das Forum Wissenschaftsstadt Bonn wird diesen Fragen im WS 2024/25 nachgehen.

Die fundamentalen Grenzen der KI – und ein Lösungsvorschlag

Di 08.10.2024 | 19.00 Uhr s.t.

Prof. Dr. Ing. Ralf Otte, Ulm

Online-Veranstaltung | Anmeldung über externen Zoom-Link:

<https://bildungswerk-ev-de.zoom.us/join/0v0j6KQU6YePr...>



Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

> FORUM WISSENSCHAFTSSTADT BONN

Der Mensch und sein Abbild

Die Reproduktion des Menschen im Medium der Technik

Mo 18.11.2024 | 19.00 Uhr s.t.

Lukas Brand M.A., Bochum

Online-Veranstaltung | Anmeldung über externen Zoom-Link:

<https://bildungswerk-ev-de.zoom.us/join/9tjAlcOGhpzltGtICa2So-v8XpCW00f13dc8y>



Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

Anwendungsmöglichkeiten, Potenziale und Risiken von KI im Gesundheitssektor

Di 03.12.2024 | 19.00 Uhr s.t.

Dr. Tanja Bratan, Karlsruhe

Online-Veranstaltung | Anmeldung über externen Zoom-Link:

https://bildungswerk-ev-de.zoom.us/join/9tjErf-CoqTtwuG90Tqj-Ho_4sAljlsC3BVd1Z



Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

Ausgewählte Rechtsprobleme generativer Large Language Models

Mo 09.12.2024 | 19.00 Uhr s.t.

Prof. Dr. Paulina Pesch, Erlangen

Online-Veranstaltung | Anmeldung über externen Zoom-Link:

<https://bildungswerk-ev-de.zoom.us/join/9tjMofumsqDOuGdX16bEwTEvUFCuxjOF13-sn>



Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

> FORUM WISSENSCHAFTSSTADT BONN

Digitale Verführer

Wie Künstliche Intelligenz Hate Speech und politische Manipulation formt

Do 23.01.2025 | 19.00 Uhr s.t.

Dr. Josephine Schmitt, Bochum

Online-Veranstaltung; Anmeldung über externen Zoom-Link:

https://bildungswerk-ev-de.zoom.us/join/9tjYqf-upqT8qG9Yd-WH1000ZsdAZFR_hzqi7



Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

Kooperation:

ND Christsein. Heute, Universität Bonn Studium Universale, Ev. Forum Bonn

> TOL'DOT UND TARBUT



Foto: René Buchholz

> TOL'DOT UND TARBUT

»Nichts Jüdisches ist mir fremd«, erklärte in einer Radiosendung der Religionshistoriker Gershom Scholem. Daran möchte auch die Reihe Tol'doth & Tarbut (Geschichte und Kultur) anknüpfen. In ihrem Fokus stehen Personen, Ereignisse, Zeiträume und Orte, in denen sich bestimmte Entwicklungen der jüdischen Geschichte, Religion und Kultur geradezu kristallisieren.

Die Reihe wendet sich nicht an Experten der Judaistik und Religionsgeschichte, sondern möchte einem breiteren Publikum die reiche Geschichte und die unterschiedlichen Strömungen des Judentums jenseits aller Folklore erschließen. Frühjudentum, Frühchristentum und rabbinische Zeit; Reform, säkulares Judentum und moderne Orthodoxie; Kabbala, Chassidismus, Philosophie und Aufklärung, Assimilation und Zionismus, aschkenasisches und sefardisches Judentum bezeichnen Richtungen und Erscheinungen, die nicht zu harmonisieren oder auf ein zeitloses Wesen zu reduzieren, sondern auch in ihren Unterschieden, ja Gegensätzen darzustellen sind.

Es gibt einiges neu und an scheinbar Bekanntem neue Seiten zu entdecken – und schließlich: Auch der christlich-jüdische Dialog lebt nicht nur vom guten Willen der Gesprächspartner, sondern ebenso von deren Wissen.

Menasseh ben Israel und der Entwurf einer Abrahamitischen Theologie im Amsterdam des 17. Jahrhunderts

Mo 28.10.2024 | 19.00 Uhr s.t.

Prof. Dr. Sina Rauschenbach (Potsdam)

Online-Veranstaltung | Anmeldung über externen Zoom-Link:

<https://bildungswerk-ev-de.zoom.us/j/7AkdU2qrDkjHdew7Gqpp9Phy6g61YeRsaAb>



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

> TOL'DOT UND TARBUT

Nach dem 7. Oktober

Ein Rückblick aus jüdisch-theologischer Perspektive

Do 07.11.2024 | 19.00 Uhr s.t.

Dr. Annette Böckler, Bonn

Online-Veranstaltung | Anmeldung über externen Zoom-Link:

https://bildungswerk-ev-de.zoom.us/join/registration/register/tjYlcOGsqj4vH9wrbLazkOe86lCicziUM7_



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

Die Kamera als Fenster in eine andere Welt

Jüdische Privatfotografie im nationalsozialistischen Deutschland

Do 28.11.2024 | 19.00 Uhr s.t.

Dr. Rebekka Grossmann, Leiden

Online-Veranstaltung | Anmeldung über externen Zoom-Link:

<https://bildungswerk-ev-de.zoom.us/join/registration/register/tjqcd-6rqT0jG9lXXM6EA5C3FcKNYOZibAWf>



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

Was war das Leben in Theresienstadt?

Nachdenken über die jüdische Holocaustgeschichte

Mo 20.01.2025 | 19.00 Uhr s.t.

Dr. Anna Hájková, London

Online-Veranstaltung | Anmeldung über externen Zoom-Link:

<https://bildungswerk-ev-de.zoom.us/join/registration/register/tjEsf-yprjMsGNlRyuE5FbB6eqvxT7AURj79>



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

> TOL'DOT UND TARBUT

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Bonn, Lehrhaus/Beit Midrasch CTSI; Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Bonn, Ev. Forum Bonn, Deutsch-Israelische Gesellschaft Bonn, Gedenkstätte Bonn, Seminar für Liturgiewissenschaft und Seminar für Religionspädagogik der Katholisch-Theologischen Fakultät, Universität Bonn, Studium universale der Universität Bonn.



Bitte beachten Sie

Hinweisen möchten wir noch auf die Veranstaltungen des Lehrhauses Bonn/International Center for Comparative Theology and Social Issues:

<https://www.komparative-theologie.de/2024/06/16/lehrhaus-bonn/>

> VERSÖHNUNG FÜR EUROPA



Vorankündigung

Ausstellungsprojekt Versöhnung für Europa
ab dem 21. November in St. Remigius in Bonn

»Wir gewähren Vergebung und bitten um Vergebung«

Ein bedeutsamer Briefwechsel zwischen deutschen und polnischen Bischöfen markierte einen der ersten und bedeutendsten Schritte der deutsch-polnischen Versöhnung nach dem Zweiten Weltkrieg. In einem mutigen Akt, mitten im Kalten Krieg, schrieben die polnischen Bischöfe an ihre deutschen Amtsbrüder und formulierten die unvergesslichen Worte »Wir gewähren Vergebung und bitten um Vergebung«.

Im kommenden Jahr jährt sich dieses historische Ereignis vom 18. November 1965 zum 60. Mal. Aus diesem Anlass präsentieren wir eine besondere Ausstellung in Köln und Bonn, um diesen Briefwechsel und seine Hintergründe zu beleuchten und die Bedeutung von Versöhnung, Frieden und Freiheit für unsere heutige Zeit zu unterstreichen. In St. Remigius in Bonn können Sie ab dem 21. November einen tiefen Einblick in diese historische Korrespondenz gewinnen.
Mit einem Gemeinschaftsantrag hat das polnische Nominierungs-

> VERSÖHNUNG FÜR EUROPA

komitee für das UNESCO-Programm »Memory of the World« den Briefwechsel von 1965 als Weltdokumentenerbe bei der UNESCO in Paris eingereicht. Ein Faksimile dieser aus drei Dokumenten bestehenden Komposition wird ebenfalls in der Ausstellung zu sehen sein. Die Sammlung umfasst unter anderem die Botschaft der polnischen Bischöfe an ihre deutschen Amtsbrüder zur Versöhnung vom 18. November 1965, die im Historischen Archiv des Erzbistums Köln aufbewahrt wird.

Diese Initiative entstand dank der Zusammenarbeit der Erzbischöfe Józef Kupny aus Breslau, Kazimierz Kardinal Nycz aus Warschau und Rainer Maria Kardinal Woelki aus Köln, unterstützt vom Zentrum »Erinnerung und Zukunft« in Breslau. Kardinal Woelki bezeichnete den Briefwechsel treffend als »ein bedeutendes Stück europäischer Erinnerungskultur«.

Neben dem Brief der polnischen Bischöfe von 1965 werden auch das Entwurfs-Manuskript des damaligen Breslauer Bischofs Bolesław Kominek und die Antwort der deutschen Bischöfe vom 5. Dezember 1966, unterzeichnet unter anderem vom späteren Papst Johannes Paul II., in der Ausstellung zu sehen sein.

Wir laden Sie herzlich ein, diese historische Ausstellung zu besuchen und die tiefgreifenden Botschaften von Versöhnung und Frieden zu erleben.

Veranstalter

Zentrum »Erinnerung und Zukunft«, Breslau | Deutsch-Polnische Gesellschaft Köln-Bonn e.V. | Haus Schlesien, Königswinter-Heisterbacherrott | Historisches Archiv im Erzbistum Köln | Katholisches Bildungswerk Bonn | Katholisches Bildungswerk Köln

Wir laden herzlich ein – Weitere Details zur Ausstellung und zum Begleitprogramm entnehmen Sie gerne unserer Homepage!

> LITERATURKREIS TROISDORF



Foto: Annette Shaff/shutterstock.com

> LITERATURKREIS TROISDORF

Menschen jeden Alters und jeder Herkunft finden in diesem Literaturkreis oftmals überraschende, unerwartete Zugänge zu Lebens- und Existenzfragen. Und diese sind nicht selten verbunden mit politischen und gesellschaftlichen Themen – denn Literatur ist nicht nur für alle da – sie geht als Analyse von individuellen und gesellschaftlichen Wirklichkeiten auch alle an!

Zum Kafkajahr

Kafka und drei Literaturpreisträgerinnen

Anlässlich seines 100. Todesjahres werden wir uns mit ihm und seinen Erzählungen beschäftigen. An erster Stelle stehen natürlich »Die Verwandlung« und ausgewählte Geschichten aus dem Sammelband »Sämtliche Erzählungen«. Abdulrazak Gurnah aus Sansibar erzählt vom »verlorenen Paradies« in Ostafrika, Jon Fosse vom »Morgen und Abend eines Lebens« und Olga Tokarczuk in »Letzte Geschichten« die miteinander verwobenen Lebensgeschichten dreier Frauen.

Termine und Bücher

Mi 21.08.2024

Franz Kafka »Sämtliche Erzählungen« | Fischer-Verlag

Mi 18.09.2024

Franz Kafka »Sämtliche Erzählungen« | Fischer-Verlag

Mi 16.10.2024

Abdulrazak Gurnah »Das verlorene Paradies« | Penguin Verlag

Mi 13.11.2024

Jon Fosse »Morgen und Abend« | rororo

Mi 11.12.2024

Olga Tokarczuk »Letzte Geschichten« | Kampa

Anmeldungen

Telefon 0228 42979-101

vonCeumern@bildungswerk-rhein-sieg.de

Mi 21.08. – Mi 11.12.2024 | 15.30 – 17.45 Uhr

Eva Volmer-Kopka, Köln

Teilnahme-Gebühr 37,50 € | 5 x

Gemeindezentrum Hippolytus-Haus

Hippolytusstr. 47 | 53840 Troisdorf

Veranstaltungs-Nr. 2415760019

> FILMFORUM NIEDERKASSEL



Foto: Flas 100/shutterstock.com

> FILMFORUM NIEDERKASSEL

Die Filmgespräche des »Filmforums Niederkassel« im Saal des Gemeindezentrums von St. Dionysius, Niederkassel-Rheidt, führen seit 2009 filminteressierte Menschen zusammen, um sich mit anspruchsvollen Filmen auseinander zu setzen. Die Filme werden am jeweiligen Abend gezeigt und reflektiert, begleitet von Filmfachfrau Barbara Westphal.

Als thematische Reihe angelegt, zeigt die Filmauswahl im Herbst 2024

Held*innen-Geschichten ...

Widerstand leisten, wenn's Not tut

Wir zeigen drei Filme über widerständige Menschen im Deutschen Reich, in Berlin und in Reykjavik.

Veranstaltungsort: Pfarrheim St. Dionysius
 Pastor-Ibach-Straße 19 | 53859 Niederkassel-Rheidt
 Die Teilnahme ist kostenfrei

Kooperation: Kath. Pfarreiengemeinschaft Siegmündung

»Bonhoeffer – Die letzte Stufe«

Regie: Eric Till | Deutschland, Kanada, USA 1999 | 90 min

Fr 18.10.2024 | 19.00 – 22.00 Uhr

»Frau Stern«

Regie: Anatol Schuster | Deutschland 2019 | 82 min

Mo 18.11.2024 | 19.00 – 22.00 Uhr

»Gegen den Strom«

Regie: Benedikt Erlingsson | Frankreich, Island 2018 | 101 min

Mo 16.12.2024 | 19.00 – 22.00 Uhr

> BÜRGERSTIFTUNG ALTENHILFE HENNEF



**BÜRGERSTIFTUNG
ALTENHILFE HENNEF**

Foto: Africa Studio

> BÜRGERSTIFTUNG ALTENHILFE HENNEF

Bürgerstiftung Altenhilfe Hennef

Kontakt: Jutta Hartmann

Telefon 02242 888-566 oder -567

Ort der Veranstaltungen:

Generationenhaus

Humperdinckstr. 22–24 | 53773 Hennef

Malteser Menue-Service und Hausnotruf

Mo 01.07.2024 | 17.00–18.30 Uhr

gebührenfrei | 1 x = 2 UStd.

Veranstaltungs-Nr. 2415750008

Einführung in das Schwerbehindertenrecht

- Kriterien zur Feststellung des Behindertengrades
- versorgungsmedizinische Gesichtspunkte
- Widerspruchs- und Klageverfahren

Mo 26.08.2024 | 17.00–18.30 Uhr

Gernot Mittermeier

gebührenfrei | 1 x = 2 UStd.

Veranstaltungs-Nr. 2415750012

Pflegefall – was nun?

Unterstützungs- und Beratungsangebote, Pflegeversicherungsleistungen, Begutachtung durch den Medizinischen Dienst, Widerspruchs- und Klageverfahren

Mo, 09.09.2024 | 17.00–18.30 Uhr

Service-Center AOK

gebührenfrei | 1 x = 2 UStd.

Veranstaltungs-Nr. 2415750013

> BÜRGERSTIFTUNG ALTENHILFE HENNEF

Verkehrssicherheit für Senioren

- Optimierung der Sicherheit im Straßenverkehr für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen
- Autofahren und Demenz

Mo 21.10.2024 | 17.00–18.30 Uhr

Kriminalkommissariat Siegburg, Polizei NRW
gebührenfrei | 1 x = 2 UStd.

Veranstaltungs-Nr. 2415750014

Behandlung, Beziehung und Beratung bei Demenz

Multiprofessionelle Behandlungsmöglichkeiten in der Gerontopsychiatrie und Psychotherapie an der LVR-Klinik Bonn

Mo 18.11.2024 | 17.00–18.30 Uhr

Bernd Bollig, Gerontologische Ambulanz, LVR-Klinik Bonn
gebührenfrei | 1 x = 2 UStd.

Veranstaltungs-Nr. 2415750015

Beschäftigungsmöglichkeiten bei Demenz

Regelmäßige Aktivierungen der Erkrankten können den Krankheitsverlauf verlangsamen und die Lebensqualität verbessern.

Mo 16.12.2024 | 17.30–19.00 Uhr

Cornelia Rave
gebührenfrei | 1 x = 2 UStd.

Veranstaltungs-Nr. 2415750016

Kooperation: Bürgerstiftung Altenhilfe Hennef

> BÜRGERSTIFTUNG ALTENHILFE HENNEF



Foto: Deman/Shutterstock.com

> REIHE: STERBEWUNSCH



REIHE: STERBEWUNSCH

Foto: KieferPix/shutterstock.com

> REIHE: STERBEWUNSCH

Die Bildungswerke Bonn und Rhein-Sieg setzen sich seit einiger Zeit mit der Thematik »Assistierter Suizid« auseinander. Im Februar 2020 hat das Bundesverfassungsgericht das Verbot geschäftsmäßiger Suizidassistenten gekippt. Seitdem ist diese zwar möglich, rechtlich aber in einer Grauzone. Der Bundestag wollte 2023 nun eine Rechtsgrundlage schaffen – zwei Entwürfe konkurrierten. Da kein Entwurf eine Mehrheit erlangte, ist das Thema weiterhin im Fokus. Vergangene Veranstaltungen zeigen, dass auch in der Bevölkerung ein hohes Interesse daran besteht, sich über das schwierige Thema zu informieren und Leitplanken für das eigene Handeln zu bekommen.

Wie dem Wunsch nach Sterben würdig gerecht werden

Die Arbeit des Ambulanten Ethikkomitees Bonn/Rhein-Sieg und der Palliativmedizin

Prof. Dr. Lukas Radbruch, Direktor der Klinik für Palliativmedizin des Universitätsklinikums Bonn, wird die Arbeit des ambulanten Ethikkomitees vorstellen, wobei er den Fokus auf die Beratungen zu Anfragen zu Suizidassistenten oder zu Sterbewünschen allgemein richtet. Im anschließenden Gespräch besteht Gelegenheit mit Prof. Dr. Radbruch in den Austausch zu kommen.

Das »Ambulante Ethik-Komitee des Netzwerks Hospiz- und Palliativversorgung Bonn/Rhein-Sieg« will den besonderen ethischen Herausforderungen im häuslichen Bereich insbesondere in der letzten Lebensphase gerecht werden. Den Menschen vor Ort, das heißt zu Hause oder in Altenpflegeeinrichtungen, soll eine Ethikberatung bedürfnis- und zielgerecht zur Verfügung gestellt werden

Nähere Informationen

Petra Gläser | KBW Rhein-Sieg-Kreis
Telefon 0228 42979 127

Kooperation: Kreiskatholikenrat Rhein-Sieg, Pfarreiengemeinschaft Troisdorf, Treffpunkt am Markt

Do 27.08 2024 | 19.00 – 21.00 Uhr

Prof. Dr. Lukas Radbruch
gebührenfrei
Hippolytus-Haus | Hippolytusstr. 47 | 53 Troisdorf

> SALOME UND DER PROPHET

SALOME UND DER PROPHET



Foto: 130918_Baumeister_Salome_Repro_4_groß

> SALOME UND DER PROPHET

Willi Baumeister
Salome und der Prophet
 Ausstellung

So 20.10. – So 03.11.2024

St. Judas Thaddäus
 Dollendorfer Str. 395
 53639 Königswinter-Heisterbacherrott

In seinem Buch: »Das Unbekannte in der Kunst« behauptet Willi Baumeister, dass ein Gemälde durch die Nachahmung der Natur die Natur nicht darstellt, sondern eher in den konventionellen Formen zur »Wachsleiche« erstarren lässt. Der Künstler hielt geometrische und offene Farbkompositionen für geeigneter, um die Vorstellung von Werden und Vergehen anzuregen.

In den letzten Kriegsjahren schrieb der Maler, Grafiker, Bühnenbildner, Kunsttheoretiker und Hochschullehrer sein Plädoyer für die Abstraktion. Seine kunsttheoretischen Überlegungen konnten erst 1946 erscheinen, da Willi Baumeister während der nationalsozialistischen Diktatur dem Berufsverbot unterlag. Während seines Studiums an der Kunstakademie in Stuttgart bei Adolf Hölzel interessierte Baumeister sich zunehmend für Kunstformen der Steinzeit, der Antike sowie für Schriftzeichen des arabischen und chinesischen Kulturraums, in deren Formen er eine stärkere und ursprüngliche Ausdruckskraft entdeckte.

Einige dieser Elemente finden sich auch in der 1946 entstandenen zwölfteiligen Bildfolge »Salome und der Prophet« wieder. Den Lithografien liegt die Bibelerzählung zugrunde, nach der Salome für ihren Tanz vor Herodes den Kopf Johannes des Täufers verlangt.

Erwartungsgemäß ist die Geschichte nicht detailgetreu gezeichnet. Baumeister gestaltete die Bildfläche mit offenen Liniengeflechten, Schraffuren und Leerstellen, so dass die Betrachtenden ihren eigenen Assoziationen zum Verhältnis von Macht und Ohnmacht, Männlichkeit und Weiblichkeit, Figur und Grund nachgehen können. Gleichzeitig verzichtete er nicht vollständig auf figürliche Andeutungen, damit sich die Komposition nicht im allzu Vagen verliert. Vielmehr erhofft er sich von dieser Art der Darstellung, dass die allgemeingültigen Aspekte der Geschichte besser reflektiert werden können, als in einem detailgetreuen Abbild.

> GÖTZ SAMBALE – KÖNIGE

GÖTZ SAMBALE – KÖNIGE



Foto: Sambale

> GÖTZ SAMBALE – KÖNIGE

Götz Sambale – Könige

Ausstellung

So 01.12. – So 15.12.2024

St. Severin

Mucher Str. 15

53809 Ruppichteroth

Kleine Bronzeplastiken, die sich in verschiedenen Haltungen und Gesten in den vertrauten Kirchenraum einfügen und so den Blick neu auf Altbekanntes lenken. In ihrer Inszenierung sind sie zurückhaltend, manchmal fast schüchtern oder dann wieder vornehm. Dabei lasse die konturarmen Gesichter die Könige zu Projektionsflächen der eignen Gefühle und Stimmungen werden.

Die Plastiken des Kölner Künstlers Götz Sambale werden zur Adventszeit in der Kirche St. Severin in Ruppichteroth ausgestellt. Das Rahmenprogramm mit Führungen und Kreativworkshops wird gesondert veröffentlicht.

*In Kooperation mit dem
Katholischen Familienzentrum Ruppichteroth*



Foto: Sambale



Foto: René Buchholz

GLAUBE – SINN – WERTE

Wenn Papst Franziskus sagt: »Die Wirklichkeit ist wichtiger als die Idee«, dann wirkt sich dies unmittelbar auf die theologische Erwachsenenbildung aus. Sie ist herausgefordert, ihre Themen im konkreten Leben der Menschen zu entdecken. Unsere Angebote in diesem Programmbereich verknüpfen daher theologische Fragen mit jenen, die das alltägliche Leben aufwirft. Darin liegt eine große Chance: Lassen sich doch auf diese Weise Glaubensfragen so öffnen, dass ungewohnte, unerwartete, vielleicht aber so erst relevante Antworten möglich werden.

»Die wahrhafte Religion opponiert dem Aberglauben, nicht der Rationalität. Sie ist eine Fähigkeit zur Re-Lektüre. Sie hält uns dazu an, unsere Texte zu überprüfen, d.h. neue Facetten der Lektüre anzubieten und einen ein für alle Mal fixierten Textsinn zurückzuweisen. ... Ein Erbe, das aufhört, befragt zu werden, stirbt.«

Delphine Horvilleur (En tenue d'Ève, 195–196)

> GLAUBE – SINN – WERTE

Kant – die Revolution des Denkens

Immanuel Kant, der bedeutendste Philosoph der Neuzeit, wurde vor 300 Jahren geboren. Aber sein revolutionäres Denken ist bis heute aktuell. Kant erklärt die Entstehung unseres Planetensystems, begründet eine neue Form von Metaphysik und formuliert den kategorischen Imperativ. Kant war Wegbereiter des Kosmopolitismus und der Idee der Menschenwürde. Sein Denken hat nicht nur die Philosophie und Wissenschaft, sondern auch das deutsche Grundgesetz und die Vereinten Nationen geprägt.

Marcus Willaschek schildert auf verständliche und anschauliche Weise die vielen Facetten von Kants Revolution des Denkens, die den aktiven Menschen in den Mittelpunkt der Welt stellt.

Reihe: Was ist Aufklärung?

Kooperation: Parkbuchhandlung

Do 12.09.2024 | 18.30 Uhr

Prof. Dr. Marcus Willaschek, Frankfurt/M.

Eintritt: € 18,00

Information und Reservierung: 0228 35 21 91

Parkbuchhandlung | Am Michaelshof 4 b | 53177 Bonn

> GLAUBE – SINN – WERTE

Musik in der Bibel

Spirituelle Erkundungen in Wort, Klang und Gesang mit dem Quartett Ufermann und Dr. Gunther Fleischer

Das Forum Pauluskirche lädt Sie herzlich zu einer inspirierenden Lesung mit Musik ein, die sich dem Thema »Musik in der Bibel« widmet. In einer harmonischen Verbindung aus Wort und Klang werden wir gemeinsam eine spirituelle Reise antreten.

Das Quartett »Ufermann« aus Wuppertal wird mit ausdrucksstarken Klängen den Abend begleiten. Die Musik wird verbunden sein mit ausgewählten Bibeltexten des Alten Testaments, die das Zusammenspiel von Musik und Glauben beleuchten. Vorgetragen werden die biblischen Passagen mit vorangestellten kurzen bibeltheologischen Einführungen von Dr. Gunther Fleischer. Dabei werden Aspekte wie Jubel, Klage, Stille, als auch die Wirkung der Musik auf die Seele sowie das »Lob der Instrumente« im Fokus stehen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf eine unvergessliche Begegnung von Musik und Spiritualität. Präsenzveranstaltung mit anschließendem Umtrunk vor/in der Kirche.

*Kooperation: Forum Pauluskirche,
Seelsorgebereich An Rhein und Sieg*

Do 26.09.2024 | 19.30 Uhr

Quartett Ufermann, Dr. Gunther Fleischer

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Kirche St. Paulus | Siegburger Str. 75 | 53229 Bonn

> GLAUBE – SINN – WERTE

Sisyphus oder Sinn pur?!**Müllsammeln am Rhein**

Rund 1 Million Kilogramm Müll landen jedes Jahr im Rhein. Er wandert größtenteils weiter in die Nordsee und den Atlantik, verschmutzt auch dort unsere Gewässer und schadet der Tier- und Pflanzenwelt.

Der Kölner Verein K.R.A.K.E. will daran etwas ändern. Er organisiert Müllsammelaktionen am Rhein und anderen Gegenden des Rheinlands und setzt sich über Aufklärungsarbeit an Schulen, Kitas und Firmen für einen verändertes Umweltbewusstsein ein. Der Verein initiierte 2018 in Köln zudem den Rhine Clean Up-Tag, der mittlerweile in allen größeren Rheinorten stattfindet.

Was beim Müllsammeln so alles passiert und warum Christian Stock dabei nicht müde wird, erzählt er an dem Abend. Die K.R.A.K.E. (Kölner Rhein-Aufräum-Kommando-Einheit) wurde 2016 von TV-Schauspieler Christian Stock ins Leben gerufen.

Reihe: Forum Pauluskirche

Kooperation: Seelsorgebereich An Rhein und Sieg

Di 08.10.2024 | 19.30 Uhr

Christian Stock, Köln

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Online-Veranstaltung | Anmeldung über externen Zoom-Link:

https://bildungswerk-ev-de.zoom.us/j/registration/tjMqc-qqDsjG9HT--dGoleYMyAu_JIT2N7



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

> GLAUBE – SINN – WERTE

Fortschritt**Hoffnungsträger und Fetisch**

Seit Vico erscheint Geschichte als ein Projekt, das von Menschen veranstaltet und von Gott indirekt gelenkt wird. Im Laufe des 18. Jahrhunderts tritt die Vorstellung, Geschichte stehe unter einer göttlichen Leitung, mehr und mehr zurück: Die Menschen »machen« Geschichte – for better or worse – selbst. Turgot und Condorcet betrachteten die menschliche Geschichte insgesamt unter dem Kriterium des Fortschritts, der keinem Automatismus unterliegt, wohl aber einem Zweck, den die Menschen bestimmen: »Der Mensch«, heißt es bei Condorcet, »muß ... in vollkommener Freiheit seine Fähigkeiten entfalten, über seine Reichtümer verfügen und seinen Bedürfnissen nachkommen können.« Die Erwartungen an den geschichtlichen Fortschritt erlitten angesichts der Katastrophen des 20. Jahrhunderts, schwere Rückschläge. Sie lassen sich kaum zu bedauerlichen Unfällen auf dem Weg zum Ziel verharmlosen. Eurozentrische Engführungen belasten das Projekt nicht minder. Ist der Fortschrittsbegriff noch aktuell – und wenn ja, wie lässt er sich kritisch reformulieren?

Reihe: Was ist Aufklärung?

Kooperation: Ev. Forum

Do 10.10.2024 | 19.00 Uhr s.t.

Prof. Dr. René Buchholz, Bonn

Online-Veranstaltung | Anmeldung über externen Zoom-Link:

<https://bildungswerk-ev-de.zoom.us/j/registration/tjAscOmopzovG9T3b5fDgqYlmTxzU7lKp6zy>



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

> GLAUBE – SINN – WERTE

Émilie du Châtelet (1706–1749)

Erneuerin der Philosophie

Emilie Du Châtelet (1706–1749) war wohl eine der erfolgreichsten Frauen in ihrer Epoche, erfolgreicher als zahlreiche ihrer Kollegen in Physik, Mathematik und Philosophie. Sie fordert eine Wissenschaft, die über Ländergrenzen hinweg und unabhängig von nationalen Interessen realisiert wird und sie zeigt deutlich auf die Idolatrien, von denen auch die Philosophie nicht frei ist. Mit dem Hinweis, dass kein Mensch alles weiß, verweist sie auf die Fehler des Aristoteles und Newtons.

Neben zahlreichen Publikationen und ihrem Hauptwerk, der Naturlehre, übersetzt sie Newtons Principia ins Französische. Mit ihren Überlegungen über das Verhältnis von Astronomie und Philosophie formt sie eine neue Idee der Wissenschaft. Ihr Einfluss auf Kant ist unbestritten, ihre Kritik an der Bibel ein Plädoyer für Vernunft und Wissenschaft.

Reihe: Was ist Aufklärung?

Kooperation: Ev. Forum Bonn

Mo 14.10.2024 | 19.00 Uhr s.t.

Prof. Dr. Ruth Hagenruber, Paderborn

Online-Veranstaltung | Anmeldung über externen Zoom-Link:

<https://bildungswerk-ev-de.zoom.us/join/9t0jHtOWI-HjXpI4NhBC00zeV45g>



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

> GLAUBE – SINN – WERTE

**Menasseh ben Israel
und der Entwurf einer Abrahamitischen Theologie
im Amsterdam des 17. Jahrhunderts**

Menasseh ben Israel (1604–1657) war einer der bedeutendsten Rabbiner des frühneuzeitlichen Europas. Ruhm erlangte er vor allem durch die Verhandlungen, die er mit Oliver Cromwell über die Rückkehr der Juden nach England führte. Doch diese Verhandlungen standen nur am Ende eines Lebens, das der Interaktion zwischen jüdischen und christlichen Gelehrten diente. Zentral war dabei Menassehs Entwurf einer Abrahamitischen Theologie, die Juden und Christen teilen, gemeinsam entwickeln und vor Anfechtungen schützen sollten.

Der Vortrag erläutert, wie Menasseh diese Theologie begründete, welche Bedeutung sie in seinen lateinischen Schriften einnahm und wie christliche Gelehrte auf die Herausforderung reagierten.

Reihe: Tol'dot & Tarbut – Jüdische Geschichte & Kultur

Kooperation: siehe unter Gemeindeforen – Projekte – Reihen

Mo 28.10.2024 | 19.00 Uhr s.t.

Prof. Dr. Sina Rauschenbach (Potsdam)

Online-Veranstaltung | Anmeldung über externen Zoom-Link:

<https://bildungswerk-ev-de.zoom.us/join/register/tjAkdU2qrDkjHdew7Gqqp9Pny6g61YeRsaAb>



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

> GLAUBE – SINN – WERTE

Nach dem 7. Oktober

Ein Rückblick aus jüdisch-theologischer Perspektive

Zum 9. November gesellte sich ein weiteres Datum, dass die jüdische Identität ab jetzt prägen wird. Das Massaker der Hamas in Israel ist zum Zeitpunkt dieses Vortrags fast über ein Jahr her.

Der 7. Oktober 2023 – der nach dem jüdischen Kalender das Datum eines Festes war (Shemini Atzeret bzw. Simchat Tora) – wurde zum Wendepunkt für die jüdische Identität in Israel und außerhalb Israels.

In diesem Vortrag wird ein Rückblick auf das Jahr aus liturgischer Sicht geworfen. Der Tag schuf neue Rituale, neue Gebete, neue Bräuche. Sie werden vorgestellt und liturgiewissenschaftlich analysiert.

*Reihe: Tol'dot & Tarbut – Jüdische Geschichte & Kultur
Kooperation: siehe unter Gemeindeforen – Projekte – Reihen*

Do 07.11.2024 | 19.00 Uhr s.t.

Dr. Annette Böckler, Bonn

Online-Veranstaltung | Anmeldung über externen Zoom-Link:

https://bildungswerk-ev-de.zoom.us/join/join?meeting/register/tjYlcOGsqj4vH9wrblLazkOe86lCiczioJM7_



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

> GLAUBE – SINN – WERTE

Der Mensch und sein Abbild

Die Reproduktion des Menschen im Medium der Technik

Die zunehmende Digitalisierung und die Entwicklungen in der Computertechnik in den vergangenen Jahrzehnten haben seit der Mitte der 2010er Jahre zu neuen Erfolgen im Bereich der Künstlichen Intelligenz geführt. Vor diesem Hintergrund versucht man mit dem Androiden ein technisches Abbild des Menschen zu erzeugen, von dem allenthalben behauptet wird, es sei selbst ein Mensch oder doch zumindest menschlich.

Der Vortrag stellt die rudimentären Grundlagen der KI dar, ordnet den Begriff des künstlichen Agenten technisch ein und entwickelt so die Grundlinien der Anthropologie der Künstlichen Intelligenz. In theologischer Perspektive wird das Mensch-Maschine-Verhältnis dem Gott-Mensch-Verhältnis gegenübergestellt.

*Reihe: Forum Wissenschaftsstadt Bonn
Kooperation: ND Christsein.Heute, Universität Bonn Studium
Universale, Ev. Forum Bonn*

Mo 18.11.2024 | 19.00 Uhr s.t.

Lukas Brand M.A., Bochum

Online-Veranstaltung | Anmeldung über externen Zoom-Link::

<https://bildungswerk-ev-de.zoom.us/join/join?meeting/register/tjAlcOGhpzltGtlCa25o-v8XpCW00f3dc8y>



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

> GLAUBE – SINN – WERTE

»Mehr Sichtbarkeit in der Einheit und mehr Versöhnung in der Verschiedenheit«

Diskussionsabend zum gemeinsamen Text der DBK und der EKD

Im Rahmen einer Festwoche feiern die beiden Gemeinden St. Sebastian und die Luthergemeinde in Poppelsdorf 10 Jahre gelebte Ökumene in der Stadt.

Eine Veranstaltung in dieser Festwoche ist der Vortrags- und Diskussionsabend mit Dr. Hans Gasper (ehemaliger Referent für Ökumene der Deutschen Bischofskonferenz) über das gemeinsam Papier der Evangelischen Kirche Deutschlands und der Deutschen Bischofskonferenz.

An diesem Abend sollen die Möglichkeiten konkreten ökumenischen Miteinanders ausgelotet werden, die das Gegenüber der Verschiedenheiten und konfessionellen Zielvorstellungen überwinden können.

Mo 18.11.2024 | 19.30–21.45 Uhr

Dr. Hans Gasper

gebührenfrei | 1 x = 3 UStd.

Ort: Ev. Lutherkirche | Reuterstraße 20 | 53113 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2416730050

> GLAUBE – SINN – WERTE

Blinde Flecken in Kants Selbstzweck-Formel des Kategorischen Imperativ

Was bedeutet es, jemanden nicht als Zweck an sich selbst zu behandeln?

Ziel des Vortrags ist es, ein differenzierteres Verständnis für den »negativen« Teil der Selbstzweck-Formel zu entwickeln. Was bedeutet es, andere nicht als Zweck an sich selbst zu behandeln? Auf den ersten Blick könnte man meinen, dies bedeute, andere als bloße Mittel zu behandeln, und in der Tat hat sich die Kant-Literatur hauptsächlich auf diese Art von Fehlverhalten konzentriert. Aber es gibt noch weitere Kategorien von moralischem Fehlverhalten, die durch das Instrumentalisierungsverbot nicht erfasst werden. Wenn wir jemandem in Not, dem wir leicht helfen könnten, nicht helfen, sondern ihn einfach ignorieren, dann behandeln wir ihn nicht als bloßes Mittel für unsere eigenen Zwecke, wir behandeln ihn aber auch nicht als Selbstzweck. Man könnte sagen, dass wir ihn wie eine irrelevante Sache behandeln. Und wer jemanden, der ihm im Weg steht, einfach aus dem Weg räumt, behandelt ihn weder als bloßes Mittel noch als irrelevante Sache und auch nicht als Selbstzweck, sondern als bloßes Hindernis. Im ersten Teil des Vortrags werden wir die Bedeutung der Unterscheidung zwischen (1) der Behandlung oder Betrachtung einer Person als Mittel, (2) als irrelevante Sache oder (3) als Hindernis erläutern. Diese Unterscheidungen können als Unterkategorien des »Sache«-Teils der Person-Sache-Unterscheidung betrachtet werden, die in Kants Ethik eine zentrale Rolle spielt und die das Thema des zweiten Teils des Vortrags ist. Im dritten Teil werden wir allerdings sehen, dass die Unterscheidung zwischen Selbstzweck oder Personen einerseits und Sachen andererseits eine wichtige Art von moralischem Fehlverhalten noch nicht erfasst: Wir können andere als negative Zwecke behandeln. Das ist dann der Fall, wenn die Schädigung anderer der eigentliche Zweck unseres Handelns ist.

Reihe: Was ist Aufklärung? | Kooperation: Ev. Forum Bonn

Di 05.11.2024 | 19.00 Uhr s.t.

Prof. Dr. Corinna Mieth, Bochum

Online-Veranstaltung | Anmeldung über externen Zoom-Link:

<https://bildungswerk-ev-de.zoom.us/j/1Yrd-yrrT0jGdX1c8P6T3GDaRhjnd8zxdq>



Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

> GLAUBE – SINN – WERTE

Von wegen Heilige Nacht ...

Oder: wann wurde Jesus wirklich geboren? Antworten auf Fragen rund um das weihnachtliche Geschehen aus der Bibel

Wann ist Jesus geboren – oder besser: Ist er überhaupt geboren? Und wenn Ja, wie hat sich das Ganze zugetragen? Wann sind die drei Könige gekommen und waren es tatsächlich drei? Und war Herodes tatsächlich so böse, dass er hunderte Kinder töten ließ? Solche und andere Fragen sollen anhand der beiden Weihnachtserzählungen aus dem Matthäus- und im Lukasevangelium beantwortet werden sowie mithilfe der Traditionen, die sich im Laufe der Jahrhunderte entwickelt haben.

Eine weitere Rolle kommt der modernen sprach- und literaturwissenschaftlichen Forschung zu und den Erkenntnissen aus Archäologie und Historik. Wir nähern uns furchtlos all jenen offenen Fragen rund um Weihnachten, über die kaum jemand spricht, und versuchen (wissenschaftliche) Antworten zu geben.

Prof. Dr. Simone Paganini hat Katholische Theologie und Philosophie in Florenz, Rom und Innsbruck studiert. Seit 2013 lehrt er als Professor für Bibelwissenschaft an der RWTH-Universität in Aachen.

*Reihe: Forum Pauluskirche online
Kooperation: Seelsorgebereich An Rhein und Sieg*

Do 12.12. 2024 | 19.30 Uhr

Prof. Dr. Simone Paganini, Aachen

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Online-Veranstaltung | Anmeldung über externen Zoom-Link:

<https://bildungswerk-ev-de.zoom.us/j/7584848484>



Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

> GLAUBE – SINN – WERTE

Philosophischer Gesprächskreis

Zu Beginn seines Buches »Sein und Zeit« von 1926 fragt Heidegger: Was ist der Mensch? Der Mensch ist Dasein, und Dasein heißt In-der-Welt-Sein. Aus diesem In-der-Welt-Sein schauen die Philosophen auf dieses Dasein. Sie kartieren es mit Begriffen, fassen es unter Theorien und analysieren seine Struktur. Sie zerlegen es in seine Komponenten und formen so ein Menschenbild mit immer neuen Facetten, sowohl was das Subjekt als auch das Selbstverständnis betrifft.

Mo 15.07.2024

M. Heidegger

»Angst und Furcht als zwei Grundbefindlichkeiten unseres Daseins«

Fr 09.08.2024

F. Nietzsche

»Eine neue Moral«

Mo 16.09.2024

O. Höffe

»Demokratie im Zeitalter der Globalisierung«

Mo 21.10.2024

M. Horkheimer/Th. W. Adorno

»Dialektik der Aufklärung«

Mo 18.11.2024

Der Wandel religiöser Weltbilder

Kritias, Augustinus, Feuerbach, Whitehead

Mi 11.12.2024

Nachgefragt, nachgehakt, nachgeholt.

Offengebliebene Fragen zu den diskutierten Themen

15.07. | 09.08. | 16.09. | 21.10. | 18.11. | 11.12.2024

jeweils 15.00 Uhr

Dr. Hermann Löns

6 x = 12 UStd.

Kath. Bildungswerk Bonn | Haus C | Kasernenstraße 60 | 53111 Bonn



Foto: René Burchholz

KULTUR – NATUR

»Kunst ist die gesellschaftliche Antithese zur Gesellschaft.«

*Theodor W. Adorno
(Ästhetische Theorie, GS 7, 19)*

> KULTUR – NATUR

Literaturgesprächskreis

Mit einem Buch kann man verreisen, ohne die Koffer packen zu müssen.

Mo 01.07.2024

St. O’Nan »Ocean State«

05.08.2024

B. Kirchhoff »Widerfahrnis«

02.09.2024

J. Becker »Bronsteins Kinder«

07.10.2024

B. Shida »Nachts ist es ruhig in Teheran«

04.11.2024

B. Schlink »Die Enkelin«

02.12.2024

M. Suter »Ein perfekter Freund«

Mo 01.07.–Mo 02.12.2024 | 10.30–12.00 Uhr

Dr. phil. Helmut Löns, Referent | gebührenfrei | 6 x = 12 UStd.

Kath. Bildungswerk Bonn | Kasernenstraße 60 | 53111 Bonn

Forum Bad Godesberg

Aufbruch in die Moderne

Der Museumsbesuch führt in die Sonderausstellung des Kunstmuseums »Aufbruch in die Moderne – Sammlungspräsentation August Macke und die Rheinischen Expressionisten«. Die Ausstellung erzählt die Geschichte des frühen 20. Jahrhunderts und ordnet die Kunstwerke in einen umfassenderen historischen Kontext ein. Es besteht die Möglichkeit, nach der Ausstellung noch gemeinsam ein wenig im Café des Museums zu verweilen.

Reihe und Kooperation: Forum Bad Godesberg

Fr 30.08.2024 | 14.45 Uhr

Anmeldung unter forum@godesberg.com

Teilnehmer-Beitrag: 7,00 €/erm. 5,60 €

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.katholisch-in-godesberg.de/gemeindeleben/forum/kunstmuseum-bonn> | Helmut.Kohl-Allee 2 | 53113 Bonn

> KULTUR – NATUR

Literatur am Vormittag – Gesprächskreis für Frauen

Literaturgespräche über

Mo 02.09.2024 | Lea Ypi

»Frei – Erwachsenwerden am Ende der Geschichte«

Mo 07.10.2024 | Daniela Krien »Der Brand«

Mo 04.11.2024 | Tove Ditlevsen »Kindheit«

Mo 02.12.2024 | Mo Claire Keegan »Kleine Dinge wie diese«

Mo 02.09.–Mo 02.12.2024 | 10.00–12.15 Uhr

Annette Ruland-Kind | Teilnahme-Gebühr 24,00 € | 4 x = 12 UStd.

Kath. Bildungswerk Bonn | Kasernenstraße 60 | 53111 Bonn

Persepolis

von Marjane Satrapi (Frankreich 2007, 95 Min.)

Die achtjährige Marjane wächst während der Herrschaft Schah Mohammad Reza Pahlavis behütet in Teheran auf. Als der Schah ins Exil geht und die Islamische Republik ausgerufen wird, empfinden sie und ihre Familie Aufbruchstimmung, zumal der Onkel Anouche, ein Kommunist, aus dem Gefängnis entlassen wird. Begeistert spielt Marjane das politische Geschehen mit ihren Freunden auf der Straße nach, sie selbst sieht sich als Prophetin, die mit Gott in Kontakt steht. – Die Ernüchterung aber erfolgt bald schon. Der Film verfolgt die Stationen Marjanas von der Kindheit bis zur Emigration nach Frankreich als erwachsenen Frau; er zeigt, wie tief die Diktatur des islamistischen Regimes in das Alltagsleben der Familie eingreift und das Leben nicht zuletzt der Frauen beeinträchtigt. So ist dieser Zeichentrickfilm, der auf den drei gleichnamigen Comic-Bänden beruht, mehr als nur eine Coming of age-Thematik. Der Kurzfilm stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses unseres Programmheftes noch nicht fest.

Reihe: Cinema Paradiso

Kooperation: Forum Bad Godesberg, Kinopolis

Mo 16.09.2024 | 19.00 Uhr

Eintritt frei

Pastorales Zentrum St. Marien | Burgstr. 43 a | 53177 Bonn

> KULTUR – NATUR

Faust – Geschichte einer Höllenfahrt

Puppenspiel von und mit Gerd J. Pohl nach der alten Volkssage –
Für Jugendliche und Erwachsene

Der Abend wird eingeleitet von einem Orgelvorspiel durch
Seelsorgebereichsmusiker Christian Jacob.

*Kooperation: KÖB St. Cäcilia und
Seelsorgebereich Zwischen Rhein und Ennert*

Do 26.09.2024 | 19.00 – 21.15 Uhr

Gerd Pohl, Puppenspieler

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Pfarrkirche St. Cäcilia

Am Magdalenenkreuz 3 | 53227 Bonn-Oberkassel



Foto: Ivan Toscanelli

> KULTUR – NATUR

Musik in der Bibel

Spirituelle Erkundungen in Wort, Klang und Gesang
mit dem Quartett Ufermann und Dr. Gunther Fleischer

Das Forum Pauluskirche lädt Sie herzlich zu einer inspirierenden
Lesung mit Musik ein, die sich dem Thema »Musik in der Bibel«
widmet. In einer harmonischen Verbindung aus Wort und Klang
werden wir gemeinsam eine spirituelle Reise antreten.

Das Quartett »Ufermann« aus Wuppertal wird mit ausdrucksstarken
Klängen den Abend begleiten. Die Musik wird verbunden sein mit
ausgewählten Bibeltexten des Alten Testaments, die das Zusam-
menspiel von Musik und Glauben beleuchten. Vorgetragen werden
die biblischen Passagen mit vorangestellten kurzen bibeltheo-
logischen Einführungen von Dr. Gunther Fleischer. Dabei werden
Aspekte wie Jubel, Klage, Stille, als auch die Wirkung der Musik auf
die Seele sowie das »Lob der Instrumente« im Fokus stehen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf eine unvergessliche
Begegnung von Musik und Spiritualität. Präsenzveranstaltung mit
anschließendem Umtrunk vor/in der Kirche.

*Kooperation: Forum Pauluskirche,
Seelsorgebereich An Rhein und Sieg*

Do 26.09.2024 | 19.30 Uhr

Quartett Ufermann, Dr. Gunther Fleischer

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Kirche St. Paulus | Siegburger Str. 75 | 53229 Bonn

> KULTUR – NATUR

Antje Damm | Der Besuch © Moritz Verlag, Frankfurt am Main



Ankündigung

Der Besuch

Ausstellung nach einem Kinderbuch von Antje Damm

Di 01.10. – Do 10.10.2024

Kath. Kindergarten St. Adelheid
Am Herz-Jesu-Kloster 34 | 53229 Bonn

In Kooperation mit dem Kath. Familienzentrum Am Ennert

Das vollständige Programm finden Sie über Facebook,
die ausliegenden Werbeflyer und die Webseiten des
Kath. Familienzentrums am Ennert und des Kath. Bildungswerks.

www.familienzentrum-am-ennert.de

www.bildungswerk-bonn.de

Radreisevortrag: Honig, Wien, Wein

Gert Heimbolt berichtet über eine einwöchige Österreich-Reise,
beginnend an der Donau, dann hoch ins Weinviertel, danach
hinunter nach Wien und weiter an den Neusiedler See, zum Schluss
wieder an der Donau endend.

Kooperationsveranstaltung mit dem ADFC/Bonn Rhein-Sieg

Mi 02.10.2024 | 19.00–21.15 Uhr

Gabriele Heix | gebührenfrei | 1 x = 3 UStd.
Kath. Bildungswerk Bonn | Kasernenstraße 60 | 53111 Bonn
Einlass 18.30–19.00 Uhr, anschließend sind die Türen verschlossen.
Veranstaltungs-Nr. 2416770052

> KULTUR – NATUR

Die fundamentalen Grenzen der KI – und ein Lösungsvorschlag

KI ist heute in aller Munde. Viele Menschen trauen ihr nahezu
»alles« zu, von der Verbesserung der Welt – bis zur Maximalüber-
wachung der Menschheit.

Aber der heutigen KI sind aufgrund ihres formalen Charakters
fundamentale und unumstößliche Grenzen gesetzt. Denn alle
algorithmischen Systeme stoßen zumindest an die Grenzen der
Mathematik selbst. Und seit Gödel 1931 ist bekannt, dass nicht alle
Wahrheiten deduktiv ableitbar sind. Das ist bewiesen! Aber auch
das induktive Lernen aus Daten wird weit überschätzt – mit riesigen
Konsequenzen im Alltag.

Im Vortrag werden die wichtigsten Grenzen der heutigen KI
aufgezeigt und Möglichkeiten für eine neue Stufe der KI erklärt.
Und zukünftig geht es um eine »Physikalische KI«, denn im
menschlichen Gehirn laufen schließlich auch keine mathematischen
Verfahren ab, während wir denken.

Reihe: Forum Wissenschaftsstadt Bonn

*Kooperation: ND Christsein.Heute, Universität Bonn Studium
Universale, Ev. Forum Bonn*

Di 08.10.2024 | 19.00 Uhr s.t.

Prof. Dr. Ing. Ralf Otte, Ulm

Online-Veranstaltung | Anmeldung über externen Zoom-Link:

<https://bildungswerk-ev-de.zoom.us/join/zoom/register/tj0vf-iqrDkqHdLYRgTN0vOjr6KQU6YePr...>



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

> KULTUR – NATUR



Foto: KRAKE e.V.

Sisyphus oder Sinn pur?!

Müllsammeln am Rhein

Rund 1 Million Kilogramm Müll landen jedes Jahr im Rhein. Er wandert größtenteils weiter in die Nordsee und den Atlantik, verschmutzt auch dort unsere Gewässer und schadet der Tier- und Pflanzenwelt.

Der Kölner Verein K.R.A.K.E. will daran etwas ändern. Er organisiert Müllsammelaktionen am Rhein und anderen Gegenden des Rheinlands und setzt sich über Aufklärungsarbeit an Schulen, Kitas und Firmen für einen verändertes Umweltbewusstsein ein. Der Verein initiierte 2018 in Köln zudem den Rhine Clean Up-Tag, der mittlerweile in allen größeren Rheinorten stattfindet.

Was beim Müllsammeln so alles passiert und warum Christian Stock dabei nicht müde wird, erzählt er an dem Abend. Die K.R.A.K.E. (Kölner Rhein-Aufräum-Kommando-Einheit) wurde 2016 von TV-Schauspieler Christian Stock ins Leben gerufen.

Reihe: Forum Pauluskirche
Kooperation: Seelsorgebereich An Rhein und Sieg

Di 08.10.2024 | 19.30 Uhr

Christian Stock, Köln
 Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
 Online-Veranstaltung | Anmeldung über externen Zoom-Link:
https://bildungswerk-ev-de.zoom.us/j/1Mqc-qqrDsjG9HT--dGoleYMyAu_J-IT2N7



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

> KULTUR – NATUR

Get

Der Prozess der Viviane Amsalem

von Ronit Elkabetz und Shlomi Elkabetz
 Israel-Frankreich-Deutschland 2014, 115 Min.

Die Israelin Viviane Amsalem kämpft fünf Jahre lang vor dem dafür zuständigen jüdisch-orthodoxen Rabbinatsgericht (Bet-Din) für die Scheidung von ihrem Ehemann Elisha.

Bei einem solchen Verfahren kann das Gericht nach Prüfung des Falles den Mann zur Einwilligung in die Scheidung anhalten, aber diese wird nur wirksam, wenn er einen Get, einen Scheidebrief, an seine Frau überreicht. Elisha verweigert die Scheidung, obwohl Viviane schon seit Jahren von ihm getrennt lebt. Zeugen werden aufgerufen, der Prozess zieht sich abermals über Jahre hin, während Viviane verzweifelt um ihre Würde und ihre Freiheit kämpft. Als ohne offizielle Scheidung getrennt Lebende Frau (Aguna), droht sie, zur sozialen Außenseiterin abzustiegen. Filmästhetisch überzeugen die Dialoge und Kameraführung.

Reihe: Cinema Paradiso
Kooperation: Forum Bad Godesberg, Kinopolis

Mo 21.10.2024 | 19.00 Uhr

Eintritt: 9,99 €/erm. 7,99 €
 Kinopolis, Moltkestraße 7 – 9 | 53173 Bad Godesberg

> KULTUR – NATUR

**Radreisevortrag:
Kanarenhopping**

Dass man auf den Inseln des ewigen Frühlings hervorragend wandern, baden und überwintern kann, hat sich herum gesprochen. Radfahren? Unter sportlich Ambitionierten auch kein Geheimtipp mehr. Reiseradeln?

Dirk Prüter will es wissen. Feuerberge, Strände und Nebelwälder sind einfach zu vielversprechend. Dass nach sechs Wochen geplante und zurück gelegte Route voneinander abweichen und nicht jede Überraschung ersehnt war? Das war so – und garantiert den Rückblick mit spannenden Geschichten.

Kooperationsveranstaltung mit dem ADFC/Bonn Rhein-Sieg

Mi 06.11.2024 | 19.00–21.15 Uhr

Gabriele Heix

gebührenfrei | 1 x = 3 UStd.

Einlass ist zwischen 18.30 und 19.00 Uhr,
anschließend bleiben die Türen verschlossen.

Kath. Bildungswerk Bonn | Kasernenstraße 60 | 53111 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2416770054

> KULTUR – NATUR

Lieselotte Leseratte und das Allerbeste A

Ein Musiktheaterstück für Kinder ab 5 Jahren

Lieselotte ist keine gewöhnliche Wanderratte. Sie trägt eine Brille und kann lesen. Sie ist sogar eine richtige Leseratte geworden. Wie es dazu kam, dass sie das Lesen für sich entdeckt hat und was es mit dem allerbesten A auf sich hat, erzählt sie in dem Musiktheaterstück über die wunderbare Welt des Lesens.

Über die Künstlerinnen

Thandiwe Braun und Suzan Erentok spielen seit vielen Jahren Theater für Kinder. Für das letzte Stück »Ohne Worte- ein Buchstabenkrimi« nach einer Idee der Autorin Christina Bacher und der Musik von Joachim Uerschels waren sie für den Kölner Kinder- und Jugendtheaterpreis 2023 nominiert.

Kooperation: Käpt'n Book Lesefest, Familienzentrum St. Paulus

Do 14.11.2024 | 10.00 Uhr

Thandiwe Braun, Suzan Erentok

Eintritt frei

Pfarrzentrum St. Josef | An St. Josef 19 a | 53225 Bonn

> KULTUR – NATUR

Von wegen Heilige Nacht ...

Oder: wann wurde Jesus wirklich geboren? Antworten auf Fragen rund um das weihnachtliche Geschehen aus der Bibel

Wann ist Jesus geboren – oder besser: Ist er überhaupt geboren? Und wenn Ja, wie hat sich das Ganze zugetragen? Wann sind die drei Könige gekommen und waren es tatsächlich drei? Und war Herodes tatsächlich so böse, dass er hunderte Kinder töten ließ? Solche und andere Fragen sollen anhand der beiden Weihnachtserzählungen aus dem Matthäus- und im Lukasevangelium beantwortet werden sowie mithilfe der Traditionen, die sich im Laufe der Jahrhunderte entwickelt haben.

Eine weitere Rolle kommt der modernen sprach- und literaturwissenschaftlichen Forschung zu und den Erkenntnissen aus Archäologie und Historik. Wir nähern uns furchtlos all jenen offenen Fragen rund um Weihnachten, über die kaum jemand spricht, und versuchen (wissenschaftliche) Antworten zu geben.

Prof. Dr. Simone Paganini hat Katholische Theologie und Philosophie in Florenz, Rom und Innsbruck studiert. Seit 2013 lehrt er als Professor für Bibelwissenschaft an der RWTH-Universität in Aachen.

Reihe: Forum Pauluskirche online

Kooperation: Seelsorgebereich An Rhein und Sieg

Do 12.12. 2024 | 19.30 Uhr

Prof. Dr. Simone Paganini, Aachen

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Online-Veranstaltung | Anmeldung über externen Zoom-Link:

<https://bildungswerk-ev-de.zoom.us/join/registration/register/tjMsduypqzguGtfg0Bx0L264KU7kj2uv8uMN>



Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

> KULTUR – NATUR

Madame Mallory und der Duft von Curry

von Lasse Hallström

Indien/USA 2014, 122 Min.

Der junge Hassan Kadam (Manish Dayal) hat ein außergewöhnliches Talent fürs Kochen. Als er sich gemeinsam mit seinem Vater (Om Puri) und seinen beiden Geschwistern gezwungen sieht, sein Heimatland Indien zu verlassen und nach Europa zu ziehen, landet die Familie schließlich in dem kleinen Ort Saint-Antonin-Noble-Val in Südfrankreich. Dort möchte der Papa ein indisches Restaurant eröffnen – mit Hassan als Chefkoch.

Im Maison Mumbai soll den Einheimischen die Welt der exotischen Gewürze und der raffinierten Reisgerichte nähergebracht werden. Doch als Madame Mallory (Helen Mirren) davon erfährt, die Besitzerin des nahegelegenen Sternerrestaurants »Le Saule Pleureur«, beginnt ein erbitterter Konkurrenzkampf zwischen den beiden Lokalen.

Die Auseinandersetzung nimmt eine unterwartete Wendung, als Hassans Interesse an der französischen Haute Cuisine immer stärker wird – und er sich in die stellvertretende Küchenchefin des »Saule Pleureur«, Marguerite (Charlotte Le Bon), verliebt. Und das ist nicht die einzige Wendung, die der Film nimmt.

Reihe: Cinema Paradiso

Kooperation: Forum Bad Godesberg, Kinopolis

Mo 16.12.2024 | 19.00 Uhr

Eintritt frei

Pastorales Zentrum St. Marien | Burgstr. 43 a | 53177 Bonn



Foto: René Burchholz

GESELLSCHAFT

Drei Ziele verfolgen wir mit unseren Angeboten zu gesellschaftspolitischen Themen: Erstens möchten wir politische und soziale Zusammenhänge besser verstehbar machen. Darüber hinaus geht es uns darum, aus einer fundierten ethischen Perspektive heraus zu urteilen, wobei Elemente der christlichen Sozialethik eine wichtige Rolle spielen. Zu guter Letzt möchten wir die Fähigkeit stärken, die Gesellschaft aktiv mitzugestalten.

»Es ist nicht Zweck des Staates, die Menschen aus vernünftigen Wesen zu Tieren oder Automaten zu machen, sondern vielmehr zu bewirken, daß ihr Geist und ihr Körper ungefährdet seine Kräfte entfalten kann, daß sie nicht mit Zorn, Haß und Hinterlist sich bekämpfen noch feindselig gegeneinander gesinnt sind. Der Zweck des Staates ist in Wahrheit die Freiheit.«

Baruch Spinoza

> GESELLSCHAFT

Ruanda

Aktuelle soziopolitische Analyse und Auswirkungen regionaler Konfliktodynamik

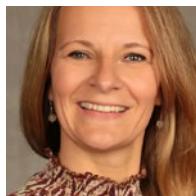


Foto: privat

Die zentralafrikanische Region der Großen Seen befindet sich inmitten einer schweren politischen und humanitären Krise. Während vor allem der Osten der Demokratischen Republik Kongo seit Jahrzehnten Schauplatz gewaltsamer Konflikte ist, bekämpfen sich seit November 2021 zudem unter anderem die kongolesische Armee und die laut internationaler BeobachterInnen vom Nachbarland Ruanda unterstützte M23-Miliz. Der Konflikt hat seitdem die Spannungen zwischen den Nachbarländern Ruanda einerseits und der DR Kongo und ihrem Verbündeten Burundi andererseits verschärft. Der Vortrag wird die aktuelle soziopolitische Situation Ruandas sowie bestehende regionale Konfliktodynamiken, die Rolle der Kirchen und Potentiale bestehender Friedensinitiativen beleuchten.

Die Referentin des Abends ist Barbara Kemper, eine erfahrene Friedensfachkraft und Volljuristin. Sie ist seit August 2023 bei Misereor als Fachreferentin für Friedensförderung und Konflikttransformation tätig. Sie hat in den letzten 15 Jahren in verschiedenen afrikanischen Ländern gearbeitet. Ihre Schwerpunkte umfassen zivile Konfliktbearbeitung, Friedenserziehung und Mediation sowie die Förderung von mentaler Gesundheit und psychosozialer Unterstützung. Barbara Kemper bringt umfangreiche internationale Erfahrung und Expertise mit, mit der sie uns tiefe Einblicke in die aktuelle Situation in Ruanda und das Nachbarland Kongo geben wird.

Di 10.09.2024 | 19.00–20.30 Uhr

Barbara Kemper, Bonn

gebührenfrei | 1 x = 2 UStd.

Anmeldungen erforderlich: info@bildungswerk-bonn.de

Pfarrsaal Stiftskirche | Kölnstraße 33 | 53111 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2416560006

> GESELLSCHAFT

Der andere Karl Marx

Filmabend und Gespräch mit Anwesenheit der Filmemacherin Martina Kast

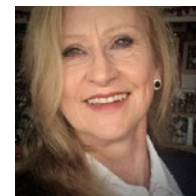


Foto: privat

Karl Marx geht nicht vorbei – er redet mit den Menschen am Rande der Gesellschaft. Und ist jedes Mal erstaunt, wie allein schon ein Gespräch die Menschen aufbaut. In diesem Zusammenhang trifft er auf einen Rumänen – ohne ihn wäre der jetzt tot. In Rumänien hat er Morddrohungen erhalten; er kann und will nicht zurück, ist nach einem Attentat schwer an der Lunge verletzt. Als der betagte Karl Marx, ein ehemaliger Diakon, auf Stani trifft, lebt dieser in einem abbruchreifen Haus, einem Rattenloch. Karl Marx entschließt sich, Stani zu helfen, kann jedoch nicht ahnen, wie aufwändig und aufreibend das werden würde.

Über zwei Jahre hat die Filmemacherin Martina Kast die beiden mit der Kamera begleitet. Der Film ist zugleich eine Hommage an den Rösrather Diakon Karl Marx, der im Frühjahr 2022 verstarb.

Im Anschluss an den Film laden Norbert Michels (Geschäftsführer Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Köln) und die Filmemacherin Martina Kast dazu ein, darüber ins Gespräch zu kommen.

Kooperation: Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Köln

Mi 20.11.2024 | 19.00–21.00 Uhr

Martina Kast, Norbert Michels

Kath. Bildungswerk Bonn | Haus B, Saal

Kasernenstr. 60 | 53111 Bonn



Szene aus dem Film: Der andere Karl Marx

> GESELLSCHAFT

Thomas von Aquin

Einführung in Leben und Werk

Thomas von Aquin (1225–1274) war ein bedeutender Theologe und Philosoph des Mittelalters. Er wurde in Italien geboren und trat früh dem Dominikanerorden bei. Seine theologischen Schriften, darunter die »Summa Theologica« nehmen bis heute eine herausragende Position in Geistesgeschichte und Theologie ein. Er verband die aristotelische Philosophie mit der christlichen Theologie und versuchte, einen rationalen Zugang zum Glauben zu finden.

An diesem Abend werden sein Leben, seine Schriften und seine Bedeutung für die intellektuelle Geschichte näher betrachtet. Der Impulsvortrag von Markus Roentgen spürt all dem nach. Markus Roentgen studierte Theologie, Philosophie und Germanistik und ist als Referent für Geistliches Leben, Spiritualität und Exerzitienarbeit im Erzbistum Köln tätig.

Reihe: Forum Pauluskirche online

Kooperation: Seelsorgebereich An Rhein und Sieg

Do 28.11.2024 | 19.30 Uhr

Markus Roentgen, Köln

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Online-Veranstaltung | Anmeldung über externen Zoom-Link:

<https://bildungswerk-ev-de.zoom.us/j/Upquqhqz4jGtbOwyq5nG3R2s6Elvm-McXv>



Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

> GESELLSCHAFT

Ausgewählte Rechtsprobleme generativer Large Language Models

Der Vortrag bietet eine Einführung in die technische Funktionsweise generativer Large Language Models wie ChatGPT, Claude, Gemini oder Copilot. Auf dieser Grundlage führt er in Rechtsprobleme der Modelle insbesondere in den Bereichen des Datenschutzrechts, des Urheberrechts und der KI-Regulierung ein.

Kooperation: ND Christsein.Heute, Universität Bonn Studium Universale, Ev. Forum Bonn

Mo 09.12.2024 | 19.00 Uhr s.t.

Junior-Prof.in Dr. Paulina Pesch, Erlangen

Online-Veranstaltung | Anmeldung über externen Zoom-Link:

<https://bildungswerk-ev-de.zoom.us/j/registration/register/tjMofumsqD0uGdX16bEwTEvUFCuxjOFI3-sn>



Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

> GESELLSCHAFT

Digitale Verführer

Wie Künstliche Intelligenz Hate Speech und politische Manipulation formt

Der Vortrag erkundet die Auswirkungen, die der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) auf die öffentliche Kommunikation haben kann. Mit Tools wie ChatGPT, Midjourney und Co. eröffnen sich umfangreichere und vielseitigere Möglichkeiten der Inhalteproduktion, die ohne sie nicht möglich wären. Diese Möglichkeiten machen sich auch diverse problematische Akteure, wie z. B. Rechtsextremist:innen, zu nutze. Durch den Fortschritt und die Popularisierung von KI-Anwendungen werden etwa die Möglichkeiten zur Erstellung politisch gefälschter Inhalte wie Bilder oder Videos weiter vorangetrieben (sog. Deepfakes). Rechtsextremist:innen verfügen damit über einen Werkzeugkasten, der sie von der Realität unabhängig macht. Gleichzeitig wird die Qualität ihrer Inszenierung deutlich erhöht. Auf diese Weise können (politische) Inhalte manipuliert werden und eine schnelle Erstellung und Verbreitung von Propagandamaterial erfolgen. Insbesondere KI-erzeugte Bilder wirken dabei immer öfter extrem realitätsnah und kaum mehr zu unterscheiden von der Realität. Rechtsextreme Ideologie wird somit noch schneller und einfacher reproduzierbar.

Der Vortrag wird beleuchten, wie KI-Technologien verwendet werden, um Diskurse zu beeinflussen und welche ethischen, sozialen und demokratischen Herausforderungen sich daraus ergeben. Darüber hinaus will er aber auch aufzeigen, was wir als Gesellschaft tun können, um eine gesunde demokratische Öffentlichkeit zu fördern und zu erhalten.

Reihe: Forum Wissenschaftsstadt Bonn

*Kooperation: ND Christsein.Heute, Universität Bonn Studium
Universale, Ev. Forum Bonn*

Do 23.01.2025 | 19.00 Uhr s.t.

Dr. Josephine Schmitt, Bochum

Online-Veranstaltung | Anmeldung über externen Zoom-Link:

https://bildungswerk-ev-de.zoom.us/j/79f-upq-T8qG9Yd-Whl100ZsdAZfR_hzqi7



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

> GESELLSCHAFT

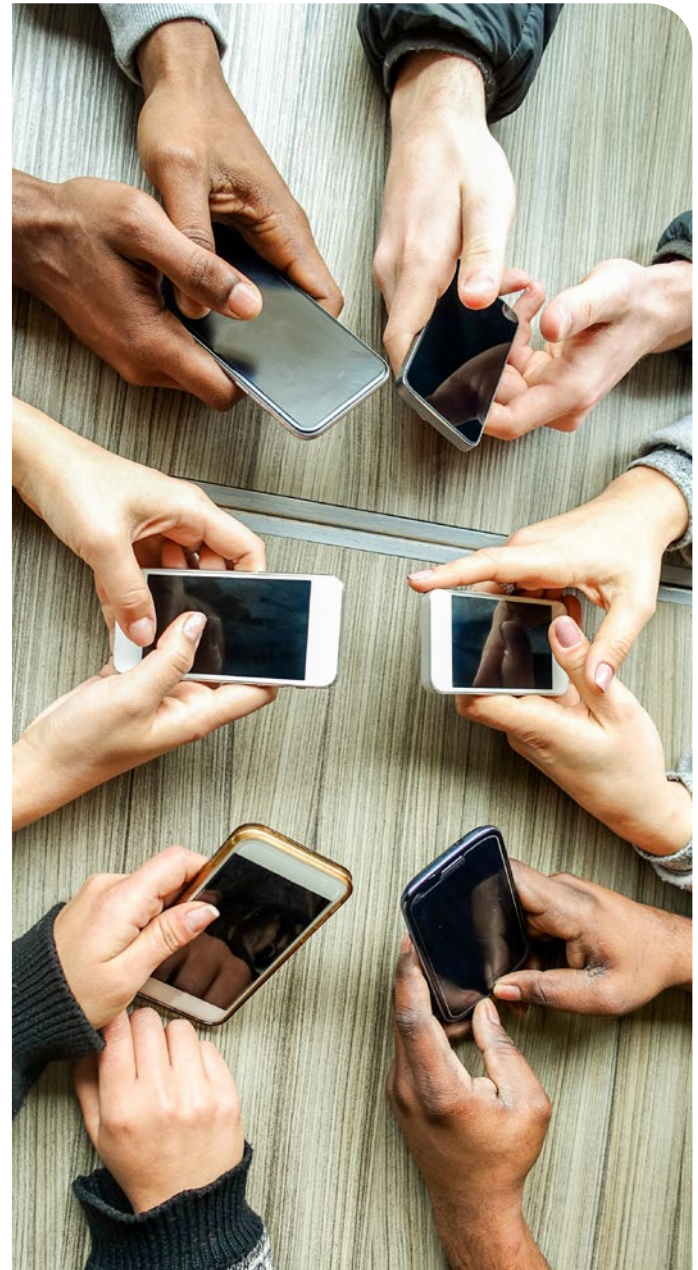




Foto: René Buchholz

FAMILIE

Der familiäre Alltag birgt einen schier unerschöpflichen Vorrat an Themen. Wie gestaltet sich das Mutter- und Vatersein? Wie erzieht man Kinder richtig? Wie lässt sich ein harmonisches Miteinander von Jung und Alt herstellen? Zumal dann, wenn einzelne Familienmitglieder krank oder behindert sind? Im Mittelpunkt unserer Angebote steht die Betrachtung der unterschiedlichen Lebenswelten von Familien, die stets einzigartige Geschichten hervorbringen.

.....

»Für das Neugeborene ist das Wunder die Welt mit allem, was dazugehört. Wer zuschaut, wie ein Kleinkind einen Schlüsselbund oder ein zerknülltes Stück Papier erforscht, der sieht nicht nur ein Gemisch aus Spiel und Wissensdurst, sondern auch einen Hauch von Ehrfurcht und Staunen, den wir religiös nennen würden, wenn das Kind über Begriffe zur Unterscheidung von Heiligem und Profanem verfügte. Wir beneiden es um dieses Staunen, doch wir können es nicht noch einmal erleben, denn zum Staunen gehört ein Moment der Überraschung.«

Susan Neiman

> FAMILIE

Veranstaltungsreihe

»Herausforderung: Pubertät«

Die 6-teilige Veranstaltungsreihe »Herausforderung: Pubertät« richtet sich an Eltern pubertierender Kinder. Die einzelnen Veranstaltungen sollen – jeweils unter einem Schwerpunktthema – sowohl theoretische Kenntnisse über das Jugendalter als auch praktische »Tipps« im Umgang mit den pubertierenden Kindern vermitteln. Dabei soll der Austausch untereinander nicht zu kurz kommen.

An den Veranstaltungen kann sowohl im einzelnen als auch im Gesamtpaket teilgenommen werden.

Bernd Kinder, Bonn
Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder
Hans-Iwand-Straße 7
53113 Bonn

Anmeldung erforderlich

Telefon 0228 223088
erziehungsberatungsstelle@caritas-bonn.de

Kooperation: Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

»Alte(r) – du kannst mich mal gern haben!«

Umgang mit Konflikten im Jugendalter

Di 03.09.2024 | 18.00–19.30 Uhr

Veranstaltungs-Nr. 2466610020

»Ich geh doch nicht zum Psychologen – ich bin doch nicht verrückt!«

Krisen und psychische Auffälligkeiten im Jugendalter und mögliche Hilfen

Di 10.09.2024 | 18.00–19.30 Uhr

Veranstaltungs-Nr. 2466610021

> FAMILIE

»Alles online oder was?!«

Jugendliche zwischen virtueller Welt und Realitätsanforderungen – Info-Abend zum Medienkonsum

Kooperation: update Fachstelle für Suchtprävention

Di 17.09.2024 | 18.00–19.30 Uhr

Veranstaltungs-Nr. 2466610030

»Ich hab keinen Bock auf Schule!«

Wie können Eltern mit Leistungseinbrüchen in der Pubertät umgehen?

Di 24.09.2024 | 18.00–19.30 Uhr

Veranstaltungs-Nr. 2466610031

»Lass mich in Ruhe, ich will nicht mit Dir reden!«

Beziehungsgestaltung mit Jugendlichen – wie kann diese gut gelingen?

Di 01.10.2024 | 18.00–19.30 Uhr

Veranstaltungs-Nr. 2466610032

»Hast Du Haschisch in der Tasche?«

Drogen-, Alkoholkonsum und Suchtgefährdung im Jugendalter

Kooperation: update Fachstelle für Suchtprävention update

Di 08.10.2024 | 18.00–19.30 Uhr

Veranstaltungs-Nr. 2466610033

Diskussions- und Abschlussabend gemeinsam mit Ihren Kindern

Wie kann Ablösung gut gelingen und wie können Konflikte gelöst werden?

An diesem Abend besteht die Möglichkeit, gemeinsam mit Ihren Kindern die behandelten Themen zu diskutieren und Lösungsmöglichkeiten zu finden. Dabei soll dem Standpunkt Ihrer Kinder viel Raum gegeben werden.

Di 29.10.2024 | 18.00–19.30 Uhr

Veranstaltungs-Nr. 2466610026

> FAMILIE

Ehe wir uns trauen

Seminar zur Ehevorbereitung

Sie haben sich entschieden, kirchlich zu heiraten. Sie suchen eine Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen und mit anderen Paaren ihre kirchliche Hochzeit vorzubereiten. Sie beschäftigen sich mit der Frage, worin das Besondere einer sakramentalen Ehe besteht.

In unseren Ehevorbereitungsseminaren bieten wir Ihnen Gelegenheit, in guter Atmosphäre Ihre Themen und Fragen anzusprechen. Elemente des Tages sind u.a.:

- Die eigene Beziehung in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in den Blick nehmen.
- Ehe als Sakrament
- Inhalt und Bedeutung des Eheversprechens
- Gestaltung der kirchlichen Feier

Verschiedene Methoden begleiten Sie durch den Tag.

Sa 24.08.2024 | 10.00 – 16.00 Uhr

Leitung: Helga Bleser und Sabine Gerhard, Pastoralreferentinnen
 Teilnahme-Gebühr: 30,00 pro Person
 Kath. Bildungswerk Bonn, Haus C | Kasernenstraße 60 | 53111 Bonn
Veranstaltungs-Nr. 246664005

Di 03.09.2024 | 18.30 – 20.00 Uhr

Beatrix Schmeichler, Silke Selinger

> FAMILIE

Familienquiz rund um Pützchens Markt und die Heilige Adelheid von Vilich

»Pützchens Markt ist angesagt«. Dies zeigen die jährlichen Besuchermassen. Knapp 1 Million Menschen besuchen jedes Jahr eines der größten Volksfeste im Rheinland. Viele Besucher:innen wissen dabei nur wenig darüber, wie dieses riesige Volksfest entstanden ist. Beim Familienquiz erlebt ihr, was es mit dem Ursprung von Pützchens Markt auf sich hat, ob das Wasser am Brunnchen wirklich gegen Blindheit hilft und was die Hl. Adelheid damit zu tun hat.

Sa 07.09.2024 | 15.00 Uhr

Ohne Teilnahme-Gebühr
 Treffpunkt: Adelheidiskapelle am Brunnchen
 Brunnengasse | 53229 Bonn

Kinder im Blick

Ein Kurs für Eltern in Trennung

Positive Beziehungsgestaltung zum Kind und Förderung seiner Entwicklung. Wie kann ich den Kontakt zum anderen Elternteil im Sinne meines Kindes gestalten? Was kann ich tun, um Stress mit dem anderen Elternteil zu vermeiden und abzubauen?

*Kooperation: Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder;
 Ev. Beratungsstelle Bonn*

Mo 09.09. | 16.09. | 30.09. | 07.10. | 04.11. | 18.11.

02.12.2024 | 18.00 – 21.00 Uhr

Bettina Rosenthal, Familien- und Erziehungsberatungsstelle für Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis
 Kai Enters, Evangelische Beratungsstelle
 Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder
 Hans-Iwand-Str. 7 | 53113 Bonn
 Anmeldung Ev. Beratungsstelle erforderlich
 Telefon 0228 6880 150 | beratungsstelle@bonn-evangelisch.de
 Eine Warteliste besteht bereits.

Veranstaltungs-Nr. 2466610011

> FAMILIE

Babysitting in Familien

Ein Ausbildungskurs mit Zertifikat für Jugendliche
(14 Jahre bis 18 Jahre)

Babysitten ist eine verantwortungsvolle Aufgabe für alle, die Spaß am Umgang mit Kindern haben, Familien unterstützen wollen und eine Verdienstmöglichkeit suchen.

In fünf Modulen wird alles Wichtige vermittelt, um die Tätigkeit mit Professionalität, Freude und Verständnis zu gestalten:

- pädagogische Grundlagen und respektvoller Umgang mit Kindern
- altersgerechte Betreuung von der Säuglingszeit an in den Entwicklungsbereichen Bewegung, Spiel und Sprache
- Gesundheitsförderung: Ernährung, Pflege und Notfälle
- Betreuung gestalten und verantworten: Rechte und Pflichten beim Babysitten, die richtige Bewerbung, Kennenlernphase zwischen Babysitter, Kind und Eltern, gemeinsame Absprachen für ein gelingendes Miteinander
- Hospitation in einer Kindertageseinrichtung – es empfiehlt sich, ein Familienzentrum im örtlichen Umfeld zu wählen, um dort ggf. direkt ins Netzwerk eingebunden zu werden

Nach Absolvierung aller Kurstermine und der Hospitation wird ein Zertifikat ausgestellt. Die Chancen, als Babysitter/in zu arbeiten, lassen sich – zusammen mit einer aussagekräftigen Bewerbung – durch das Zertifikat »Babysitting in Familien« steigern.

Bitte beachten Sie

Die Teilnehmer/innen erklären sich bereit, mit eigenem Videobild sowie Ton teilzunehmen. Minderjährige brauchen die Einverständniserklärung der Eltern.

Sa 21.09. | 22.09. | 28.09. | 29.09.2024 | 10.00–13.00 Uhr

Gabriele Kaufmann

Teilnahme-Gebühr 25,00 € | 4 x = 16 UStd.

Anmeldung erforderlich: Haus der Familie

Telefon 02251 95711-20 | info@fbs-euskirchen.de

Veranstaltungs-Nr. 2468690035



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

> FAMILIE

**mindfulmedia –
achtsam im Umgang mit digitalen Medien**

Viele Eltern machen sich Sorgen, wie sich der tägliche Umgang mit den digitalen Medien auf die Entwicklung ihrer Kinder auswirkt. Doch hinterfragen wir dabei auch unsere persönliche Haltung beim Gebrauch des Smartphones und anderen digitalen Medien?

Das Internet birgt für Erwachsene wie für Kinder und Jugendliche Chancen, aber auch Risiken. Für Eltern ist es hilfreich, dazu gut informiert zu sein und die Selbstbestimmung im digitalen Leben zu stärken, um Kinder angemessen und authentisch zu begleiten.

Die Veranstaltungsreihe lädt ein, sich selbst im Umgang mit dem Smartphone und sozialen Netzwerken bewusster wahrzunehmen, um neue selbstgewählte und wohltuende Gewohnheiten für den digitalen Alltag zu entwickeln.

U.a. sind folgende Inhalte geplant

- Informationen für Eltern zu Jugendmedienkultur, Mediensucht, Risiko- und Schutzfaktoren,
- Exploration der persönlichen Haltung und Gewohnheiten im »Smartphone-Alltag« sowie
- Erarbeiten von praktischen Methoden (»Digital Habit Lab«) zur Förderung von Wohlbefinden, Produktivität und Selbstbestimmung im Umgang mit digitalen Medien.

*Kooperation: update Fachstelle für Suchtprävention
Caritas/Diakonie, familienforum an Rhein und Sieg*

Di 24.09. | 29.10. | 19.11. | 10.12.2024 | 19.30– 21.00 Uhr

Jasmin Friedrich, Dagmar Heß

Weitere Informationen: Johannes Rehner

Telefon 0160 97730664

Teilnahmegebühr: 30,00 € pro Person

(Ermäßigung auf Anfrage, Bezahlung am 1. Veranstaltungsabend)

Anmeldung bis zum 16.09.2024:

schriftlich unter info@bildungswerk-bonn.de

Kursgröße: 6 bis 16 Teilnehmer/innen

> FAMILIE

Faust – Geschichte einer Höllenfahrt

Puppenspiel von und mit Gerd J. Pohl nach der alten Volkssage.
Für Jugendliche und Erwachsene.

Der Abend wird eingeleitet von einem Orgelvorspiel durch Seelsorgebereichsmusiker Christian Jacob.

*Kooperation: KÖB St. Cäcilia und
Seelsorgebereich Zwischen Rhein und Ennert*

Do 26.09.2024 | 19.00 – 21.15 Uhr

Gerd Pohl, Puppenspieler
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.
Pfarrkirche St. Cäcilia
Am Magdalenenkreuz 3 | 53227 Bonn-Oberkassel

Ankündigung Der Besuch

Ausstellung nach einem Kinderbuch von Antje Damm

Di 1.10. – Do 10.10.2024

Kath. Kindergarten St. Adelheid
Am Herz-Jesu-Kloster 34 | 53229 Bonn

In Kooperation mit dem Kath. Familienzentrum Am Ennert

Das vollständige Programm finden Sie über Facebook, die ausliegenden Werbeflyer und die Webseiten des Kath. Familienzentrums am Ennert und des Kath. Bildungswerks.

www.familienzentrum-am-ennert.de
www.bildungswerk-bonn.de

> FAMILIE

Lernmanagement – Lernen in der Pubertät

Kooperation KED NRW; KED Köln

Mo 04.11.2024 | 19.00–20.30 Uhr

1 x = 2 UStd.

Astrid Brüggemann

Online-Veranstaltung | Anmeldung über externen Zoom-Link:

<https://bildungswerk-ev-de.zoom.us/join/registration/register/tjlofumhqTkrHdFcqAK4ZJajFocoFVPcdTX>

Veranstaltungs-Nr. 2466610079



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

Wo komme ich her, wo gehe ich hin?

Zweitagesseminar

Die lebenslange Prägung durch unsere Herkunftsfamilie und die Auswirkungen auf unsere gegenwärtigen Beziehungen
Themen: Wie hat die Atmosphäre meiner Herkunftsfamilie, die Stellung in der Geschwisterreihe, die Aufträge und Erwartungen meiner Eltern meinen Lebensweg geprägt? Was gebe ich von alldem in meiner jetzigen Beziehung zu Partner und Kindern weiter, was möchte ich anders machen?

Diese Fragen werden in einer Mischung aus theoretischem Input, Gruppendiskussion und der Arbeit an praktischen Beispielen erörtert.

Kooperation: Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder

Fr 25.10.2024 | 16.00 – 20.00 Uhr

Sa 26.10.2024 | 10.00 – 16.00 Uhr

Dr. Peter Conzen, Gabriele Zimmer-Gierenstein

Anmeldung erforderlich:

Telefon 0228 223088 | erziehungsberatung@caritas-bonn.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Hans-Iwand-Straße 7 | 53113 Bonn

Veranstaltungs-Nr 2416740008

> FAMILIE

Veranstaltungsreihe: Elterncafé online

Über ZOOM

Zu jedem Thema gibt es einen Input mit fachlichen Informationen sowie Raum für Fragen und Austausch mit anderen Eltern.

Jede Veranstaltung kann separat gebucht werden.

Anmeldung erforderlich: Telefon 0228 223088

E-Mail: erziehungsberatungsstelle@caritas-bonn.de

Kooperation: Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

**Wenn Kinder Angst haben –
Kinderängste verstehen und begleiten**

Themen: Warum brauchen Kinder Ängste? Welche Ängste sind für die jeweilige Entwicklungsphase typisch? Wie kann ich als Elternteil mein Kind mit seiner Angst hilfreich begleiten? Welche Ängste sind normal und wann braucht man professionelle Hilfe? Leseempfehlungen für Große und Kleine zum Thema Angst.

Fr 08.11.2024 | 13.00 – 14.30 Uhr

Kathrin Vogt

Veranstaltungs-Nr. 2466610090



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

> FAMILIE

Geschwister als Team?

Chancen und Risiken einer besonderen Beziehung

Themen: Schön und schwierig – Beziehungen unter Geschwistern; Nesthäkchen oder Sandwichkind – der Einfluss von Rollen und Positionen; Gerechtigkeit und Gleichbehandlung – was ist realistisch und sinnvoll? Wieviel Geschwisterstreit ist normal und wie kann ich als Elternteil damit umgehen? Was können wir als Eltern tun (und lassen), um das Geschwisterteam zu stärken?

Fr 15.11.2024 | 13.00 – 14.30 Uhr

Kathrin Vogt

Veranstaltungs-Nr. 2466610028



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

**Vom Kitakind zum Schulkind –
den Übergang gemeinsam meistern**

Themen: Was macht ein Vorschulkind aus? Braucht es eine besondere Vorbereitung auf die Schule? Wie können Eltern und Kinder dem Schulanfang gelassen entgegensehen? Wie stärken wir unser Kind für die anstehende Veränderung? Welche Fragen, Hoffnungen und Befürchtungen habe ich als Elternteil?

Fr 22.11.2024 | 13.00 – 14.30 Uhr

Katharina Kurz, Kathrin Vogt

Veranstaltungs-Nr. 2466610029



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

> FAMILIE

Foto: Rawpixel.com/shutterstock.com



Das kommt in den besten Familien vor

Workshop zu Themen von Familiendynamik und Familientherapie
 Themen: Die klassische Familie versus neue Lebens- und Beziehungsformen; die Eltern-Kind-Beziehung; das Geschwisterverhältnis; Familienmythen und Familiengeheimnisse; Aufträge, Delegationen und Vermächtnisse von Eltern und früheren Generationen; gelungene Familienbeziehungen versus gestörte Familiensysteme.

Kooperation: Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder

Sa 02.11.2024 | 10.00 – 17.00 Uhr

Dr. Peter Conzen | Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder | Hans-Iwand-Str. 7 | 53113 Bonn

Anmeldung erforderlich:

Telefon 0228 223088 | erziehungsberatung@caritas-bonn.de

Veranstaltungs-Nr. 2466610027

> FAMILIE

Medienerziehung bei Kindern in der weiterführenden Schule ab 12 Jahren

Informationsabend für Eltern

Vortrag über Mediennutzung von Jugendlichen, im dem es zentral um die Fragestellung geht, ab wann die Mediennutzung zu viel oder problematisch wird. Wie kann man mit Jugendlichen Regeln vereinbaren, um einen kompetenten und souveränen Umgang mit digitalen Medien zu erlernen?

Kooperation: update Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie

Anmeldungen erforderlich:

<https://www.suchthilfe-bonn.de/veranstaltungen.html>

Telefon 0228 688588-0 | update@cd-bonn.de

Di 05.11.2024 | 18.30 – 20.00 Uhr

Beatrix Schmeichler, Silke Selinger

Veranstaltungs-Nr. 2466



**Online-
Veranstaltung**

Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

> FAMILIE

Lieselotte Leseratte und das Allerbeste A

Ein Musiktheaterstück für Kinder ab 5 Jahren

Lieselotte ist keine gewöhnliche Wanderratte. Sie trägt eine Brille und kann lesen. Sie ist sogar eine richtige Leseratte geworden. Wie es dazu kam, dass sie das Lesen für sich entdeckt hat und was es mit dem allerbesten A auf sich hat, erzählt sie in dem Musiktheaterstück über die wunderbare Welt des Lesens.

Über die Künstlerinnen

Thandiwe Braun und Suzan Erentok spielen seit vielen Jahren Theater für Kinder. Für das letzte Stück »Ohne Worte- ein Buchstabenkrimi« nach einer Idee der Autorin Christina Bacher und der Musik von Joachim Uerschels waren sie für den Kölner Kinder- und Jugendtheaterpreis 2023 nominiert.

Kooperation: Käpt'n Book Lesefest, Familienzentrum St. Paulus

Do 14.11.2024 | 10.00 Uhr

Thandiwe Braun, Suzan Erentok

Eintritt frei

Pfarrzentrum St. Josef | An St. Josef 19 a | 53225 Bonn

> FAMILIE

»Jugendlicher Alkoholkonsum ... wir reden darüber ... !«

Impulsvortrag und Diskussion

Wir vermitteln vorbeugende Strategien im Umgang mit dem jugendlichen Trinkverhalten, besprechen die rechtlichen Aspekte des Alkoholkonsums im Jugendalter und überlegen gemeinsam Maßnahmen, wenn es doch zu einem risikoreichen Trinkverhalten kommen sollte.

Kooperation: update Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie

Anmeldungen erforderlich:

<https://www.suchthilfe-bonn.de/veranstaltungen.html>

Telefon 0228 688588-0 | update@cd-bonn.de

Mo 25.11.2024 | 19.00– 20.30 Uhr

Sophie Maier, Viktoria Joelle Moll

Veranstaltungs-Nr. 2466610091



**Online-
Veranstaltung**

Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13



Foto: René Burchholz

PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG

Wer bin ich? Diese Frage stellt sich in jeder Lebensphase neu. Eine Identität auszubilden ist ein lebenslanger Prozess, der unterschiedliche Kompetenzen erfordert. In unseren Bildungsangeboten stellen wir Sinnfragen und regen an, aus dem Alltag auszuscheren. Wir schulen Achtsamkeit und (Selbst-)Wahrnehmung, vermitteln Kommunikationsfertigkeiten und helfen, das Leben neu auszurichten und Entscheidungen so zu treffen, dass das Leben gelingen kann.

»Der Mensch ist der Unableitbare,
nicht aus anderen verfügbaren Elementen
adäquat Herstellbare...«

Karl Rahner
(Grundkurs des Glaubens)

> PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG

Oasenzzeit für Frauen

Tue deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen

Mit Theresa von Avila wissen und spüren wir, dass Körper, Geist und Seele ein Ganzes bilden und in Wechselwirkung miteinander stehen.

In dieser Einkehrzeit sind Sie eingeladen, Ihre Aufmerksamkeit und Achtsamkeit für die Signale Ihres Körpers zu schulen und sich anhand von Textimpulsen und in Gesprächen mit Einengendem wie Befreiendem auseinander zu setzen. Meditative Tänze regen dazu an, Belastendes loszulassen und den Einklang von Körper, Geist und Seele zu erfahren.

Bitte mitbringen

- bequeme Kleidung
- leichte Schuhe
- größeres Handtuch (empfohlen, Matten für die Entspannungsübung vorhanden)
- kleiner Snack für die Abendpause)

Kooperation: Geistliches Zentrum St. Petrus

12.07.2024 | 16.00 – 20.00 Uhr

Hilla Jungen-Hagedorn

Teilnehmende: 8-15 Frauen

Teilnahme-Gebühr 7,00 € pro Abend | 1 x 5 UStd.

Weitere Informationen und Anmeldung bis 08.07.2024:

Hilla Jungen-Hagedorn

Telefon 02225 704524 | hj-hagedorn@web.de

Gemeindsaal St. Helena | Ellerstraße 44 | 53119 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2416730037

> PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG

Resilienz – innere Widerstandskraft und Flexibilität

Was hilft Menschen schwierige Situationen gut zu überstehen und aus Ihnen zu lernen?

Was hilft Menschen schwierige Situationen gut zu überstehen und womöglich aus ihnen zu lernen? Was ist Resilienz? eine Fähigkeit? Eine Eigenschaft? Eine Haltung dem Leben gegenüber? Ist Resilienz lernbar? Welche Resilienz-Faktoren gibt es? Was können Resilienz und Spiritualität miteinander zu tun haben?

Wir machen uns zusammen auf die Suche nach Antworten auf diese Fragen und können uns dem, was Menschen befähigt aus schweren Situationen gestärkt hervorzugehen, nähern. Dabei entdecken wir, dass jeder Mensch schon viel Resilienz in sich trägt und wie diese Anlagen entdeckt und gestärkt werden können. Wunderbar, wenn du Offenheit und Neugier mitbringst – dann machen wir uns zusammen auf eine Entdeckungsreise zu dem, was stärkt und flexibel auf Schwierigkeiten und das Schwere im Leben reagieren lässt.

Das Seminar bietet eine Mischung aus Sachvorträgen, Übungen zur Selbsterfahrung und Möglichkeiten zum gemeinsamen Austausch. Es ist natürlich allein die individuelle Entscheidung, wie viel mitgeteilt wird – das Seminar wird leben von dem, was wir zusammentragen.

Der Kreuzbund ist der Suchtselbsthilfefachverband in der Deutschen Caritas für Betroffene und Angehörige.

Infos und Anmeldungen

Michael Mertens

mi_mertens@t-online.de

Fr 30.08.–So 01.09.2024 | 15.00–14.00 Uhr

Teilnahme-Gebühr auf Anfrage | 3 x = 19 UStd.

Mirjam Niehaus, Dipl. Psychologin

Katholisch-Soziales Institut | Bergstraße 26 | 53721 Siegburg

Veranstaltungs-Nr. 2416750003

> PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG

»Eigentlich bin ich ganz anders – nur komm' ich so selten dazu«

Ein Männerwochenende

Als Mann in den besten Jahren: Mitten im Leben – und wahrscheinlich voll im Beruf – vielleicht mit Familie – und was nicht noch alles! Bin ich da wirklich so, wie ich sein könnte? Wie ich sein will? Bin ich ICH selbst? Lebe ich mein Leben oder werde ich gelebt?

In der ruhigen und stärkenden Atmosphäre von Kloster Ehrenstein und seiner Umgebung wollen wir uns diesen Fragen stellen und uns darüber austauschen. Wir werden dabei Impulse (nicht nur aus der Bibel) zur Selbst-Reflexion und für Gespräche zu zweit oder in der Gruppe aufnehmen. Mindestens am Samstag wird genügend Zeit bleiben, auch draußen und ggf. unterwegs zu sein – allein und in der Gruppe, schweigend oder im Austausch mit anderen Männern.

Kooperation: Geistliches Zentrum St. Petrus

Fr 06.09. | 16.30 Uhr – So 08.09.2024 | ca. 15.00 Uhr

Michael Steiner, Coach für Persönlichkeitsentwicklung
Teilnahme-Gebühr 170,00 € | Übernachtung im Einzelzimmer und Vollpension | 18 UStd.

Anmeldeschluss: 01.07.2024

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie damit einverstanden sind, dass Ihr Wohnort und Ihre E-Mail-Adresse anderen Teilnehmern zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften mitgeteilt wird!
Kloster Ehrenstein | Kreuzbruderweg 1–2 | 53577 Neustadt

Veranstaltungs-Nr. 2416740014

> PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG

Schritte zur Mitte

Meditatives Tanzen für Frauen

Meditative Tänze – mal ruhig getragen, mal lebhaft beschwingt – laden dazu ein, sich aufmerksam mit Leib und Seele wahrzunehmen, Belastendes Schritt für Schritt loszulassen und Weite zu spüren. Leichte Körperübungen zur Achtsamkeit ermöglichen es, diese Erfahrung zu vertiefen, während lyrische Texte zum Nachdenken anregen. An diesen Abenden sind Sie eingeladen, im Kreis mit anderen Frauen innere Stärkung zu erfahren. Vorerfahrungen im Meditativen Tanz und in Achtsamkeitsübungen sind nicht erforderlich.

Bitte mitbringen

- bequeme Kleidung
- leichte, flache Schuhe
- Decke für die Entspannungsübung

Kooperation: Geistliches Zentrum St. Petrus

Fr 13.09. | 11.10. | 08.11 | 13.12.2024 | 17.00–19.30 Uhr

Hilla Jungen-Hagedorn

Teilnehmende: 8 bis 15 Frauen

Kostenbeitrag: 5,00 € pro Abend | 4 x = 16 UStd.

Anmeldung: jeweils bis Mo vor dem Termin

02225 704524 | hj-hagedorn@web.de

Gemeindesaal St. Helena | Ellerstraße 44 | 53119 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2416740015

> PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG

Ein Wochenende im Haus der Stille

Über die achtsame Beschäftigung mit einem LEBENSmittel kommen wir aus dem Alltag in das Nachspüren und Empfinden unserer inneren Regungen. In der Meditation als Sitz- und Gehmeditation nach Ashram Jesu verweilen wir ACHTSAM – GELASSEN – LIEBEVOLL bei unseren inneren Bewegungen. Während der Schriftbetrachtung nach Ashram Jesu werden wir uns an Texten aus der Bibel und einer anderen Weltreligion beschäftigen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, mitzubringen ist die Bereitschaft an die eigene Türe zu klopfen und einzutreten.

Nähere Informationen zur Meditationsweise finden Sie unter www.ashram-jesu.de

Kooperation: Geistliches Zentrum St. Petrus

Fr 20.09.–So 22.09.2024 | 15.45–14.00 Uhr

Dr. Ulrike Rötten

Teilnehmende: max. 16 Personen

Teilnahme-Gebühr: 150,00 € | 3 x = 20 UStd.

Information und Anmeldung:

Pastoralbüro St. Marien

Telefon 0228 633535 | lisa.mueller-wenzel@sankt-petrus-bonn.de

Haus der Stille, Abtei Königsmünster

Klosterberg 11 | 59851 Meschede

Veranstaltungs-Nr. 2416730002

> PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG

Farben des Lebens

Alles ist immer dem Wandel und Wechsel verschrieben
(Silja Walter, OSB)

Das Helle und Dunkle, das Leichte und Schwere, das Auf und Ab des täglichen Lebens zu tragen und spirituell zu gestalten, ist Thema dieses Kurses. Wir erkunden malend dieses Spiel der Polaritäten und lassen uns mit poetischen und spirituellen Texten auf neue Räume der Gotteserfahrung ein. Erfahrungen in künstlerischen Techniken sind nicht erforderlich.

Methoden

- Spontanes Malen
- Arbeit mit spirituellen und poetischen Texten
- Wahrnehmungsübungen
- Austausch

Kooperation: Geistliches Zentrum St. Petrus

Fr 04.10.2024 | 18.00 – 21.00 Uhr und

Sa 05.10.2024 | 09.30-17.00 Uhr

Petra Brenig-Klein

Elvira Schmitz, Kunsttherapeutin, Künstlerin, Eutoniepädagogin

Teilnahme-Gebühr 30,00 €

((inkl. Mittagsverpflegung und Materialkosten) | 2 x = 11 UStd.

Anmeldung bis 09.09.2024

Telefon 0176 60459364 | gz@sankt-petrus-bonn.de

Gemeindesaal St. Marien | Adolfstraße 28 d | 53111 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2416730031

> PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG

Leben aus der Quelle

Kontemplationswochenende Via integralis

»Wer zu seinem inneren Reichtum gekommen ist, der wirkt alle äußeren Dinge desto besser« (Heinrich Seuse).

Kontemplation als gestaltlose Meditation verbindet Zen-Meditation mit christlicher Mystik. Das Schweigen öffnet die Quelle in uns.

Übungstage mit durchgängigem Schweigen, Sitzen in Stille. Mit Vortrag, Begleitgesprächen und Gelegenheit zum Gottesdienst.

Voraussetzung

Praxis in Kontemplation oder Zen

Bitte dunkle, bequeme Kleidung mitbringen.

Fr 25.10. | 18.00 Uhr – So 27.10.2024 | 13.00 Uhr

Winfried Semmler-Koddenbrock,

Pastoralreferent, Kontemplationslehrer

Stephanie Hahn, Physiotherapeutin, Heilpraktikerin

Teilnahme-Gebühr 203,00 € | 3 x = 18 UStd.

Unterkunft im Einzelzimmer und vegetarische Verpflegung:

185,00 € im Doppelzimmer | Bettwäsche + Handtücher 12,00 €

oder selbst mitbringen.

Weitere Infos: 0228 9639588 | www.viaintegralis-bonn.de

Haus Königssee | Hauptstraße 45 | 56651 Oberdürenbach

Veranstaltungs-Nr. 2416730021



> PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG

Versinken und gerettet werden

Meditatives Wochenende

»Als er aber den heftigen Wind bemerkte, bekam er Angst. Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich! Jesus streckte sofort seine Hand aus und ergriff ihn.«

Dieser Erfahrung wollen wir nachspüren. Meditation, Betrachten und Verlebendigung biblischer Texte und Bilder, Körperübungen und gemeinsamer Austausch in der geistlichen Atmosphäre des Kloster Ehrenstein unterstützen uns dabei.

Fr 08.11. – So 10.11.2024

Irmgard Wallraff

Teilnahme-Gebühr: 170,00 €

(Übernachtung im Einzelzimmer mit Waschbecken, Vollpension)

Information Anmeldung bis 15.10.2024:

Irmgard Wallraff

Telefon 0228 94779698 | irmgardwallraff@gmail.com

Kloster Ehrenstein | Kreuzbruderweg 1–2 | 53577 Neustadt (Wied)

> PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG

Ein Tag für Körper, Geist und Seele

»Heute besuch' ich mich, mal schauen, ob ich zuhause bin«
(Karl Valentin)

Mit Übungen der Achtsamkeit und mit Hilfe der Meditation möchten wir bei uns selbst zu Gast sein. Wir spüren unserer Einheit aus Körper, Geist und Seele nach.

Durch bewusstes Empfinden alltäglicher Routinen am Beispiel unserer Aufnahme von LEBENSMITTELN beginnen wir den Tag. Die anschließende Meditation ist das zentrale Element unseres Zusammenseins. Wir üben sie nach Art und Weise wie im Ashram Jesu meditiert wird: ACHTSAM – GELASSEN – LIEBEVOLL verweilen wir bei unseren inneren Bewegungen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in Stille folgt am Nachmittag neben der Meditation noch die Schriftbetrachtung mit einem Text aus der Bibel und einer anderen Weltreligion.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, mitzubringen ist die Bereitschaft an die eigene Türe zu klopfen und einzutreten.

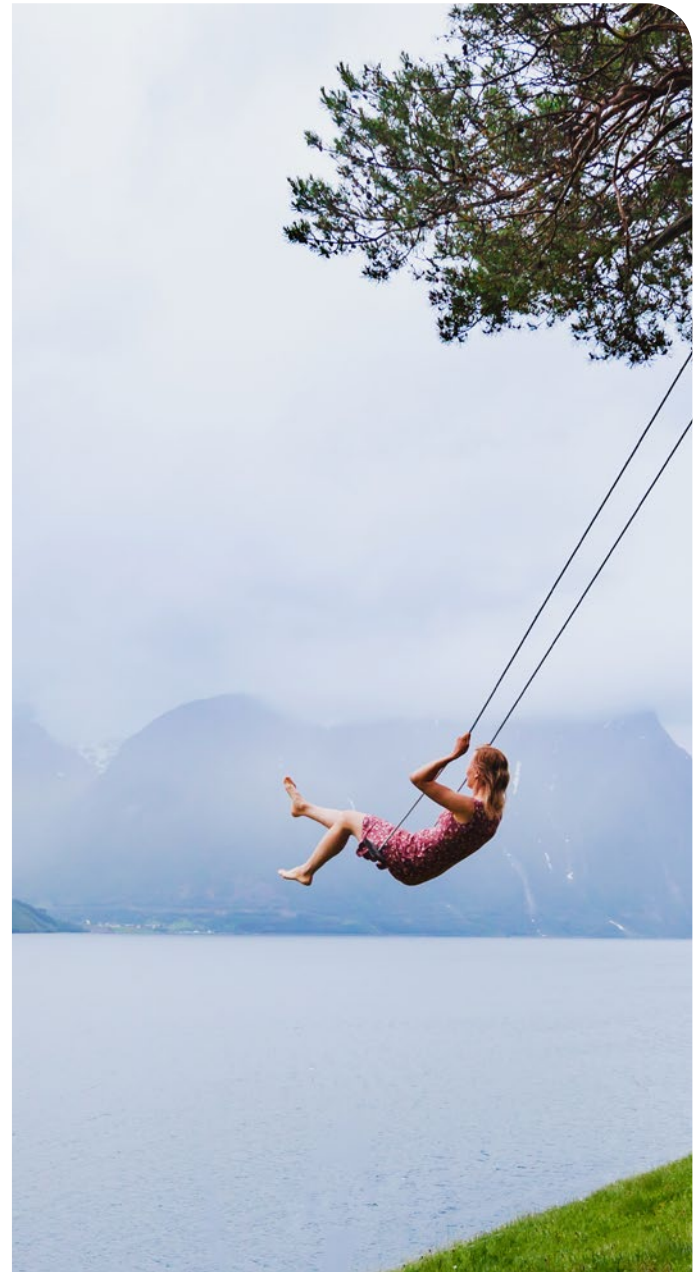
Matten sind vorhanden, Bänke oder Sitzkissen müssten selbst mitgebracht werden. Falls Sie selbst Meditationsutensilien haben, bringen Sie diese bitte mit.

Nähere Informationen zur Meditationsweise finden Sie unter www.ashram-jesu.de

Sa 16.11.2024 | 10.00–17.00 Uhr

Dr. Ulrike Rötten,
Oecotrophologin, Meditationsleiterin Ashram Jesu
Teilnahmegebühr: 10,00 € (Ermäßigung auf Anfrage)
Anmeldung über: Kath. Bildungswerk Bonn
Telefon 0228 42979-0 | E-Mail: info@bildungswerk-bonn.de
Haus der Begegnung | Adelheidsstr. 19 | 53225 Bonn

> PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG



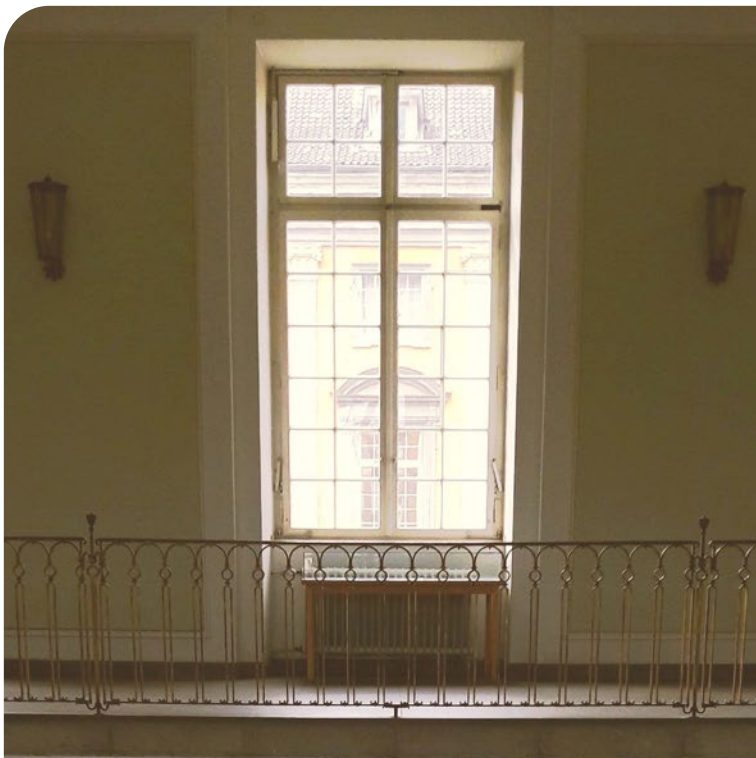


Foto: René Burchholz

QUALIFIZIERUNG

Die Kernaufgabe der allgemeinen Weiterbildung besteht darin, Menschen dabei zu unterstützen, sich beruflich, fachlich und persönlich zu entwickeln.

Unsere Qualifizierungsangebote richten sich an Neu- und Quereinsteiger*innen, die sich (um-)orientieren möchten, an Profis, die ihre Fähigkeiten weiterentwickeln wollen, sowie an Interessierte mit dem Wunsch, den fachlichen Horizont zu erweitern.

> QUALIFIZIERUNG

VERANSTALTUNGEN IN KOOPERATION MIT DER KATH. ERZIEHUNGSBERATUNGSSTELLE

Ort der Veranstaltungen

Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder
Hans-Iwand-Straße 7 | 53113 Bonn

Anmeldung und Information

Telefon 0228 223088 | erziehungsberatung@caritas-bonn.de

Als Lehrkraft die richtigen Worte finden

Anregungen für Lehrkräfte auf der Grundlage von
Gesprächstherapie, Psychoanalyse und systemischer Therapie

Themen

- Fachliche Anregungen zur gelungenen Gesprächsführung mit Schülerinnen und Schülern, Eltern, Kolleginnen und Kollegen und Vorgesetzten
- Typische Entwicklungsaufgaben von Kindheit und Adoleszenz angesichts veränderter Lebens- und Beziehungsformen in der digitalisierten und globalisierten Welt
- Neue Störungs- und Krankheitsbilder in Kindheit und Jugend als Herausforderung, auch in der schulischen Sozialisation
- Möglichkeiten einer konstruktiven Zusammenarbeit zwischen Schulen und Beratungsstellen

Fr 08.11.2024 | 16.00 – 20.00 Uhr und

Sa 09.11.2024 | 10.00 – 17.00 Uhr

Dr. Peter Conzen

Veranstaltungs-Nr. 2416250047

> QUALIFIZIERUNG

VERANSTALTUNGEN IN KOOPERATION MIT DER BERATUNGSSTELLE UPDATE

Suchtprävention Caritas/Diakonie

Ort der Veranstaltungen

update | Uhlgasse 8 | 53127 Bonn

Anmeldung und Information

Telefon 0228 688588-0 | update@cd-bonn.de

Anmeldungen erforderlich:

<https://www.suchthilfe-bonn.de/veranstaltungen.html>

Praxistag »Achtsamkeit macht Schule«

Stressmanagement im Klassenzimmer durch
achtsamkeitsbasierte Methoden

Der Praxistag gibt eine Einführung in das Thema Achtsamkeit und vermittelt Methoden zur Stressregulation im Schulalltag. Diese dienen sowohl der Selbstfürsorge als auch einer von Wertschätzung geprägten Atmosphäre im Klassenzimmer als wichtige Grundlage der Suchtprävention.

Kooperation: update Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie

Di 26.11.2024 | 09.15 – 15.00 Uhr

Jasmin Friedrich, Dagmar Heß

Veranstaltungs-Nr. 2416250148

> QUALIFIZIERUNG

MONTESSORI-PÄDAGOGIK

Montessori-Pädagogik im Kindergarten
für Erzieher*innen und Interessierte –
Kompaktseminar



Inhalte und Ziele des Seminars sind Leben und Werk von Maria Montessori, Grundlagen der Pädagogik, sensible Perioden, Polarisation der Aufmerksamkeit, vorbereitete Umgebung, Bedeutung der Bewegung, Stellung des Erziehers, Stille. Diese Themen werden erarbeitet durch Demonstrationen und Übungen am Sinnesmaterial sowie durch Einführungen in die Übungen des täglichen Lebens.
Information

Telefon 0228 42979-122
E-Mail wallraf@bildungswerk-bonn.de

Sa 18.01. | 08.02. | 15.03.2025 | 09.00 – 16.00 Uhr

Roswitha Schmeken

Teilnahme-Gebühr 80,00 €

Familienzentrum Monti-Haus | Domhofstraße 27a | 53179 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2516250005

> QUALIFIZIERUNG

**»Kosmische Erziehung« –
ein modernes Bildungsprogramm für alle Alters-
und Entwicklungsstufen**

Fortbildung für Inhaber*innen des Montessori-Diploms
und Interessierte

Nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen – Pisa-Studie – ist ganzheitliches und eigenverantwortliches Lernen die Grundvoraussetzung für die Bildung eines Kindes. Unter diesem Aspekt wollen wir uns im Seminar mit den Inhalten der Kosmischen Erziehung und deren Bedeutung für die Bildung des Kindes auseinandersetzen.

»Kosmische Erziehung« – ein Ausdruck, der von Maria Montessori geprägt wurde – hat als Ziel, den Kindern den Weg zu zeigen, sich selbst fröhlich und voller Neugier die Welt zu erobern und dann allmählich zu lernen, für diese Welt und für sich selbst einen eigenen Anteil an Verantwortung zu übernehmen. Der Kosmos, das ist die ganze Welt, in der wir leben, das Universum, Erde, Sonne, Mond, Licht, Luft, Feuer, Wasser, Tag und Nacht, Pflanzen, Tiere und der Mensch mit seiner Kultur und Geschichte. Es ist notwendig, die Kinder zu der Einsicht und dem Gefühl hinzuführen, das in dieser Welt alles miteinander zusammenhängt, voneinander anhängig und aufeinander angewiesen ist.

»Einzelheiten lehren bedeutet Verwirrung stiften. Die Beziehung unter Dingen herstellen bedeutet Erkenntnisse vermitteln.«

M. Montessori

Sa 15.02.2025 | 09.00 – 16.00 Uhr

Roswitha Schmeken

Teilnahme-Gebühr 28,00 € | 1 x = 8 UStd

Monti-Haus | Domhofstr. 27 a | 53179 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 251625008

> QUALIFIZIERUNG

Vertiefungsmodul »Stille«

für AbsolventInnen des Kompaktseminars und Interessierte

Die »Stille« ist eines der tragenden Prinzipien in der Montessori-Pädagogik:

- Stille umfasst ihrem Wesen nach alle Sinne
- Stille besitzt eine unbegreifliche Faszination
- Stille birgt in sich Kräfte, die sich nicht vermitteln lassen
- Stille kann man nicht beschreiben, man muss sie erfahren, jeder Mensch für sich ganz persönlich

Anhand von meditativen Übungen, Symbolarbeit und gestalterischem Ausdruck werden wir Methoden und Anwendungen verschiedener Stilleübungen kennen lernen und über den Einsatz der Übungen im Praxisalltag sprechen.

Sa 05.04.2025 | 09.00 – 16.00 Uhr

Roswitha Schmeken | Teilnahme-Gebühr 28,00 € | 1 x = 8 UStd

Monti-Haus | Domhofstr. 27 | 53179 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2516250006

Montessori-Diplomlehrgang Kurs 11

Informationsabend

- Ausführliche mündliche und schriftliche Information zum Lehrgangskonzept
- Beschreibung der Unterrichtseinheiten
- Hinweise zu den Hospitationen in Schule/Kindertageseinrichtung
- Bericht über Prüfungsmodalitäten
- verbindliche Anmeldeformulare

Für Interessent*innen am Diplom-Lehrgang ist die Teilnahme an diesem Informationsabend empfehlenswert.

Anmeldung erforderlich

Telefon 0228 42979-122 | wallraf@bildungswerk-bonn.de

Do 15.05.2025 | 19.30 – 21.45 Uhr

Julia Lütz | Kath. Bildungswerk | Kasernenstraße 60 | 53111 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2516250054

> QUALIFIZIERUNG

Montessori-Diplomlehrgang Kurs 11

ab Winter 2025/2026

An diesem Lehrgang können Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie Interessierte teilnehmen. Er umfasst verschiedene Vorträge über pädagogische Grundfragen der Theorie und Praxis nach Maria Montessori. Des Weiteren werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den Kinderhaus- und Schulmaterialien didaktisch vertraut gemacht.

Zwölf Hospitationen in anerkannten Montessori-Kinderhäusern und Schulen gehören ebenso zu den verbindlichen Kursinhalten. Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Montessori-Diplom. Der Montessori-Diplomlehrgang umfasst ca. 320 Unterrichtsstunden.

Diese Zusatzausbildung befähigt zur Tätigkeit in einer anerkannten Montessori-Einrichtung, unterstützt aber auch die qualifizierte Arbeit nach Montessori-Prinzipien in anderen pädagogischen Berufsfeldern.

Informationen

Telefon 0228 42979-122 | wallraf@bildungswerk-bonn.de

*Kooperation: Montessori Arbeitskreis Bonn e.V.,
Deutsche Montessori-Vereinigung e.V.,
Sitz Aachen-Geschäftsstelle Köln*

Beginn des Diplom-Lehrgangs:

Winter 2025/2026

Leitung: Julia Lütz

Teilnahme-Gebühr: voraussichtlich € 1.550,00 €

zuzüglich Gebühren für Material und Prüfung

Familienzentrum Monti-Haus

Domhofstraße 27 a | 53179 Bonn

> QUALIFIZIERUNG**Montessori-Fortbildung**

Für Mitarbeiter*innen in der OGS

Das Erziehungs- und Bildungskonzept Montessoris »Das Kind im Mittelpunkt, als Maßstab und Motor« bildet mit Grundfragen der pädagogischen Theorie und Praxis der Montessori-Pädagogik den Schwerpunkt der Fortbildung. Im Kurs wird vor diesem Hintergrund reflektiert, wie sich heute Bildungs- und Erziehungsarbeit gestalten und im pädagogischen Berufsfeld der OGS umgesetzt werden und in Abstimmung mit der Vormittagsschule zu einer qualifizierten schulischen Arbeit nach Montessori-Prinzipien führen kann.

Umfang

- 9 Module mit je 4 UStd. á 45 Minuten (18.00–21.15 Uhr)
- Modul 9: ausführliche Auswertung mit Zertifikatsverleihung
- 2 Hospitationen á 3 UStd. an einer Montessori-Schule bzw. Kinderhaus (verpflichtend)
- Modul: Das Kind von 0 bis 6 Jahren
- Modul: Die Polarisation der Aufmerksamkeit – die wichtigsten Prinzipien der Montessori-Pädagogik – Teil I
- Modul: Die vorbereitete Umgebung der Montessori-Grundschule
- Modul: Die Polarisation der Aufmerksamkeit – die wichtigsten Prinzipien der Montessori-Pädagogik – Teil II
- Modul: Stille
- Montessori-Prinzipien im Alltag der OGS Teil I
- Montessori-Prinzipien im Alltag der OGS Teil II
- Modul: Schulkonzept und Elternarbeit
- Modul: Abschlussveranstaltung, Reflexion, Zertifikatsübergabe

Für die nächste Fortbildung können Sie sich ab sofort anmelden.

Ein ausführlicher Flyer mit allen Terminangaben kann angefordert werden. Weitere Informationen: Telefon 0228 42979-101
vonceuern@bildungswerk-bonn.de

**13.01. | 27.01. | 10.02. | 24.02. | 10.03. | 24.03. | 07.04.
05.05. | 12.05.2025**

Teilnahme-Gebühr: 150,00 €

Wechselnde Veranstaltungsorte: Engelsbachschule, Familienzentrum Monti-Haus, Monti-Ecke Köln, Montessori-Grundschule Bad-Honnef, Münsterschule, Kath. Bildungswerk Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2516250007**> QUALIFIZIERUNG****Montessori-Vertiefungsmodul zur kosmischen Erziehung**

Vertiefungsmodul für OGS-Mitarbeiter*innen und Lehrer*innen an Montessori-Schulen

Anmeldung erforderlich

Telefon 0228 42979-101

vonceuern@bildungswerk-bonn.de

Sa 22.03.2025 | 09.00–16.00 Uhr

Susanne Epping-Postler

Teilnahme-Gebühr 35,00 € | 1 x = 8 UStd.

Münsterschule | Maarflach 7–13 | 53111 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2516250011**Sa 29.03.2025 | 09.00–16.00 Uhr**

Susanne Epping-Postler

Teilnahme-Gebühr 35,00 € | 1 x = 8 UStd.

Maria-Montessori-Schule | Am Pistorhof 11 | 50827 Köln

Veranstaltungs-Nr. 2516250010

> QUALIFIZIERUNG



Kindertagespflegeperson – eine Tätigkeit für mich?

Informationsabende zur Kindertagespflege in Bonn

Dieser Abend will interessierte Kindertagespflegepersonen über grundsätzliche Aspekte der Kindertagesbetreuung informieren und sie mit praktischen Fragen zur Gestaltung eines stabilen und dauerhaften Betreuungsverhältnisses vertraut machen. Angesprochen werden verschiedene Formen von Kindertagespflegeverhältnissen, rechtliche, versicherungsrelevante und finanzielle Fragen, Qualifizierungskurse, Beratung und Vermittlung durch das Netzwerk Kindertagespflege Bonn.

Anmeldung erforderlich

wallraf@bildungswerk-bonn.de

Der Informationsabend ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kurse verpflichtend und kostenlos.

Di 19.11.2024 | 19.00 – 21.15 Uhr

Helene Hohenhaus, Susanne Niang, Brigitte Sarwas

Online-Veranstaltung durch Zoom

Veranstaltungs-Nr. 2416250089



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

> QUALIFIZIERUNG



> QUALIFIZIERUNG



Foto: MAK/stock.adobe.com

Qualifizierung Kindertagespflege nach dem Qualitätshandbuch Kindertagespflege (QHB)

Berufsorientierte Fortbildung | 300 Unterrichtsstunden | Kurs 6

Eine stabile und verlässliche Kindertagespflege basiert auf Kindertagespflegepersonen, die ihren Bildungsauftrag ernst nehmen und Kinder darin unterstützen, sich zu einer selbstbestimmten Persönlichkeit zu entwickeln. Aufgrund der Möglichkeit zu flexiblen Betreuungszeiten leistet sie einen wertvollen gesellschaftlichen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die Grundlage der Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson bildet das neue kompetenzorientierte Qualifizierungshandbuch (QHB) des Deutschen Jugendinstituts.

Inhaltlich setzt sich die Ausbildung aus drei Themenkomplexen zusammen

- Früh- und Kleinkindpädagogik
- Aufbau Kindertagespflegestelle inklusive Rechtsgrundlagen
- Kursrahmung und -reflexion

Methodisch und didaktisch ist die Qualifizierung kompetenzorientiert. Damit orientiert sich das QHB an aktuellen Entwicklungen in der Erwachsenenbildung, die an den individuellen Kompetenzen und Ressourcen der einzelnen Teilnehmenden ansetzt.

Insgesamt erstreckt sich die Qualifizierung über die Dauer von ca. 16 Monaten. Nach den ersten 160 Unterrichtseinheiten wird eine Pflegeurlaub beantragt, um mit der Tätigkeit zu beginnen.

> QUALIFIZIERUNG

Kursumfang nach dem QHB-Handbuch des Deutschen Jugendinstituts

- 300 UStd.: 160 tätigkeitsvorbereitende und 140 tätigkeitsbegleitende Unterrichtseinheiten
- Die tätigkeitsbegleitende Qualifizierung wird vom Kooperationspartner Familienbildung Werkstatt Friedenserziehung durchgeführt
- ca. 140 UStd. Selbstlerneinheiten
- zzgl. Praktika: 40 Zeitstunden in einer Kindertageseinrichtung, 40 Zeitstunden bei einer Kindertagespflegeperson
- Die tätigkeitsvorbereitende Phase endet mit einer schriftlichen Prüfung des Fachwissens sowie einem Kolloquium in Form einer Lernergebnisfeststellung. Die tätigkeitsbegleitende Phase endet mit dem Verfassen eines Transferberichtes und der Bearbeitung einer Dilemma-Situation.
- Bei erfolgreicher Absolvierung wird für jeden Kursabschnitt das Zertifikat des Bundesverbandes Kindertagespflege e.V. erteilt.

Kooperation: Familienbildung Werkstatt Friedenserziehung

Gesamt-Teilnahme-Gebühr: 1300,00 €, zu zahlen in 4 Raten
Seminarumfang 300 UStd.

Kath. Bildungswerk Bonn | Kasernenstraße 60 | 53111 Bonn |
Familienbildung Werkstatt Friedenserziehung
Dyhoffstr. 2 | 53113 Bonn

Beginn des QHB-Kurses 6 beim Kath. Bildungswerk Bonn: 26.09.2024

Leitung: Daniela Lemoine

Tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung (160 UStd.)

Teilnahme-Gebühr: 692,00 €, zu zahlen in 2 Raten

Veranstaltungs-Nr. 2416250041

Weitere Informationen

Telefon 0228 42979-122 | wallraf@bildungswerk-bonn.de

www.netzwerk-kindertagespflege-bonn.de

BILDUNGSSCH[€]CK

Für den Kurs »Kinderbetreuung in Tagespflege« kann ggf. der »NRW Bildungsscheck« in Anspruch genommen werden.
Näheres siehe Seite 198

> QUALIFIZIERUNG

FORTBILDUNGEN FÜR KINDERTAGESPFLEGERPERSONEN

Information

Telefon 0228 42979-122 | wallraf@bildungswerk-bonn.de
Schriftliche Anmeldung für alle Veranstaltungen erforderlich.

Online-Veranstaltung

»Typische Kinderkrankheiten im Kleinkindalter«

Do 22.08.2024 | 19.00 – 21.15 Uhr

Dr. Ina Schymik

Teilnahme-Gebühr 9,00 € | 1 x = 3 UStd.

Veranstaltungs-Nr. 2416250085



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

Entwicklungspsychologie der ersten drei Lebensjahre

Kleine und große Entwicklungsschritte im Blick

Sa 24.08.2024 | 09.30 – 15.30 Uhr

Marie Herwig

Teilnahme-Gebühr 18,00 € | 1 x = 6 UStd.

Kath. Bildungswerk | Kasernenstraße 60 | 53111 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2416250086

Online-Veranstaltung

»Datenschutz in der Kindertagespflege«

Di 27.08.2024 | 19.00 – 21.15 Uhr

Mirjam Taprogge

Teilnahme-Gebühr 9,00 € | 1 x = 3 UStd.

Veranstaltungs-Nr. 2416250087



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

> QUALIFIZIERUNG

Online-Veranstaltung

»Auf den Spuren von Jesper Juul«

Mo 02.09.2024 und Mo 09.09.2024 | 19.00 – 21.15 Uhr

Marie Herwig

Teilnahme-Gebühr 18,00 € | 2 x = 6 UStd.

Veranstaltungs-Nr. 2416250088



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

Naturpädagogik – Krabbeltiere & Co

Sa 07.09.2024 | 09.30 – 15.30 Uhr

Andrea Weis

Teilnahme-Gebühr 18,00 € | 1 x = 6 UStd.

Haus der Natur | An der Waldau 50 | 53127 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2416250090

Raumgestaltung und Bewegungsmaterialien der Pikler-Pädagogik

Sa 07.09.2024 | 09.00 – 16.00 Uhr

Gabriele Martens

Teilnahme-Gebühr 24,00 € | 1 x = 8 UStd.

Monti-Haus | Domhofstr. 27a | 53179 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2416250091

Profilerstellung für das Elternportal des KITA-NET Bonn

Mi 11.09.2024 | 19.30 – 21.45 Uhr

Martin Erdmann, Tatjana Jürgens

Teilnahme-Gebühr 9,00 € | 1 x = 3 UStd.

Kath. Bildungswerk | Kasernenstraße 60 | 53111 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2416250110

> QUALIFIZIERUNG

Vertiefungsseminar »Kinder haben Ängste«

Sa 14.09.2024 | 09.30–16.30 Uhr

Maria Zens

Teilnahme-Gebühr 24,00 € | 1 x = 8 UStd.

Kath. Bildungswerk | Kasernenstraße 60 | 53111 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2416250092

Online-Veranstaltung

»Gewaltfreie Kommunikation« – Einsteigerseminar

Mo 16.09.2024 und Mo 23.09.2024 | 19.00–21.15 Uhr

Danica Schaab

Teilnahme-Gebühr 18,00 € | 2 x = 6 UStd.

Veranstaltungs-Nr. 2416250093

 Online-Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

Frühkindlicher Autismus

Fr 20.09.2024 | 09.30–16.30 Uhr

Maria Zens

Teilnahme-Gebühr 24,00 € | 1 x = 8 UStd.

Kath. Bildungswerk | Kasernenstraße 60 | 53111 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2416250095

Naturpädagogik – Krabbeltiere & Co

Sa 21.09.2024 | 09.30–15.30 Uhr

Andrea Weis

Teilnahme-Gebühr 18,00 € | 1 x = 6 UStd.

Haus der Natur | An der Waldau 50 | 53127 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2416250096

> QUALIFIZIERUNG

Ressourcen stärken in der Kindertagespflege durch Tanz und Bewegung

Sa 02.11.2024 | 09.30–16.30 Uhr

Silke Pescher

Teilnahme-Gebühr 24,00 € | 1 x = 8 UStd.

Kath. Bildungswerk | Kasernenstraße 60 | 53111 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2416250097

Nachhaltige Kindertagespflege: Natur und Artenvielfalt

Mo 04.11.2024 und Mo 18.11.2024 | 19.30–21.45 Uhr

Annika Voßen

Teilnahme-Gebühr 18,00 € | 2 x = 6 UStd.

Kath. Bildungswerk | Kasernenstraße 60 | 53111 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2416250098

Online-Veranstaltung

»Gewaltfreie Kommunikation« – Einsteigerseminar

Di 05.11.2024 und Di 12.11.2024 | 19.00–21.15 Uhr

Danica Schaab

Teilnahme-Gebühr 18,00 € | 2 x = 6 UStd.

Veranstaltungs-Nr. 2416250099

 Online-Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

Profilerstellung für das Elternportal des KITA-NET Bonn

Mi 06.11.2024 | 19.30–21.45 Uhr

Martin Erdmann, Tatjana Jürgens

Teilnahme-Gebühr 9,00 € | 1 x = 3 UStd.

Kath. Bildungswerk | Kasernenstraße 60 | 53111 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2416250111

> QUALIFIZIERUNG

Kommunikation in der Kindertagespflege

Fr 08.11.2024 | 09.30 – 16.30 Uhr

Dr. Melanie Schön

Teilnahme-Gebühr 24,00 € | 1 x = 8 UStd.

Kath. Bildungswerk | Kasernenstraße 60 | 53111 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2416250100

Online-Veranstaltung

»Sicherheits-Update«

Di 12.11.2024 | 19.00 – 21.15 Uhr

Gabriele Sauer

Teilnahme-Gebühr 9,00 € | 1 x = 3 UStd.

Veranstaltungs-Nr. 2416250101

 Online-
Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

Meine pädagogische Konzeption im Wandel

Mi 13.11.2024 | 19.00 – 21.15 Uhr

Sandra Höck, Elena Parzinger

Teilnahme-Gebühr 9,00 € | 1 x = 3 UStd.

Kath. Bildungswerk | Kasernenstraße 60 | 53111 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2416250054

Singen und Musizieren mit den Kleinsten

Do 14.11.2024 und Do 21.11.2024 | 19.30 – 21.45 Uhr

Heike Glaser

Teilnahme-Gebühr 18,00 € | 2 x = 6 UStd.

Kath. Bildungswerk | Kasernenstraße 60 | 53111 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2416250102

> QUALIFIZIERUNG

Toddler-Style – die bemerkenswerte und ganz eigene Kultur der Ein-Dreijährigen

Sa 16.11.2024 | 09.00 – 16.00 Uhr

Anja Reinecke-Schäfer

Teilnahme-Gebühr 24,00 € | 1 x = 8 UStd.

Kath. Bildungswerk | Kasernenstraße 60 | 53111 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2416250103

Online-Veranstaltung

»Auf den Spuren von Jesper Juul«

Mo 18.11.2024 und Mo 25.11.2024 | 19.00 – 21.15 Uhr

Marie Herwig

Teilnahme-Gebühr 18,00 € | 2x = 6 UStd.

Veranstaltungs-Nr. 2416250104

 Online-
Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

Online-Veranstaltung

»Gewaltfreie Kommunikation« –
Konfliktklärung und Selbstfürsorge«
Vertiefungsmodul

Mi 27.11.2024 und Mi 04.12.2024 | 19.00 – 21.15 Uhr

Danica Schaab

Teilnahme-Gebühr 18,00 € | 2x = 6 UStd.

Veranstaltungs-Nr. 2416250105

 Online-
Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

> QUALIFIZIERUNG

Humor in der Erziehung

Sa 07.12.2024 | 09.30 – 16.30 Uhr

Gudrun Beckmann

Teilnahme-Gebühr 24,00 € | 1 x = 8 UStd.

Kath. Bildungswerk | Kasernenstraße 60 | 53111 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2416250106

Rechtliche Fragen in der Kindertagespflege

Di 10.12.2024 | 19.30 – 21.45 Uhr

Ulrike Schmitt

Teilnahme-Gebühr 09,00 € | 1 x = 3 UStd.

Kath. Bildungswerk | Kasernenstraße 60 | 53111 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2416250107

Rechtliche Fragen in der Kindertagespflege

Mi 11.12.2024 | 19.30 – 21.45 Uhr

Ulrike Schmitt

Teilnahme-Gebühr 09,00 € | 1 x = 3 UStd.

Kath. Bildungswerk | Kasernenstraße 60 | 53111 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2416250108

Humor in der Erziehung

Sa 14.12.2024 | 09.30 – 16.30 Uhr

Gudrun Beckmann

Teilnahme-Gebühr 24,00 € | 1 x = 8 UStd.

Kath. Bildungswerk | Kasernenstraße 60 | 53111 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2416250113

> QUALIFIZIERUNG

ALLTAGSFRAGEN IN DER KINDERTAGESPFLEGE – REGIONALE GESPRÄCHSKREISE

Geleitet durch Fachberaterinnen des Netzwerkes Kindertagespflege Bonn

Die Teilnahme ist gebührenfrei | 1 x = 3 UStd.

Anmeldung erforderlich.

Bonn Süd (Kessenich/Südstadt/Dottendorf/Poppelsdorf)

Do 12.09.2024 | 19.00 – 21.15 Uhr

Claudia Müllich, Katrin Sieslak

Familienzentrum St. Nikolaus | Hausdorffstr. 156 | 53129 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2416250140

Zentrum und Umgebung »Morgenplausch«

Mo 30.09.2024 | 09.00 – 11.15 Uhr

Helene Hohenhaus, Daniela Lemoine

Netzwerk Kindertagespflege Bonn | Irmtrudisstr. 1 c | 53111 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2416250138

Bonn-Nordstadt (Duisdorf/Hardtberg/Lengsdorf)

Mi 09.10.2024 | 19.00 – 21.15 Uhr

Rhea Bonnes, Vanessa Ilschner

Joki-Familienhaus | Bahnhofstr. 67 | 53123 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2416250141

Bad Godesberg

Fr 11.10.2024 | 19.00 – 21.15 Uhr

Sandra Höck, Birgitt Radeloff

Familienzentrum Kita Wolkenburg | Zanderstr. 51 b | 53177 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2416250139

Beuel/Bonn-Ost »Morgenplausch«

Fr 11.10.2024 | 09.00 – 11.15 Uhr

Maria Klümpen, Isabelle Spohr

Familienzentrum Städt. Kindertageseinrichtung

Am Stadion 2 | 53225 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2416250137

> QUALIFIZIERUNG

ALLTAGSFRAGEN IN DER KINDERTAGESPFLEGE – THEMENSPEZIFISCHE GESPRÄCHSKREISE

Geleitet durch Fachberaterinnen des Netzwerkes Kindertagespflege Bonn

Anmeldung erforderlich.

»Die neuen Vertretungsmodelle«

Mo 23.09.2024 | 19.00 – 21.15 Uhr

Denise Jedich, Miriam Langer

gebührenfrei | 1 x = 3 UStd.

Netzwerk Kindertagespflege Bonn | Irmtrudisstr. 1c | 53111 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2416250146

»Großtagespflege – Gelegenheit zum Austausch«

Di 01.10.2024 | 19.00 – 21.15 Uhr

Helene Hohenhaus, Nina Schäfer

gebührenfrei | 1 x = 3 UStd.

Netzwerk Kindertagespflege Bonn | Irmtrudisstr. 1c | 53111 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2416250143

»Tiere in der Kindertagespflege«

Di 08.10.2024 | 19.00 – 21.15 Uhr

Theresa Buderer, Vanessa Ilschner

gebührenfrei | 1 x = 3 UStd.

Netzwerk Kindertagespflege Bonn | Irmtrudisstr. 1c | 53111 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2416250142

»Projektarbeit in der Kindertagespflege«

Mi 09.10.2024 | 19.00 – 21.15 Uhr

gebührenfrei | 1 x = 3 UStd.

Kath. Bildungswerk Bonn | Kasernenstr. 60 | 53111 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2416250144

> QUALIFIZIERUNG

»Inklusiver Betreuung in der Kindertagespflege«

Mi 09.10.2024 | 19.00 – 21.15 Uhr | 1x = 3 UStd.

Verena Dreßler

gebührenfrei | 1 x = 3 UStd.

Netzwerk Kindertagespflege Bonn | Irmtrudisstr. 1 c | 53111 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2416250147

»Partizipatorische Eingewöhnung für Interessierte und Erfahrene«

Do 10.10.2024 | 19.00 – 21.15 Uhr | 1x = 3 UStd.

Larissa Gressner, Miriam Langer

gebührenfrei | 1 x = 3 UStd.

Netzwerk Kindertagespflege Bonn | Irmtrudisstr. 1 c | 53111 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2416250145

Fachfortbildung

»Gut qualifiziert für die Kindertagespflege«

für Kindertageseinrichtungen und Familienzentren

Mi 14.05.2025 | 13.30 – 16.30 Uhr

Manuel Hetzinger, Claudia Müllich, Friederike Schröder,

Antje Zebula

1 x = 4 UStd.

Kath. Bildungswerk | Kasernenstraße 60 | 53111 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2516250009

Rechtliche Grundlagen für Fachkräfte aus der Fachberatung in kommunaler und freier Trägerschaft

Mo 16.09.2024 | 10.30 – 15.30 Uhr

Iris Vierheller

Teilnahme-Gebühr 35,00 € | 1 x = 5 UStd.

Kath. Bildungswerk | Kasernenstraße 60 | 53111 Bonn

Veranstaltungs-Nr. 2416250033

> QUALIFIZIERUNG

Präventionsschulungen

Online – flexibel – kontinuierlich – bedarfsgerecht

Im Erzbistum Köln gibt es vielfältige Tätigkeitsfelder, in denen unsere Mitarbeiter*innen und ehrenamtlich Tätige Kontakt zu Kindern und Jugendlichen haben. Ziel der Präventionsschulungen ist es, diesen Personen in ihrem jeweiligen Einsatzgebiet Handlungssicherheit zu vermitteln. Es geht darum, die Rechte und Grenzen der Minderjährigen zu achten, um im Verdachtsfall angemessen und richtig reagieren zu können. Sie werden sensibilisiert, genau hinzuschauen und mutig und konsequent zu handeln, wenn es einem Kind nicht gut geht und das Kindeswohl gefährdet ist. Sie sollen ein/e »fähige/r Beschützer*in« der Minderjährigen sein.

Aufgrund der unterschiedlichen Verantwortlichkeiten der Handelnden unterscheiden wir drei Schulungstypen:

- **Präventionsschulung Basis**
Halbtagesveranstaltung | 4 UStd.
- **Präventionsschulung Basis-Plus**
Tagesveranstaltung | 8 UStd.
- **Präventionsschulung Intensiv Leitungsschulung**
2 Tage | bzw. 16 UStd.

Daneben gibt es Vertiefungsschulungen, die einen Mindestumfang von 4 Unterrichtsstunden haben und unterschiedliche, präventionsrelevante Schwerpunktthemen haben. Diese werden im Vorfeld jeweils mit der Teilnehmergruppe abgesprochen. Die Zielgruppen für die einzelnen Schulungstypen ergeben sich aus der Präventionsordnung bzw. der Ausführungsbestimmungen.

Das Kath. Bildungswerk Bonn bietet flexibel und in hoher Frequenz Online-Präventionsschulungen an. Wenn Sie eine Präventionsschulung benötigen, wenden Sie sich bitte direkt an uns.

JEDERZEIT organisieren wir für Sie auch weitere Präventionsschulungen – online, flexibel und ortsunabhängig.

Kontaktieren Sie

Claudia Heinen | Telefon: 0228 94490-13
postmaster@fbs-bonn.de

> QUALIFIZIERUNG

Präventionsschulung Basis

Online

Teilnahme-Gebühr 20,00 €

Digital

Anmeldung

info@bildungswerk-bonn.de

Sie erhalten dann den Zugangslink für die Teilnahme an der Schulung.

Bitte beachten Sie

Für das Ausstellen des Zertifikates ist eine dauerhafte Aktivierung der Kamera und des Mikrofons zwingend erforderlich!

Mi 14.08.2024 | 18.00–21.00 Uhr

Merle Wieschhoff, Kommunikationstrainerin, M.A.

1 x = 4 UStd.

Veranstaltungs-Nr. 2416250134

Do 22.08.2024 | 18.00–21.00 Uhr

Merle Wieschhoff, Kommunikationstrainerin, M.A.

1 x = 4 UStd.

Veranstaltungs-Nr. 2416250120

Di 03.09.2024 | 18.00–21.00 Uhr

Merle Wieschhoff, Kommunikationstrainerin, M.A.

1 x = 4 UStd.

Veranstaltungs-Nr. 2416250121

Do 12.09.2024 | 18.00–21.00 Uhr

Daniel Rosenkaymer, Fernstudium Soziale Arbeit 10/2020 – heute, Erzieher

1 x = 4 UStd.

Veranstaltungs-Nr. 2416250127

> QUALIFIZIERUNG

Do 10.10.2024 | 17.30–20.30 Uhr

Evelyn Meyer-Lentge

1 x = 4 UStd.

Veranstaltungs-Nr. 2416250130

Mo 28.10.2024 | 18.00–21.00 Uhr

Merle Wieschhoff, Kommunikationstrainerin, M.A.

1 x = 4 UStd.

Veranstaltungs-Nr. 2416250122

Di 05.11.2024 | 17.30–20.30 Uhr

Evelyn Meyer-Lentge

1 x = 4 UStd.

Veranstaltungs-Nr. 2416250131

Do 21.11.2024 | 18.00–21.00 Uhr

Merle Wieschhoff, Kommunikationstrainerin, M.A.

1 x = 4 UStd.

Veranstaltungs-Nr. 2416250123

Mi 18.12.2024 | 18.00–21.00 Uhr

Merle Wieschhoff, Kommunikationstrainerin, M.A.

1 x = 4 UStd.

Veranstaltungs-Nr. 2416250124



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

> QUALIFIZIERUNG

Präventionsschulung Basis Plus

Online

Teilnahme-Gebühr 40,00 €

Digital

Anmeldung

info@bildungswerk-bonn.de

Sie erhalten dann den Zugangslink für die Teilnahme an der Schulung.

Bitte beachten Sie

Für das Ausstellen des Zertifikates ist eine dauerhafte Aktivierung der Kamera und des Mikrofons zwingend erforderlich!

Sa 17.08.2024 | 09.00–16.00 Uhr

Merle Wieschhoff, Kommunikationstrainerin, M.A.

1 x = 8 UStd.

Veranstaltungs-Nr. 2416250115

Do 29.08.–Fr 30.08.2024 | 18.00–21.00 Uhr

Daniel Rosenkaymer,

Fernstudium Soziale Arbeit 10/2020 – heute, Erzieher

2 x = 8 UStd.

Veranstaltungs-Nr. 2416250128

Sa 07.09.2024 | 09.00–16.00 Uhr

Merle Wieschhoff, Kommunikationstrainerin, M.A.

1 x = 8 UStd.

Veranstaltungs-Nr. 2416250116

Sa 28.09.2024 | 09.00–16.00 Uhr

Merle Wieschhoff, Kommunikationstrainerin, M.A.

1 x = 8 UStd.

Veranstaltungs-Nr. 2416250135

Sa 05.10.2024 | 09.00–16.00 Uhr

Merle Wieschhoff, Kommunikationstrainerin, M.A.

1 x = 8 UStd.

Veranstaltungs-Nr. 2416250117

> QUALIFIZIERUNG

Sa 19.10.2024 | 09.30–17.30 Uhr

Evelyn Meyer-Lentge

1 x = 8 UStd.

Veranstaltungs-Nr. 2416250132

Sa 09.11.2024 | 09.00–16.00 Uhr

Merle Wieschhoff, Kommunikationstrainerin, M.A.

1 x = 8 UStd.

Veranstaltungs-Nr. 2416250118

Di 12.11.–Do 14.11.2024 | 17.30–20.30 Uhr

Evelyn Meyer-Lentge

1 x = 8 UStd.

Veranstaltungs-Nr. 2416250133

Sa 07.12.2024 | 09.00–16.00 Uhr

Merle Wieschhoff, Kommunikationstrainerin, M.A.

1 x = 8 UStd.

Veranstaltungs-Nr. 2416250119

Do 12.12.–Fr 13.12.2024 | 18.00–21.00 Uhr

Daniel Rosenkaymer,

Fernstudium Soziale Arbeit 10/2020–heute, Erzieher

2 x = 8 UStd.

Veranstaltungs-Nr. 2416250129



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

Präventionsschulung Vertiefung

Fr 04.10.2024 | 09.00–13.30 Uhr

Katharina Sporckmann

Wendelinus-Schülergarten e.V.

Teilnahme-Gebühr Gebühr auf Anfrage | 1 x

Wendelinus-Schülergarten e.V.

Tränkerhofstraße 12 | 53332 Bornheim-Sechtem

Veranstaltungs-Nr. 2416250109

> QUALIFIZIERUNG





MEDIEN

Vieles, was wir über die Welt wissen, entnehmen wir den (digitalen) Massenmedien. Den Umgang mit Medien zu beherrschen ist eine Schlüsselqualifikation.

Mit unseren vielfältigen pädagogischen Angeboten vermitteln wir eine umfassende Medienkompetenz.

Denn nur wer die Vielfalt und Funktionsweise der heutigen Medienwelt begreift, ist im Stande, selbstverantwortlich am öffentlichen Diskurs, ob zu politischen, kulturellen oder religiösen Themen, teilzunehmen.



MEDIENWERKSTATT
KATHOLISCHES BILDUNGSWERK
Bonn

> MEDIEN

MEDIENBILDUNG 2. HALBJAHR 2024

In unserem heutigen Alltag sind (digitale) Medien nicht mehr wegzudenken. Die Auseinandersetzung mit Medien und ihren Inhalten ist eine Schlüsselqualifikation in der heutigen Gesellschaft. Nur wer einen Einblick in die unterschiedlichen Medien bekommt und diese nutzt, kann sich kritisch damit auseinandersetzen und selbstbewusst damit umgehen. Angebote im Bereich der Medienbildung, der Medienkompetenzvermittlung und der medienpädagogischen Projektarbeit vermitteln hierzu notwendige Fertigkeiten und geben neue Impulse.

Möglich für verschiedene Ziel- und Altersgruppen sind zum Beispiel:

Informationsangebote Medienthemen

- Umgang mit Medien in der Familie
- Medienkompetenz für Multiplikatoren (z. B.: Fake News, Hate Speech, Umgang mit KI etc.)

Praktische Medienarbeit

- Radio-/Audio-/Podcast-Kurse
- kreatives Arbeiten mit dem iPad
- Videokurse
- Workshops Smartphone
- journalistische Angebote

Streaming und Aufzeichnung von Veranstaltungen

Projektwochen für bestehende Gruppen, Veranstaltungen und Angebote können individuell geplant und realisiert werden.

> MEDIEN

mindfulmedia – achtsam im Umgang mit digitalen Medien

Viele Eltern machen sich Sorgen, wie sich der tägliche Umgang mit den digitalen Medien auf die Entwicklung ihrer Kinder auswirkt. Doch hinterfragen wir dabei auch unsere persönliche Haltung beim Gebrauch des Smartphones und anderen digitalen Medien?

Das Internet birgt für Erwachsene wie für Kinder und Jugendliche Chancen, aber auch Risiken. Für Eltern ist es hilfreich, dazu gut informiert zu sein und die Selbstbestimmung im digitalen Leben zu stärken, um Kinder angemessen und authentisch zu begleiten.

Die Veranstaltungsreihe lädt ein, sich selbst im Umgang mit dem Smartphone und sozialen Netzwerken bewusster wahrzunehmen, um neue selbstgewählte und wohltuende Gewohnheiten für den digitalen Alltag zu entwickeln.

U.a. sind folgende Inhalte geplant

- Informationen für Eltern zu Jugendmedienkultur, Mediensucht, Risiko- und Schutzfaktoren,
- Exploration der persönlichen Haltung und Gewohnheiten im »Smartphone-Alltag« sowie
- Erarbeiten von praktischen Methoden (»Digital Habit Lab«) zur Förderung von Wohlbefinden, Produktivität und Selbstbestimmung im Umgang mit digitalen Medien.

*Kooperation: update Fachstelle für Suchtprävention
Caritas/Diakonie, familienforum an Rhein und Sieg*

Di 24.09. | 29.10. | 19.11. | 10.12.2024 | 19.30– 21.00 Uhr

Jasmin Friedrich, Dagmar Heß

Weitere Informationen: Johannes Rehner

Telefon 0160 97730664

Teilnahmegebühr: 30,00 € pro Person

(Ermäßigung auf Anfrage, Bezahlung am 1. Veranstaltungsabend)

Anmeldung bis zum 16.09.2024:

schriftlich unter info@bildungswerk-bonn.de

Kursgröße: 6 bis 16 Teilnehmer/innen

> MEDIEN

»Alles online oder was?!«

Jugendliche zwischen virtueller Welt und Realitätsanforderungen
– Info-Abend zum Medienkonsum

Die 6-teilige Veranstaltungsreihe »Herausforderung: Pubertät« richtet sich an Eltern pubertierender Kinder. Die einzelnen Veranstaltungen sollen – jeweils unter einem Schwerpunktthema – sowohl theoretische Kenntnisse über das Jugendalter als auch praktische »Tipps« im Umgang mit den pubertierenden Kindern vermitteln. Dabei soll der Austausch untereinander nicht zu kurz kommen.

An den Veranstaltungen kann sowohl im einzelnen als auch im Gesamtpaket teilgenommen werden.

Anmeldung erforderlich

Telefon 0228 223088
erziehungsberatungsstelle@caritas-bonn.de

*Veranstaltungsreihe »Herausforderung: Pubertät«
Kooperation: Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche,
update Fachstelle für Suchtprävention*

Di 17.09.2024 | 18.00 – 19.30 Uhr

Bernd Kinder, Bonn
Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder
Hans-Iwand-Straße 7 | 53113 Bonn
Veranstaltungs-Nr. 2466610030

> MEDIEN

Medienerziehung bei Kindern in der weiterführenden Schule ab 12 Jahren

Informationsabend für Eltern

Vortrag über Mediennutzung von Jugendlichen, im dem es zentral um die Fragestellung geht, ab wann die Mediennutzung zu viel oder problematisch wird. Wie kann man mit Jugendlichen Regeln vereinbaren, um einen kompetenten und souveränen Umgang mit digitalen Medien zu erlernen?

Kooperation: update Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie

Anmeldungen erforderlich:
<https://www.suchthilfe-bonn.de/veranstaltungen.html>
Telefon 0228 688588-0 | update@cd-bonn.de

Di 05.11.2024 | 18.30 – 20.00 Uhr

Beatrix Schmeichler, Silke Selinger



**Online-
Veranstaltung**

Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

> MEDIEN

Recherche und Desinformation – wie finde ich gute Quellen und Informationen?

Das Internet ist voller Informationen – nur leider stimmen diese nicht immer. Wie erkennt man Fake-News und schützt sich davor? Welche Offline-Methoden zur Recherche gibt es eigentlich und wie recherchiere ich richtig? In diesem Workshop unterziehen wir Informationen einen Faktencheck und legen gemeinsam den Grundstein für Beiträge, deren Inhalt auch wirklich stimmt. Für den Workshop sind keine Vorkenntnisse notwendig.

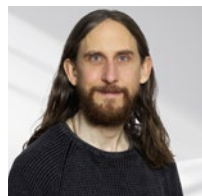


Foto: Bettina Fürst-Fastré

Was Du in diesem Workshop lernst

- Wie recherchiere ich richtig und finde seriöse Quellen?
- Welche Arten von Desinformation gibt es?
- Wie erkenne ich falsche Informationen und spüre richtige auf?
- Wie finde ich die richtigen Ansprechpartner zu meinem Thema?
- Was macht ein informativer und gelungener Beitrag aus?

Christian Klünter ist Musikwissenschaftler, Produzent und freiberuflicher Medientrainer der Landesanstalt für Medien NRW. Als solcher führt er journalistische Fortbildungen und Zertifizierungen speziell für den Bürgerfunk durch. Hierbei hilft ihm sein Hintergrund als langjähriger aktiver »Radio-Macher« und die Begeisterung für das Medium Rundfunk. Als Künstler für Kultur und Schule und Produzent kümmert er sich um alles, was klingt und kreativ oder journalistisch umgesetzt werden möchte.

Di 12.11.2024 | 18.00 – 20.00 Uhr

Do 14.11.2024 | 18.00 – 20.00 Uhr

Sa 16.11.2024 | 10.00 – 16.00 Uhr

Christian Klünter

gebührenfrei

Kath. Bildungswerk Bonn | Haus B | Kasernenstr. 60 | 53111 Bonn



Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

Ein Kurs in Kooperation
mit der Landesanstalt für Medien NRW



> MEDIEN

Fragen über Fragen Einführung ins Interview

Mit dem eigenen Idol in einem Raum sitzen? Mit einer Expertin auf einem Gebiet ein fachlich fundiertes Gespräch führen? Interviews sind nicht nur inhaltlich anspruchsvoll, sondern können auch auf einer persönlichen Ebene einschüchternd sein. Im Workshop lernst Du, wie Dir niemals die Fragen ausgehen und Du auch beim Gespräch mit Deinem Lieblingsartist einen kühlen Kopf bewahrst. Anhand von Live-Übungen mit echten Expert*innen und Künstler*innen kannst du Dich ausprobieren und Deinen persönlichen Interviewstil finden.

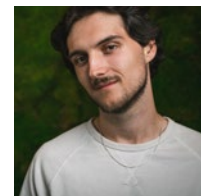


Foto: Max Zindler

Das erwartet Dich

- Welche Arten von Interviews gibt es?
- Wie wähle ich die passende Interview-Form zu meinem Thema aus?
- Wie starte ich souverän ins Gespräch, ohne um den heißen Brei herumzureden?
- Wie halte ich die Balance zwischen persönlichen und fachlichen Fragen?
- Warum ist es manchmal am besten gar keine Frage zu stellen?

Vincent Müller ist Crossmedia Content Coach Campusradio für die Landesanstalt für Medien NRW und moderiert seit vielen Jahren beim Campusradio bonnFM. Er arbeitet als Redakteur fürs Radio, Fernsehen sowie für Online-Formate, steht für die Jugendpresse Rheinland auf der Gamescom-Bühne und veranstaltet Workshops für junge Medienschaffende in ganz NRW.

Sa 07.09.2024 | 10.00 – 18.00 Uhr

Vincent Müller, Medientrainer

Teilnahme-Gebühr: 40,00 € (30,00 € für Studierende und Azubis)

Kath. Bildungswerk Bonn | Haus C | Kasernenstr. 60 | 53111 Bonn

> MEDIEN

Einstieg in die Podcast-Produktion

In diesem Workshop lernst Du alles, um mit Deinen eigenen Podcast zu starten. Und produzierst in Kleingruppen direkt eine erste Episode. Hier lernst Du alle notwendigen Handgriffe kennen, um im Anschluss an den Kurs Dein eigenes Projekt realisieren zu können. Für den Workshop sind keine Vorkenntnisse notwendig.



Foto: Bettina Fürst-Fastré

Was Du in diesem Workshop lernst

- Was ist überhaupt ein Podcast und was macht ihn besonders?
- Was sind die Merkmale eines gelungenen Podcasts?
- Wie konzeptioniere ich meinen Podcast?
- Welches technische Equipment brauche ich?
- Wie veröffentliche ich meinen Podcast?

Christian Klünter ist Musikwissenschaftler und freiberuflicher Medientrainer der Landesanstalt für Medien NRW. Als Künstler für Kultur&Schule und Produzent kümmert er sich um alles, was klingelt und kreativ oder journalistisch umgesetzt werden möchte.

Sa 12.10.2024 | 10.00–16.00 Uhr

Christian Klünter
 Teilnahme-Gebühr: 50,00 € (40,00 € für Studierende und Azubis)
 Kath. Bildungswerk Bonn | Haus C | Kasernenstr. 60 | 53111 Bonn

> MEDIEN

**Task Force Cybercrime,
 Fake-News und Mobbingprävention**
 Begleitung in der digitalen Welt –
 Eltern und Multiplikatoren am Puls der Zeit

Die heranwachsenden Generationen sind der Schatz unserer Gesellschaft. Das vertrauensvolle Begleiten der Kinder und das nachhaltige Vermitteln von guten und wichtigen Werten unserer Gesellschaft sind die Grundlage für eine gestaltbare und lebenswerte Zukunft. Von der Geburt an! Medienkompetenz spielt hierbei eine zentrale Rolle in unserer heutigen Gesellschaft.



Foto: Martina Goyert (Backe) | privat (Beerhenke)



Dafür ist es zwingend erforderlich, dass sich Erwachsene offen und ehrlich mit dem beschäftigen, was aktuell im Internet passiert, was auf welche Weise verbreitet wird und wie die Strategien verschiedener Akteure im Netz und auf dem Schulhof aussehen.

Und Kinder und Jugendliche brauchen einen positiven und konstruktiven Umgang mit anderen – auch im Netz. Know-How der Medienwelt und eigene Resilienzfähigkeit befähigen sie so zum Beispiel dazu, nicht so leicht Opfer oder Täter/Innen zu werden. Sie lernen, einander wertzuschätzen und zu beschützen – auch sich selbst!

Dirk Beerhenke und Insa Backe kombinieren polizeiliches Fachwissen und medienpädagogische Erkenntnisse zu einer Info-Veranstaltung mit Beteiligung des Auditoriums. Sie teilen ihre Erfahrungen, ordnen bestehende Prozesse ein und berichten von ihren Erkenntnissen und Gefahren, die im Netz und der Realität lauern – und wie man ihnen lösungsorientiert begegnen kann.

Sa 09.11.2024 | 10.00–13.00 Uhr

Dirk Beerhenke, Kriminalhauptkommissar a.D. und Experte für Cybercrime | Insa Backe, Journalistin und Expertin für Fake-News und Mobbingprävention an Schulen
 Teilnahme-Gebühr: 10,00 €
 Kath. Familienbildungsstätte Bonn | Lennéstraße 5 | 53113 Bonn

> MEDIEN

Digitale Verführer

Wie Künstliche Intelligenz Hate Speech und politische Manipulation formt

Der Vortrag erkundet die Auswirkungen, die der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) auf die öffentliche Kommunikation haben kann. Mit Tools wie ChatGPT, Midjourney und Co. eröffnen sich umfangreichere und vielseitigere Möglichkeiten der Inhalteproduktion, die ohne sie nicht möglich wären. Diese Möglichkeiten machen sich auch diverse problematische Akteure, wie z. B. Rechtsextremist:innen, zu nutze. Durch den Fortschritt und die Popularisierung von KI-Anwendungen werden etwa die Möglichkeiten zur Erstellung politisch gefälschter Inhalte wie Bilder oder Videos weiter vorangetrieben (sog. Deepfakes). Rechtsextremist:innen verfügen damit über einen Werkzeugkasten, der sie von der Realität unabhängig macht. Gleichzeitig wird die Qualität ihrer Inszenierung deutlich erhöht. Auf diese Weise können (politische) Inhalte manipuliert werden und eine schnelle Erstellung und Verbreitung von Propagandamaterial erfolgen. Insbesondere KI-erzeugte Bilder wirken dabei immer öfter extrem realitätsnah und kaum mehr zu unterscheiden von der Realität. Rechtsextreme Ideologie wird somit noch schneller und einfacher reproduzierbar.

Der Vortrag wird beleuchten, wie KI-Technologien verwendet werden, um Diskurse zu beeinflussen und welche ethischen, sozialen und demokratischen Herausforderungen sich daraus ergeben. Darüber hinaus will er aber auch aufzeigen, was wir als Gesellschaft tun können, um eine gesunde demokratische Öffentlichkeit zu fördern und zu erhalten.

Reihe: Forum Wissenschaftsstadt Bonn

Kooperation: ND Christsein.Heute, Universität Bonn Studium Universale, Ev. Forum Bonn

Do 23.01.2025 | 19.00 Uhr s.t.

Dr. Josephine Schmitt, Bochum

Online-Veranstaltung | Anmeldung über externen Zoom-Link:

https://bildungswerk-ev-de.zoom.us/j/9qf-upqT8qG9Yd-Wl1000ZsdAZfR_hzqi7



Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

> MEDIEN

Podcast – (Re-)Start

In diesem Webinar gucken wir uns ganz individuell an, wie Du Deinen eigenen Podcast starten bzw. weiterentwickeln kannst. Podcast-Pionier Daniel geht mit Dir die entscheidenden Konzeptions- und Produktions-Schritte durch und berät Dich dabei, welche Maßnahmen Du als Nächstes in Angriff nehmen kannst. Für die Teilnahme am Webinar solltest Du entweder schon einen eigenen Podcast haben oder zumindest eine konkretere Idee mitbringen.



Foto: Bettina Füst-Fastré

Was Du in diesem Webinar lernst:

- Was muss ich über das Nutzungsverhalten von Podcast-Fans wissen?
- Wie finde ich heraus, ob mein Thema genügend Alleinstellung hat?
- Welches Podcast-Format ist das richtige für mich?
- Wie wird aus Themen-Ideen ein langfristig tragbares Podcast-Konzept?
- Wie schaffe ich's, dass mein Podcast lebendig bleibt?

Daniel Hauser ist Podcaster der ersten Stunde. Mit seinem musik-journalistischem Projekt »So what?« ist er in den 00er gestartet. Später hat er dann den wöchentlichen Podcast aus der Medienwerkstatt Bonn redaktionell betreut und weiterentwickelt. Außerdem ist er der Erfinder des Podcasts »Dein Weg in die Medien« .

Sa 16.11.2024 | 10.00 – 15.00 Uhr

Daniel Hauser, Journalist

Teilnahme-Gebühr: 45,00 € (35,00 € für Studierende und Azubis)

Online-Vortrag via Zoom | Anmeldung (externer Link):

<https://bildungswerk-ev-de.zoom.us/j/6przsvHN2Z9M8K91Cuf4k3VQ5jahFR>



Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen auf Seite 13

> MEDIEN

Medienkompetenz für Senioren

Sicher und selbstbewusst den digitalen Alltag meistern

Unser Treffen bietet Senioren eine einfache Möglichkeit, ihre Medienkompetenz zu verbessern und die Welt der digitalen Möglichkeiten zu entdecken.



Foto: Bettina Fürst-Fastré

Die Inhalte der monatlichen Termine sind

- Sicheres Bedienen von Geräten: Lernen Sie, wie Sie Ihre Smartphones, Tablets und Computer sicher verwenden können, um mit Familie und Freunden in Kontakt zu bleiben und im Internet zu surfen, ohne auf Ihre Sicherheit zu verzichten.
- Das Versenden von Nachrichten und Bildern: Erfahren Sie, wie Sie Textnachrichten senden, E-Mails schreiben und Bilder über verschiedene Plattformen speichern und teilen können.
- Chancen und Risiken diskutieren: Die digitale Welt für sich medienkompetent und sicher zu nutzen
- Datenschutz und Co.: Lernen Sie die Grundlagen des Datenschutzes und wie Sie Ihre persönlichen Daten online schützen können.
- Praktische Tipps für den Alltag: Erhalten Sie praktische Tipps und Tricks für den Umgang mit digitalen Geräten und Anwendungen

Egal, ob Sie ein technischer Neuling sind oder bereits über einige Erfahrung mit digitalen Geräten verfügen – hier können Sie Ihr Wissen erweitern und das Selbstvertrauen im Umgang mit Medien stärken.

Anmeldungen: info@bildungswerk-bonn.de

Mo 05.08. | 02.09. | 07.10. | 04.11. | 02.12.2024
10.00 – 12.00 Uhr

Juan Alfaro

Teilnahme-Gebühr: 10,00 € pro Kurstag
 (40,00 € für die gesamte Kursreihe)

Kath. Familienbildungsstätte Bonn | Lennéstraße 5 | 53113 Bonn

> MEDIEN

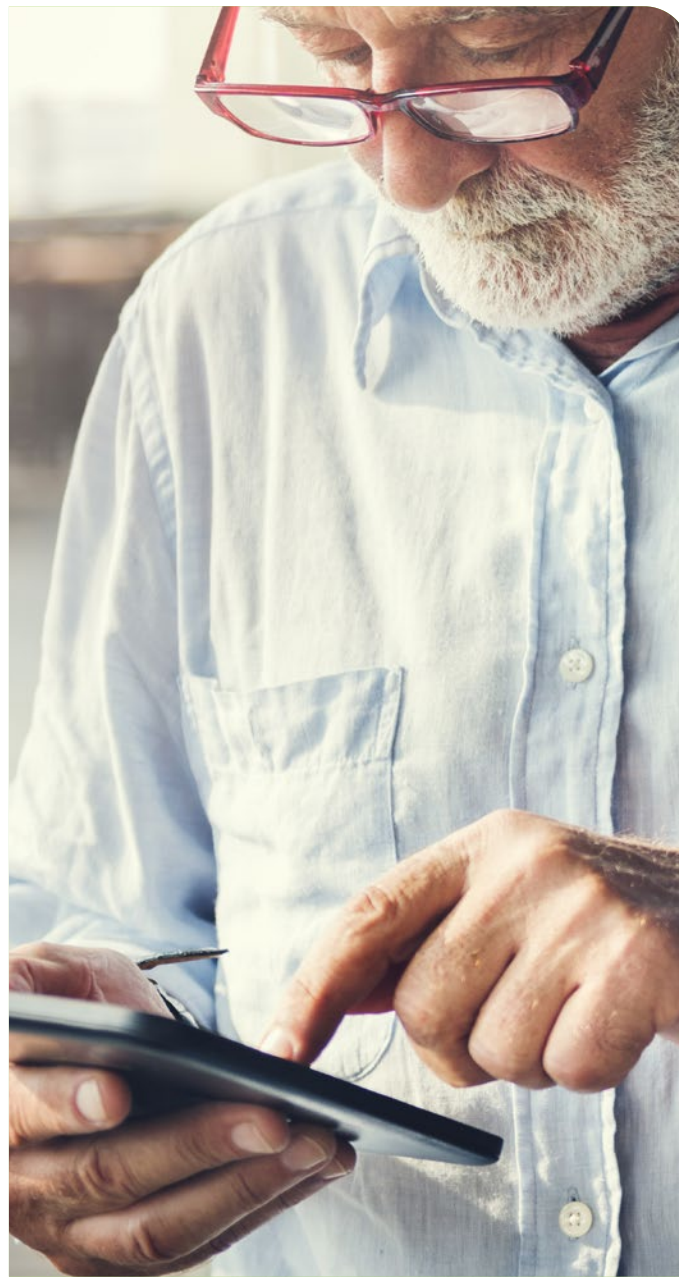


Foto: Pawpixel.com/shutterstock.com

> MEDIEN

UNSERE SENDUNGEN

Dein Weg in die Medien

Unser Medien-Podcast läuft einmal im Monat auch im Radio. Moderiert wird er von Kira Heinen. Ihre Gäste sind die Medienprofis aus unseren Workshops. Im Radio erzählen sie davon, wie der Einstieg in die Medien damals bei ihnen funktioniert hat. Und ein paar Tage später könnt Ihr sie dann persönlich in ihrem Workshop in der Medienwerkstatt Bonn kennenlernen. Eines ist sicher: Jeder Weg in die Medien verläuft anders und birgt immer wieder Überraschungen.

Sendetermin

**1. Sonntag im Monat
20.00 – 21.00 Uhr**

Himmel & Erde

»Das Magazin der Kirchen«, immer sonntags von 8.00 bis 9.00 Uhr auf Radio Bonn/Rhein-Sieg. Die Sendung der katholischen Kirche (an jedem zweiten Sonntag) machen wir noch regionaler! Die Medienwerkstatt Bonn bietet in einem eigenen Programm-Fenster Informatives, Unterhaltsames und Nachdenkenswertes aus Kirche und Gesellschaft der Regionen Bonn und Rhein/Sieg.

Sendetermin

**Alle 2 Wochen sonntags
ca. 08.20 – 8.25 Uhr**

> MEDIEN



Foto: Tsiang/shutterstock.com

Kurux

Das junge Kulturmagazin ist aus dem Projekt »Kulturucksack« hervorgegangen und richtet sich an junge Menschen zwischen 10 und 14 Jahren. Hier recherchieren zwölf Kinder und Jugendliche kulturelle Themen: für Gleichaltrige und für Erwachsene. Es geht um »Bönnische Mundart«, das rheinische Lesefest »Käpt'n Book«, um Kunstausstellungen oder um internationale Kinder-Wettbewerbe in Bonn. Die Redaktion bloggt auch.

Sendetermin

**4. Sonntag im Monat
20.00 – 21.00 Uhr**

Frings on Air

Das junge Magazin aus dem Kardinal-Frings-Gymnasium wird im schuleigenen Studio produziert. Die Redaktion geht Kuriositäten im Schulalltag nach und berichtet über neue Trends und junge Events in der Region. Highlights im Veranstaltungskalender der Schule treffen hier auf humorige Reportagen und Interviews mit lokalen Sport- und Musik-Stars.

Sendetermin

**2. Sonntag im Monat
20.00 – 21.00 Uhr**



SPRACH- UND INTEGRATIONS- ANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE

Die Katholischen Bildungswerke Bonn und Rhein-Sieg-Kreis bieten mit Pfarrgemeinden, kirchlichen sowie städtischen Einrichtungen über das gesamte Stadtgebiet verteilt Sprachkurse für geflüchtete Menschen an – auf den Niveaustufen Alphabetisierung bis hin zu B2. Ebenso werden Integrationskurse nach den Richtlinien des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge durchgeführt. Daneben bieten die Katholischen Bildungswerke Veranstaltungen an, in denen es geflüchteten Menschen und jenen, die schon länger in der Region leben, ermöglicht wird, gemeinsam Kompetenzen zu erweitern und Freizeit miteinander zu gestalten. Bitte informieren Sie sich über aktuelle Kurse auf www.bildungswerk-bonn.de oder telefonisch unter 0228 42979-0.

»Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.
Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt
und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen.«

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, 10. Dezember 1948, Art. 1.

> **SPRACH- UND INTEGRATIONSANGEBOTE**

Kath. Bildungswerk Bonn

Kontakt Sandra Kern
Telefon 0228 42979-146

**BAMF Integrationskurs
am Vormittag**

Marwa Suzana Pappas
Irina Doll
Teilnahmegebühr auf Anfrage
25 x = 100 UStd.
Digital

466 Modul 6
Do 04.07.–Fr 27.09.2024
09.00–12.15 Uhr
Veranst.-Nr. 2416810220



Hinweise zu unseren digitalen
Veranstaltungen auf Seite 13

466 Modul OK
Di 01.10.–Do 28.11.2024
09.00–12.15 Uhr
Veranst.-Nr. 2416810221



Hinweise zu unseren digitalen
Veranstaltungen auf Seite 13

**BAMF Allgemeiner
Integrationskurs am
Vormittag**

20 x = 100 UStd.
Teilnahmegebühr auf Anfrage
Haus Mondial
Fritz-Tillmann-Straße 9
53113 Bonn

Dr. Irma Britze-Shiolashvili

467 Modul 6
Mi 18.09.–Mo 18.11.2024
09.00–13.15 Uhr
Veranst.-Nr. 2416810225

Marwa Suzana Pappas
Dr. Irma Britze-Shiolashvili

467 Modul OK
Mi 20.11.–Mo 20.01.2025
09.00–13.15 Uhr
Veranst.-Nr. 2416810226

> **SPRACH- UND INTEGRATIONSANGEBOTE**

**BAMF Allgemeiner
Integrationskurs am
Vormittag**

Eva Schaper
Simone Mattaei
Ursula Mättig
Teilnahmegebühr auf Anfrage
25 x = 100 UStd.
Digital

487 Modul 4
Do 29.08.–Mo 28.10.2024
09.00–12.15 Uhr
Veranst.-Nr. 2416810261



Hinweise zu unseren digitalen
Veranstaltungen auf Seite 13

487 Modul 5
Di 29.10.–Di 10.12.2024
09.00–12.15 Uhr
Veranst.-Nr. 2416810262



Hinweise zu unseren digitalen
Veranstaltungen auf Seite 13

487 Modul 6
Mi 11.12.–Do 06.02.2025
09.00–12.15 Uhr
Veranst.-Nr. 2416810263



Hinweise zu unseren digitalen
Veranstaltungen auf Seite 13

**BAMF Integrationskurs
mit Alphabetisierung am
Vormittag**

Gulbarchyn Klein
Teilnahmegebühr auf Anfrage
25 x = 100 UStd.
ESG | Königstr. 88 | 53115 Bonn

472 Modul 6
Do 05.09.–Di 05.11.2024
09.00–12.15 Uhr
Veranst.-Nr. 2416810236

472 Modul 7
Mi 06.11.–Mi 18.12.2024
09.00–12.15 Uhr
Veranst.-Nr. 2416810237

472 Modul 8
Do 19.12.–Mo 17.02.2025
09.00–12.15 Uhr
Veranst.-Nr. 2416810238

> **SPRACH- UND INTEGRATIONSANGEBOTE**

**BAMF Integrationskurs
mit Alphabetisierung am
Vormittag**

Dagmar Schulte
Teilnahmegebühr auf Anfrage
25 x = 100 UStd.
Pfarrheim St. Michael
Rheinbacher Straße 10
53115 Bonn

498 Modul 12
Fr 13.09.–Do 28.11.2024
09.00–12.15 Uhr
Veranst.-Nr. 2416810249

398 Modul OK
Fr 11.10.–Di 07.01.2025
09.00–12.30 Uhr
Veranst.-Nr. 2416810232

**BAMF Allgemeiner
Integrationskurs am
Nachmittag**

Birgit Jacob
Gisela Marie Röhrig
Teilnahmegebühr auf Anfrage
25 x = 100 UStd.
ESG | Königstr. 88 | 53115 Bonn

473 Modul 6
Mi 11.09.–Do 07.11.2024
13.30–16.45 Uhr
Veranst.-Nr. 2416810242

473 Modul OK
Mo 11.11.–Di 07.01.2025
13.30–16.45 Uhr
Veranst.-Nr. 2416810243

> **SPRACH- UND INTEGRATIONSANGEBOTE**

**BAMF Allgemeiner
Integrationskurs am Abend**

Sandra Gomez
Simone Mattaei
Teilnahmegebühr auf Anfrage
25 x = 100 UStd.
Digital

506 Modul 1
Mi 21.08.–Mi 02.10.2024
18.00–21.15 Uhr
Veranst.-Nr. 2416810277

 Online
Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen
Veranstaltungen auf Seite 13

506 Modul 2
Mo 07.10.–Mo 02.12.2024
18.00–21.15 Uhr
Veranst.-Nr. 2416810278

 Online
Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen
Veranstaltungen auf Seite 13

506 Modul 3
Di 03.12.–Mi 29.01.2025
18.00–21.15 Uhr
Veranst.-Nr. 2416810279

 Online
Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen
Veranstaltungen auf Seite 13

**BAMF Allgemeiner
Integrationskurs am Abend**

Thomas Mohr-Köpplé
Leonid Bunkowski
Teilnahmegebühr auf Anfrage
25 x = 100 UStd.
Digital

486 Modul 3
Di 17.09.–Mi 13.11.2024
18.00–21.15 Uhr
Veranst.-Nr. 2416810255

 Online
Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen
Veranstaltungen auf Seite 13

486 Modul 4
Do 14.11.–Mo 13.01.2025
18.00–21.15 Uhr
Veranst.-Nr. 2416810256

 Online
Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen
Veranstaltungen auf Seite 13

> SPRACH- UND INTEGRATIONSANGEBOTE

BAMF Integrationskurs für Gehörlose am Vormittag

Helga Hopfenzitz
Teilnahmegebühr auf Anfrage
25 x = 100 UStd.
Bonner Gehörlosenverein
Einigkeit
Röttgener Str. 71 – 73
53127 Bonn

453 Modul 10
Do 22.08.–Mo 07.10.2024
09.30–12.45 Uhr
Veranst.-Nr. 2416810180

453 Modul 11
Di 08.10.–Di 03.12.2024
09.30–12.45 Uhr
Veranst.-Nr. 2416810185

453 Modul 12
Mi 04.12.–Do 30.01.2024
09.30–12.45 Uhr
Veranst.-Nr. 2416810186

453 Modul OK
Mo 03.02.–Do 20.03.2025
09.30–12.45 Uhr
Veranst.-Nr. 2416810243

BAMF Integrationskurs für Gehörlose am Nachmittag

N.N.
Teilnahmegebühr auf Anfrage
Bonner Gehörlosenverein
Einigkeit | Röttgener Str. 71 – 73
53127 Bonn

488 Modul 1
Di 17.09.–Mi 13.11.2024
14.00–17.30 Uhr
Veranst.-Nr. 2416810176

488 Modul 2
Do 14.11.–Mo 13.01.2025
14.00–17.30 Uhr
Veranst.-Nr. 2416810177

BAMF Allgemeiner Integrationskurs

Dagmar Schulte
Barbara Beyer
25 x = 100 UStd.
Pfarrkirche St. Margareta
Margarethenpl. 6 | 53117 Bonn

496 Modul 2
Mo 07.10.–Mo 16.12.2024
09.00–12.15 Uhr
Teilnahmegebühr auf Anfrage
Veranst.-Nr. 2416810273

496 Modul 3
Di 17.12.–Mi 26.02.2025
09.00–12.15 Uhr
Teilnahme-Gebühr 229,00 €
Veranst.-Nr. 2416810274

> SPRACH- UND INTEGRATIONSANGEBOTE

Kath. Bildungswerk Bonn
Kontakt Toni Bohnenberger
Tel 0228 42979-103

BAMF Allgemeiner Integrationskurs am Vormittag

Dr. Hedwig Nosbers
Teilnahmegebühr auf Anfrage
20 x = 100 UStd.
Pfarrheim St. Elisabeth
Raum 1
Bernard-Custodis-Straße 1
53113 Bonn

888 Modul 1
Mi 21.08.–Di 24.09.2024
09.00–13.15 Uhr
Veranst.-Nr. 2416810212

888 Modul 2
Mi 25.09.–Mi 13.11.2024
09.00–13.15 Uhr
Veranst.-Nr. 2416810213

888 Modul 3
Do 14.11.–Mi 18.12.2024
09.00–13.15 Uhr
Veranst.-Nr. 2416810214

888 Modul 4
Do 19.12.–Do 06.02.2025
09.00–13.15 Uhr
Veranst.-Nr. 2416810275

Einstiegskurs I Sprachkurs für Geflüchtete

Nada Ramadan
Greta Maria Handke
gebührenfrei
Ermekeil-Kaserne
Ermekeilstraße 27
53113 Bonn

Mo 26.08.–Do 10.10.2024
09.00–10.30 Uhr
27 x = 54 UStd.
Veranst.-Nr. 2416820050

Di 27.08.–Fr 11.10.2024
10.45–12.15 Uhr
27 x = 54 UStd.
Veranst.-Nr. 2416820051

Mo 28.10.–Do 12.12.2024
09.00–10.30 Uhr
28 x = 56 UStd.
Veranst.-Nr. 2416820054

Di 29.10.–Fr 13.12.2024
10.45–12.15 Uhr
27 x = 54 UStd.
Veranst.-Nr. 2416820055

> SPRACH- UND INTEGRATIONSANGEBOTE

A1 – Deutsch für Mama

Bettina Citron

Mo 26.08.–Di 17.12.2024

09.00–10.30 Uhr

gebührenfrei | 30 x = 60 UStd.

Kath. Familienbildungsstätte

Raum 2.4 | Lennéstraße 5

53113 Bonn

Veranst.-Nr. 2416820047

A1.1 Sprachkurs für Geflüchtete

Dagmar Schulte

gebührenfrei

Pfarrsaal Stiftskirche

Kasernenstraße 60

53111 Bonn

Mo 26.08.–Do 10.10.2024

13.00–16.15 Uhr

13 x = 52 UStd.

Veranst.-Nr. 2416820052

Mo 28.10.–Do 05.12.2024

13.00–16.15 Uhr

12 x = 48 UStd.

Veranst.-Nr. 2416820053

A1.2 Sprachkurs für Geflüchtete

Yaser Darkashly

gebührenfrei

Quartiersbüro

Oppelner Straße 126 b

53119 Bonn

Mo 26.08.–Mi 09.10.2024

15.00–17.15 Uhr

14 x = 42 UStd.

Veranst.-Nr. 2416820064

Mo 28.10.–Mi 04.12.2024

15.00–17.15 Uhr

12 x = 36 UStd.

Veranst.-Nr. 2416820065

A1.2 Sprachkurs für Geflüchtete

Christina Albrecht-Eisel

gebührenfrei

Pfarrheim Heilig Kreuz

Kreuzherrenstraße 55

53227 Bonn

Mo 26.08.–Fr 11.10.2024

09.00–11.15 Uhr

21 x = 56 UStd.

Mo und Mi: 09.00–11.15 Uhr

Fr: 09.00–10.30 Uhr

Veranst.-Nr. 2416820060

Mo 28.10.–Fr 06.12.2024

09.00–11.15 Uhr

17 x = 46 UStd.

Mo und Mi: 09.00–11.15 Uhr

Fr: 09.00–10.30 Uhr

Veranst.-Nr. 2416820061

> SPRACH- UND INTEGRATIONSANGEBOTE

A2.1 Sprachkurs für Geflüchtete

Beate Görner

gebührenfrei

digital

Mo 26.08.–Do 10.10.2024

13.30–15.45 Uhr

13 x = 39 UStd.

Veranst.-Nr. 2416820062

Mo 28.10.–Do 05.12.2024

13.30–15.45 Uhr

12 x = 36 UStd.

Veranst.-Nr. 2416820063



Hinweise zu unseren digitalen

Veranstaltungen auf Seite 13

B1.1 Deutschkurs für Migranten

Marie-Luise Balkenhol

Di 27.08.–Do 12.12.2024

09.15–11.45 Uhr

27 x = 81 UStd.

gebührenfrei

Haus Mondial

Fritz-Tillmann-Straße 9

53113 Bonn

Veranst.-Nr. 2416820049

B1/B2 Sprachkurs für Geflüchtete

Berufssprachliches Deutsch
und berufliche Orientierung

Christina Albrecht-Eisel

gebührenfrei

Pfarrheim Heilig Kreuz

Kreuzherrenstraße 55

53227 Bonn

Fr 23.08.–Sa 12.10.2024

17.30–20.45 Uhr

23 x = 85 UStd.

Di: 17.00–19.15 Uhr

Fr: 17.30–20.45 Uhr

Sa: 09.00–12.15 Uhr

Veranst.-Nr. 2416820058

Di 29.10.–Sa 14.12.2024

17.30–20.45 Uhr

Di: 17.00–19.15 Uhr

Fr: 17.30–20.45 Uhr

Sa: 09.00–12.15 Uhr

Veranst.-Nr. 2416820059

> SPRACH- UND INTEGRATIONSANGEBOTE

**B1/B2
Berufssprachliches
Deutsch – Sprachkurs für
Geflüchtete**

Bernadette Koecke
gebührenfrei | 21 x = 63 UStd.
digital

**Mo 26.08.–Mi 09.10.2024
10.00–12.15 Uhr
Veranst.-Nr. 2416820056**

**Mo 28.10.–Mi 11.12.2024
10.00–12.15 Uhr
Veranst.-Nr. 2416820057**



Online
Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen
Veranstaltungen auf Seite 13

**B1 Konversationskurs
für Geflüchtete**

Barbara Bienentreu

**Di 27.08.–Di 10.12.2024
15.00–16.30 Uhr**
gebührenfrei | 12 x = 24 UStd.
Kath. Familienbildungsstätte
Raum 1.3 | Lennéstraße 5 53113
Bonn
Veranst.-Nr. 2416820048

Rad-Intensivkurs

*Kooperation mit der
ADFC Radfahrschule*

**Sa 10.08.–So 11.08.2024
11.00–16.00 Uhr**
gebührenfrei | 2 x = 14 UStd.
Haus Mondial
Fritz-Tillmann-Straße 9
53113 Bonn
Veranst.-Nr. 2416840011

> SPRACH- UND INTEGRATIONSANGEBOTE

**Kath. Bildungswerk
Rhein-Sieg rrh.**

Fabian Apel
0228 42979-125

**A1 Sprachkurs
für Geflüchtete**

Erzsébet-Izabella Istrate

**Mo 26.08.–Di 03.12.2024
08.15–11.15 Uhr**
38 x = 152 UStd.
gebührenfrei
Ev. Gemeindehaus Arche
Burgstraße 8
53809 Ruppichterath
Veranst.-Nr. 2415820017

**A1 Sprachkurs
für Geflüchtete**

Abigél Zója-Katona

**Mo 26.08.–Fr 06.12.2024
08.15–11.15 Uhr**
38 x = 152 UStd.
gebührenfrei
Ev. Gemeindehaus Arche
Burgstraße 8
53809 Ruppichterath
Veranst.-Nr. 2415820016

**B1 Sprachkurs
für Geflüchtete**

Karin Dornbusch
Sonja Reineremann

**Mo 26.08.–Do 05.12.2024
| 09.00–12.00 Uhr**
38 x = 152 UStd.
gebührenfrei
Ev. Gemeindehaus Arche
Burgstraße 8
53809 Ruppichterath
Veranst.-Nr. 2415820015



Foto: René Burchholz

KIRCHENFÜHRUNGEN

Wer Kirchenräume betritt, begibt sich in ein Erfahrungsfeld der Sinne, das ihn einlädt, Vertrautes neu zu sehen und Neues zu entdecken. Kirchen erweisen sich darüber hinaus als Orte unerlässlicher kultureller Erfahrung. Und mehr noch: Wer sich auf ihren christlichen Geist einlässt, der nimmt sie als Zeugnisse menschlichen Glaubens und als Orte der Gottesbegegnung wahr.

Kirchen sind Orte, die sich an alle Menschen richten – denn in ihnen kann eine Zusage Gottes an die Menschen erfahrbar werden, die jeder und jedem offensteht.

> KIRCHENFÜHRUNGEN

Kirchen- und Kunstführungen in Bonn und Umgebung

Wenn nicht anders

angegeben:

- keine Anmeldung erforderlich
- Teilnahmegebühr:
5,00 €/2,50 € (erm.)

Aufstieg des Barocks

Führung durch die Kreuzbergkirche

So 07.07.2024 | 16.00 Uhr

Martin Vollberg

So 25.08.2024 | 16.00 Uhr

Alfons Busche

Die Teilnahme-Gebühr ist in bar zu entrichten.

So 05.01.25 | 16.00 Uhr

Martin Vollberg

Treffpunkt: Stationsweg 21

53127 Bonn-Ippendorf

Sulpiz Boisserée und die verschwundenen Kirchen

Kunsthistorische Exkursion von der ehemaligen Martinsrotunde zum Alten Friedhof

So 14.07.2024 | 15.00 Uhr

Martin Vollberg

Treffpunkt: Martinsplatz, vor dem Ostchor des Münsters.

Abschluss auf dem Alten Friedhof | Bornheimer Straße 1

St. Pantaleon 1684.

Als in Unkel die Zeit stehen blieb und nur der Papst helfen konnte.

So 14.07.2024 | 16.00 Uhr

So 25.08.2024 | 14.30 Uhr

Michael Brauer

Treffpunkt: Südportal

St. Pantaleon, Corneliaweg

(auch von der Rheinpromenade zu Fuß zu erreichen)

Krieg: Spuren, Mechanismen, Erinnerung

Exkursion von der Stiftskirche zum Alten Friedhof

Fr 19.07.2024 | 17.00 Uhr

Martin Vollberg

Treffpunkt: Stiftskirche,

Kölnstraße. Abschluss Alter

Friedhof, Bornheimer Straße 1

Doppelkirche St. Maria und Clemens

So 21. 07.2024 | 15.30 Uhr

Pia Weimert

So 18.08.2024 | 15.30 Uhr

Martin Vollberg

So 22.09.2024 | 15.30 Uhr

Andrea Raffauf-Schäfer

So 20.10.2024 | 15.30 Uhr

Pia Weimert

So 01.12.2024 | 15.30 Uhr

Pia Weimert

So 19.01.25 | 15.30 Uhr

Martin Vollberg

Treffpunkt: Dixstraße 41

53225 Bonn-Schwarzrheindorf

> KIRCHENFÜHRUNGEN

Ein Sommerspaziergang durch die Siegburger Stadtgeschichte von Anno zu Anno

Fr 09.08.2024 | 16.00 Uhr

Dr. Andrea Korte-Böger

Treffpunkt: Servatiuskirche, am Taufstein

Königen ein Zuhause geben in St. Johann Baptist, Bad Honnef

Sa 17.08.2024 | 16.00 Uhr

Erwin Martini

Treffpunkt: Unter dem

Sterngewölbe. Eintritt frei.

St. Martin

in Linz zum Kirchweihfest

Katholische Stadtpfarrkirche

mit evangelischer

Vergangenheit

So 25.08.2024

14.00 – 17.00 Uhr

alle 20 Minuten

A.-Peter Gillrath

Treffpunkt: Mittelschiff von

St. Martin Linz, Eingang durch

nördliche Seitentür

Eintritt frei, Spende erwünscht.

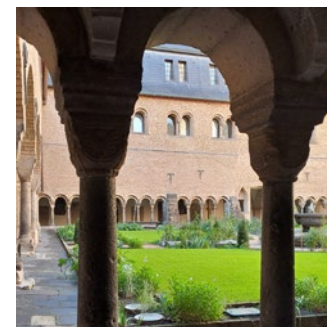


Foto: René Buchholz

Bonns rätselhaftes Paradies

Der Kreuzgang des Bonner Münsters

So 01.09.2024 | 15.00 Uhr

Regina Schürholt

Treffpunkt: Haupteingang,

Münsterplatz

Kirche und Schatzkammer der Pfarrkirche St. Servatius, Siegburg

Fr 06.09.2024 | 15.00 Uhr

Di 15.10.2024 | 15.00 Uhr

Di 03.12.2024 | 15.00 Uhr

Stefanie Kemp

Treffpunkt:

Pfarrkirche St. Servatius

Kirchplatz | 53721 Siegburg

> KIRCHENFÜHRUNGEN

St. Martin, Linz: Wahrzeichen der Stadt, aber Zeichen welcher Wahrheit?

**So 08.09.2024
14.00–17.00 Uhr**

alle 20 Minuten
A.-Peter Gillrath
Treffpunkt: Mittelschiff von
St. Martin Linz, Eingang durch
nördliche Seitentür
Eintritt frei, Spende erwünscht.

Nur einmal im Jahr geöffnet Die Märtyrergruft unter dem Bonner Münster

So 08.09.2024 | 15.00 Uhr
Regina Schürholt
Treffpunkt: Haupteingang,
Münsterplatz

Alt oder bloß auf alt gemacht?

Exkursion zu recycelter und
gefälschter Architektur

So 15.09.2024 | 15.00 Uhr
Martin Vollberg
Treffpunkt: Münsterplatz, am
Münsterportal; Abschluss
auf dem Alten Friedhof,
Bornheimer Straße

St. Elisabeth

Zeitzeuge der 1930er Jahre

Sa 21.09.2024 | 16.00 Uhr

Martin Vollberg
Treffpunkt: Portal der Kirche
St. Elisabeth an der Schu-
mannstraße, 53113 Bonn,
Abschluss am Kaiserplatz

St. Michael

Kirche und Berg in Siegburg

Mi 25.09.2024 | 15.00 Uhr

Dr. Andrea Korte-Böger
Treffpunkt: Innenhof vor der
Kirche, Michaelsberg, Siegburg

Zeugnisse von Ausgrenzung und Zusammenhalt: die jüdischen Friedhöfe Bonns

Fahradexkursion mit dem
ADFC

**Fr 27.09.2024
15.30–19.00 Uhr**

Martin Vollberg
Treffpunkt: Melbweiher, Brücke
zum Poppelsdorfer Schloss

Alabasterführung im Bonner Münster

So 13.10.2024 | 15.00 Uhr

Regina Schürholt
Treffpunkt: Haupteingang,
Münsterplatz

> KIRCHENFÜHRUNGEN

St. Marien, Bad Godesberg

So 13.10.2024 | 15.00 Uhr

Erwin Martini
Treffpunkt: vor dem Pfarrhaus

12 Jahrhunderte St. Johann Baptist, Bad Honnef

Führungen zum Martinmarkt

Sa 26.10.2024

16.00 Uhr: Wo ist das denn?
Eine Wildtiersafari für Kinder
mitten in der Stadt

16.30 Uhr:

Zu Fuß durch 1800 Jahre
Erwin Martini
Treffpunkt: Hinteres
Kirchenschiff am Turm.
Eintritt frei

Heilige in der Stadt – mit dem Fahrrad erfahren

Fahradexkursion mit dem
ADFC

Fr 01.11.2024 | 14.00 Uhr

Martin Vollberg
Treffpunkt: Melbweiher, an
der Brücke zum Poppelsdorfer
Schloss, am Ende der Poppels-
dorfer Allee, 53115 Bonn



Foto: René Buchholz

Stiftskirche St. Johann Baptist und Petrus

So 03.11.2024 | 15.00 Uhr

Martin Vollberg
Treffpunkt: Kölnstraße 31/Stifts-
platz, 53111 Bonn

Das Bonner Münster

Der Erfolg von vier Jahren
Generalsanierung

So 17.11.2024 | 15.00 Uhr

Regina Schürholt
Treffpunkt: Haupteingang,
Münsterplatz

St. Cäcilia, Oberkassel Die gedrehte Kirche und Kreise aus Kreuzen

So 17.11.2024 | 15.00 Uhr

Martin Vollberg
Treffpunkt ist vor dem Portal
der Kirche im Turm,
Kastellstraße, 53227 Bonn

> KIRCHENFÜHRUNGEN

Foto: René Buchholz



St. Servatius, Siegburg, erklärt die Liturgie

Fr 22.11.2024 | 15.00 Uhr

Dr. Andrea Korte-Böger
Treffpunkt: Hauptportal

Adventliche Motive in St. Johann Baptist, Bad Honnef

Sa 30.11.2024 | 16.00 Uhr

Erwin Martini
Treffpunkt: Hinteres
Kirchenschiff am Turm.
Eintritt frei.

Das Bonner Münster und seine Stadtkrippe

So 15.12.2024 | 15.00 Uhr

Regina Schürholt
Treffpunkt: Haupteingang,
Münsterplatz

Die Weihnachtskrippe der Wallfahrtskirche Zur schmerzhaften Mutter, Hennef-Bödingen

Sa 29.12.2024 | 15.30 Uhr

So 05.01.25 | 15.30 Uhr

Pfr. Reinhard Friedrichs
Treffpunkt: Eingang der
Wallfahrtskirche,
An der Klostermauer 14
53773 Hennef Bödingen
Eintritt frei

Früher war mehr Lametta? Das Bonner Münster und seine beiden Weihnachtskrippen

So 05.01.25 | 15.00 Uhr

Regina Schürholt
Treffpunkt: Haupteingang,
Münsterplatz

> KIRCHENFÜHRUNGEN

Führungen auf Anfrage

Religiös-spirituelle Kirchenführungen durch die Wallfahrts- kirche Zur schmerzhaften Mutter in Hennef-Bödingen

An der Klostermauer 14 | 53773 Hennef Bödingen

Pfarrer Friedrichs bietet interessierten Gruppen religiöse Führungen durch die Wallfahrtskirche »Zur schmerzhaften Mutter« mit dem Gnadenbild aus dem 14. Jahrhundert an. Wie jede Kirche ist auch die Bödinger Wallfahrtskirche Ort des Glaubens und Ort des Gebetes, gebaut für die Liturgie. Der Kirchenraum wird durch die Führung in seiner religiösen Bedeutung und Symbolik erschlossen. Es ist reizvoll, die Bauideen für sich selbst zu entschlüsseln und den Kirchenraum zu begreifen, indem man Hinweise, Symbole und theologische Gedanken erkennt, die frühere Generationen durch das Bauwerk für heute festgehalten haben. Zielgruppen: Kommunionkinder (mit oder ohne Eltern), Firmlinge, Kinder- und Jugendgruppen, Chöre, kfd-Gruppen, Bibelkreise usw. Weitere Möglichkeit: Den Stationsweg von Lauthausen nach Bödingen gehen oder/und eine gemeinsame Andacht feiern. Weitere Angebote auf Anfrage und nach Absprache mit

Pfarrer Friedrichs: Telefon 02242 916879

reinhardfriedrichs@t-online.de | kirche@hennef-boedingen.de

Mystagogische Führungen durch die Kirche St. Servatius und ihre Schatzkammer

Unter Leitung der ehemaligen Stadtarchivarin Dr. Andrea Korte-Böger werden spirituellen Inhalte der Räume und ihre Ausstattung erläutert. Anhand der Schreine werden Fragen der Reliquienverehrung thematisiert und die Lebens- und Glaubensansätze früherer Zeiten aufgeschlüsselt. So lässt sich der faszinierende Kirchenraum als gebautes Gebet erfahren.

St. Martin, Linz

Führungen vom Hauptschiff, über die Emporen mit den Paramenten zu den Spitzgiebeln.

Das Linzer Missale (1434) und das Linzer Antiphonar (um 1400): zwei Handschriften aus der Bibliothek von St. Martin Linz. Der Linzer Marienaltar (1463) und der Gnadenstuhl 1461): zwei Kölner Tafelgemälde in St. Martin, Linz.

Anfragen bitte an Klaudia Gerhardt | Telefon 0228 42979-111

> KOOPERATIONSPARTNER

Kooperationspartner im zentralen Programm über Pfarrgemeinden und Familienzentren hinaus

Katholische Partner

Aktion Neue Nachbarn
 Aloisiuskolleg
 Bund katholischer deutscher Akademikerinnen
 Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.
 Citypastoral des Stadtdekanates Bonn
 Deutsche Bischofskonferenz
 Dialograum Kreuzung an St. Helena
 Don Bosco Mission
 Enkeltauglich leben.org
 Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft
 Kardinal-Frings-Gymnasium
 Katholikenrat Bonn
 Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Bonn
 Katholische Altenheimseelsorge
 Katholische Behindertenseelsorge
 Katholische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen
 Katholische Erziehungsberatungsstelle
 Katholische Fachhochschule Köln
 Katholische Familienbildungsstätte Bonn
 Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands, Stadtverband Bonn
 Katholische Hochschulgemeinde Bonn
 Katholische und Evangelische Klinikseelsorge an den
 Universitätskliniken Bonn
 Katholische Seelsorge für Roma, Sinti und verwandte Gruppen
 KED NRW
 Kleiner Muck e. V.
 KNA – Katholische Nachrichtenagentur
 Kreiskatholikenrat Rhein-Sieg
 Kreuzbund e. V.
 ND Christsein.Heute
 Sozialdienst Katholischer Männer (SKM)
 St. Adelheid-Gymnasium
 Stadtdekanat und Gemeindeverband Bonn
 Stadtpastoral im Stadtdekanat Bonn
 Thomas-Morus-Kreis Bonn

> KOOPERATIONSPARTNER

Ökumenische und interreligiöse Partner

Arbeitskreis Muslime und Christen im Bonner Norden
 Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenkreis
 An Sieg und Rhein
 Ev. Forum Bonn
 Evangelischer Kirchenkreis Bonn
 Evangelischer Kirchenpavillon
 Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit in Bonn e.V.
 Ökumenisch Theologischer Gesprächskreis für Bundesbedienstete
 Telefonseelsorge Bonn/Rhein-Sieg e.V.
 Synagogengemeinde Bonn
 update – Ambulante Suchthilfe Bonn

Weitere Partner

ADFC Allgemeiner deutscher Fahrrad-Club,
 Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg
 Akademisches Kunstmuseum, Universität Bonn
 Amt für Kinder, Jugend und Familie, Stadt Bonn
 Beethovenhaus
 Beethovenstiftung
 Bonner Eifelverein
 Bonner Karrierewerkstatt
 Bonner Kinemathek
 Buchhandlung Böttger
 buchladen 46
 Bundeskunsthalle
 Bundesverband für Kindertagespflege
 Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Bonn e.V.
 Deutsches Institut für Erwachsenenbildung DIE
 Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V., Arbeitsgemeinschaft Bonn
 Deutsche Montessori-Vereinigung
 fringe ensemble
 Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg
 Familienzentrum Werkstatt Friedenserziehung/
 Familien- und Nachbarschaftszentrum
 FIBER e.V. Fraueninitiative für Bildung und Erziehung
 Frauenmuseum Bonn
 Gedenkstätte und NS Dokumentationszentrum (Bundesstadt Bonn)
 Guardini Stiftung
 Haus der Geschichte

> KOOPERATIONSPARTNER

Internationale Filmschule Köln
Internationale Jugendgemeinschaftsdienste IJGD e.V.
Initiative zum Gedenken an die Bonner Opfer des
Nationalsozialismus
Käpt'n Book Rheinisches Leseifest
Kulturamt der Stadt Bonn
Kunstmuseum Bonn
Lese- und Erholungsgesellschaft von 1787 (»Lese«)
LVR Museum Bonn
Ohrenkuss. Werkstatt für Kultur und Wissenschaft gGmbH
Parkbuchhandlung Bad Godesberg
Radio Bonn/Rhein-Sieg
Schauspiel Bonn
sk stiftung jugend und medien
Stabsstelle Integration, Stadt Bonn
Stadtbibliothek Bonn
Universität Bonn, Studium Universale
Videonale e. V.
Werkstatt Friedenserziehung e. V.
Wissenschaftsladen Bonn e.V.



Foto: René Buchholz

> ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Bildungseinrichtungen des Bildungswerkes der Erzdiözese Köln e.V.

Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Verhältnis zwischen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Veranstaltungen und der Bildungseinrichtung. Abweichende Allgemeine Geschäfts- oder Veranstaltungsbedingungen haben keine Gültigkeit.

Anmeldung

Bitte nutzen Sie für die Anmeldung die Anmeldekarten im Programmheft, die separaten Flyer bzw. Anmeldekarten oder die Online-Anmeldung auf unserer Internetseite. Die Anmeldung zu den Veranstaltungen muss schriftlich unter Angabe des vollen Namens, der Anschrift und Telefonnummer erfolgen. Die Anmeldung für eine Veranstaltung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung des festgesetzten Teilnahmeentgeltes, auch für durch Sie angemeldete andere Personen. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung und werden benachrichtigt, falls eine Veranstaltung belegt ist oder ausfällt. Bei gesondert gekennzeichneten Kursen behalten wir uns vor, die Veranstaltung auch digital durch- bzw. fortzuführen. Ein Anspruch auf Kostenerstattung entsteht dadurch nicht.

Anmeldung für Veranstaltungen mit Kooperationspartnern

Anmeldungen für Veranstaltungen bei unseren Kooperationspartnern in den katholischen Kirchengemeinden und den Verbänden und Einrichtungen sind an die im Programmheft bzw. auf der Internetseite jeweils angegebene Person zu richten.

Online-Anmeldung

Die Darstellung der Veranstaltungen auf den Internetseiten der Einrichtungen in Verbindung mit der Online-Anmeldung stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar. Durch Anklicken des Buttons »kostenpflichtige Bestellung« geben Sie eine verbindliche Bestellung der auf dem Bestellformular aufgeführten Veranstaltung ab. Die Bestätigung des Zugangs Ihrer Bestellung erfolgt durch automatisierte E-Mail unmittelbar nach dem Absenden der Bestellung und stellt noch keine Vertragsannahme dar. Wir können Ihre Bestellung durch Versand einer separaten Anmeldebestätigung per E-Mail innerhalb von fünf Tagen annehmen.

Zahlungsweise

Die Zahlung erfolgt durch SEPA-Lastschriftzug. Anmeldungen über das Internet oder per E-Mail sind nur mit Erteilung einer SEPA-Lastschrift möglich. Wenn Sie in den anderen Anmeldeverfahren dem SEPA-Lastschriftzug nicht zustimmen wollen, müssen Sie die Kursgebühr umgehend bezahlen.

> ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

SEPA-Lastschriftzug

Das Lastschriftzugsverfahren wird mit der Gläubiger-Identifikationsnummer DE50BNN00000304425 (Bonn) und DE50BSU00000304425 (Rhein-Sieg-Kreis) durchgeführt und ist für Sie sicher und bequem.

Die Vorteile für Sie sind:

- Das Teilnahmeentgelt wird nach Beginn der Veranstaltung zum nächsten 1. bzw. 15. des Monats abgebucht.
- Sie versäumen keine Zahlungsfrist und müssen nichts weiter veranlassen.
- Wenn die Veranstaltung ausfällt, erfolgt kein Einzug oder ggf. eine Rückerstattung.
- Sie können der Abbuchung innerhalb von 8 Wochen bei Ihrem Geldinstitut widersprechen, falls sie zu Unrecht erfolgt sein sollte.

Für Lastschriftzüge, die wegen falscher oder fehlerhafter Bankverbindung, mangelnder Deckung des Kontos oder unrechtmäßigen Widerspruchs nicht eingelöst werden können, berechnen wir die entstandenen Bankgebühren.

Banküberweisung

Banküberweisungen sind in Ausnahmefällen möglich. Bei Banküberweisung wird das Teilnahmeentgelt direkt mit der Anmeldung fällig.

Ratenzahlung

In Ausnahmefällen kann durch die Einrichtungsleitung eine Ratenzahlung genehmigt werden. Dies ist vor Kursbeginn mit der Bildungseinrichtung abzusprechen, und nur mit Erteilung einer SEPA-Lastschrift möglich.

Rücktritt

Die Pflicht zur Zahlung der Vergütung entfällt, wenn die schriftliche Rücktrittserklärung uns spätestens am 7. Tag vor dem Veranstaltungstermin zugeht. Bei einer späteren Abmeldung bzw. bei Nichterscheinen oder vorzeitigem Beenden der Teilnahme ist die volle Teilnehmergebühr zu zahlen. Für Veranstaltungen im Bereich der beruflichen Qualifikationen (z.B. Schultag und Kindertagespflege) oder mit ausgewiesenen personenbezogenen öffentlichen Fördermitteln (z.B. Bildungsschecks) oder mit Übernachtung und Verpflegung gelten abweichende Rücktrittsfristen.

- Kursangebote im Bereich der beruflichen Qualifikationen: 6 Wochen vor Kursbeginn
- Kursangebote mit personenbezogenen öffentlichen Fördermitteln: 8 Wochen vor Kursbeginn
- Kursangebote mit Übernachtung und Verpflegung: entsprechend der allg. Reisebedingungen

> ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Maßgebend ist in allen Fällen das Eingangsdatum der Abmeldung. Zur Fristwahrung muss die Rücktrittserklärung schriftlich in der Einrichtung eingehen, in der die Anmeldung erfolgte.

Besondere Hinweise

Die Möglichkeit des Rücktritts erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten vollständig erfüllt ist, bevor Sie die Möglichkeit des Rücktritts ausgeübt haben.

Mahnverfahren

Bei Zahlungsverzug berechnen wir nach einer ersten kostenfreien Zahlungserinnerung für die erste Mahnung 2,00 € und für eine weitere Mahnung 5,00 €.

Erstattung

Kommen Veranstaltungen nicht zustande, werden bereits geleistete Zahlungen erstattet.

Ermäßigungen/Erstattungen

Die Teilnehmergebühren sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr kostengünstig kalkuliert. Aus diesem Grund gibt es auch nur in einzelnen Programmbereichen bzw. für einzelne Zielgruppen die Möglichkeit einer Gebührenermäßigung. Bitte informieren Sie sich über mögliche Ermäßigungsgründe und einzureichende Nachweise bei der Bildungseinrichtung. Sie müssen bis zum ersten Kurstag bei der Bildungseinrichtung beantragt werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden. In Bezug auf die Erstattungsmöglichkeiten der Krankenkassen bitten wir die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sich an ihre jeweilige Krankenkasse zu wenden. Auf Wunsch stellen wir Ihnen nach Beendigung Ihres Kurses eine Bescheinigung über die Teilnahme und die Zahlung der Teilnahmegebühr aus.

Teilnahmeentgelte

Jede Veranstaltung ist mit dem fälligen Teilnahmeentgelt ausgezeichnet. Eine Unterrichtsstunde (UStd.) umfasst 45 Minuten. In Einzelfällen sind zusätzliche Mehrkosten und Umlagen in der Kursbeschreibung ausgewiesen. Solche Sachkosten sind von der Ermäßigungsmöglichkeit ausgeschlossen. Sie werden mit den Teilnehmergebühren fällig.

Wechsel der Kursleitung

Aus wichtigen Gründen können Veranstaltungen mit einer anderen Leitung als ausgeschrieben durchgeführt werden. Daraus entsteht kein Rücktrittsrecht.

Terminänderung

Die Bildungseinrichtung behält sich Terminänderungen vor.

> ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Mindestteilnehmerzahl

Veranstaltungen werden in der Regel ab 10 Personen durchgeführt.

Mindestalter der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Bildungseinrichtung ist eine Bildungseinrichtung für Erwachsenen- und Familienbildung. Erwachsene im Sinne des Weiterbildungsgesetzes sind Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 16 Jahren. Das Mindestalter zur Teilnahme an den Veranstaltungen beträgt daher 16 Jahre. Veranstaltungen der Familienbildung sehen auch die Teilnahme von Kindern vor (Eltern-Kind-Kurse). Weitere Veranstaltungen, für die eine Teilnahme auch unter 16 Jahren möglich ist, enthalten einen ausdrücklichen Hinweis. Die Teilnahme von Kindern ist in Begleitung Erwachsener möglich, sie bedarf der Zustimmung aller Erziehungsberechtigten.

Haftung und Datenschutz

Die Bildungseinrichtung übernimmt keine Haftung bei Beschädigungen, Unglücksfällen, Verlusten, Verspätungen oder sonstigen Unregelmäßigkeiten. Ihre persönlichen Daten werden unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG) elektronisch gespeichert. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nur auf gesetzlicher Grundlage oder Ihre ausdrückliche Zustimmung statt. Dies gilt für alle bei der Anmeldung aufgenommenen Daten sowie für eventuell erfasste Daten im Zusammenhang mit Befragungen. Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung.
<https://bildung.erzbistum-koeln.de/bw-erzdioezese-koeln-ev/datenschutz/>

Aufnahme von Wort-, Bild- und Tonbeiträgen

Tonbandgeräte, Film-, Foto- oder Videokameras dürfen bei der Veranstaltung nur mit ausdrücklicher Erlaubnis des Veranstalters betrieben werden. Aufnahmen jedweder Form – auch durch den Einsatz von Mobiltelefonen – sind daher untersagt. Jeder Missbrauch wird mit den Mitteln des Straf- und Hausrechts verfolgt.

Digitale Kursangebote

Jeder Teilnehmer ist für die Bereitstellung und Gewährleistung eines Internet-Zugangs (Hardware, TK-Anschlüsse, etc.) und der sonstigen zur Nutzung von Onlineangeboten des Bildungswerkes notwendigen technischen Einrichtungen und Software (insbesondere Webbrowser) selber und auf eigene Kosten sowie auf eigenes Risiko verantwortlich.

Fundsachen

Fundsachen, die in den Räumlichkeiten der Bildungseinrichtung liegen bleiben, werden bis maximal 2 Monate in der Bildungseinrichtung verwahrt und können während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

> DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Datenschutz-Informationspflichten gemäß § 15 KDG

Verantwortlicher

Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.
Marzellenstr. 32 | 50668 Köln
Telefon +49 221 1642-1219
E-Mail: info@bildungswerk-ev.de

Betrieblicher Datenschutz

Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.
Marzellenstr. 32 | 50668 Köln
E-Mail: datenschutz@bildungswerk-ev.de

Datenkategorien

Im Rahmen des Anmeldeprozesses können Ihre Stammdaten (Vor-/Nachname, Anschrift, Kontaktdaten) abgefragt werden. Zusätzlich können vor und während der Veranstaltung weitere Daten wie z.B. Ihr Geburtsdatum und Titel, Ihr Beruf, Foto-, Ton und Videoaufnahmen von Ihnen verarbeitet werden. Die Abfrage Ihrer personenbezogenen Daten kann abhängig vom Veranstaltungsformat variieren und wird durch entsprechende Pflicht- und optionale Angaben im Anmeldeverfahren kenntlich gemacht.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen des KDG (Kirchliches Datenschutzgesetz)

- zur Durchführung eines Vertrags bzw. Vorvertrags gem. § 6 Abs. 1 c) KDG,
- zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. § 6 Abs. 1 g) KDG, um die jeweilige Veranstaltung organisieren und durchführen zu können und
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. § 6 Abs. 1 d) KDG, um unsere rechtlichen Pflichten insbesondere im Bereich des Handels-, Steuer- und Zuwendungsrechts erfüllen zu können.

> DATENSCHUTZERKLÄRUNG

- Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Newsletter) oder Hinweise zu Publikationen sowie Einladungen zu unseren Veranstaltungen, zur Aufnahmen, Veröffentlichung von Foto-, Ton- und Videoaufnahmen von Ihnen oder weiterer Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben.
- Eine Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder um die Sicherheit unserer Gebäude zu gewährleisten (z.B. durch Zugangskontrollen), aber auch zur internen Kommunikation und zu sonstigen Verwaltungszwecken. Darüber hinaus schreiben wir Sie ggf. nach Teilnahme an unserer Veranstaltung per E-Mail an und bitten um Ihr Feedback. Dieses werten wir anonym aus, um unsere Veranstaltungen qualitativ und organisatorisch zu verbessern.

Die im Anmeldeverfahren abgefragten Daten werden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung verwendet. Ihr Geburtsjahr erheben wir, um sicherzustellen, dass Sie volljährig sind, bzw. wir bei Minderjährigkeit etwaige Vorkehrungen treffen. Die Abfrage Ihrer Telefonnummer erfolgt in unserem berechtigten Interesse, Sie bei Kursänderungen unmittelbar kontaktieren zu können. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, können wir Sie ggf. nicht rechtzeitig erreichen.

Durch Angabe von Bankverbindung, Name und Vorname des Kontoinhabers können Sie uns ein Lastschriftmandat erteilen.

Sämtliche von Ihnen bereitgestellten Daten werden elektronisch gespeichert. Die hierdurch entstehenden Datenbanken und Anwendungen werden durch einen von uns beauftragten IT-Dienstleister und der internen EDV-Abteilung betreut.

Weitergabe an Dritte

Eine Weitergabe Ihrer Angaben an Dritte erfolgt nur auf gesetzlicher Grundlage oder auf Basis Ihrer ausdrücklichen Einwilligung und erfolgt nicht zu Werbezwecken.

Sollte die Verarbeitung auf Basis einer gemeinsamen Verantwortung gemäß § 28 KDG erfolgen, werden die Verantwortlichkeiten mit den Kooperations-/Vertragspartnern vertraglich geregelt und die Betroffenen rechtzeitig und transparent darüber informiert.

> DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Bei Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund des §30 Bundesmeldegesetz (BMG) sind Beherbergungsstätten wie insbesondere Hotels verpflichtet, vom Gast am Tag der Ankunft folgende Daten zu erheben und den Meldeschein vom Gast handschriftlich unterschreiben zu lassen:

Datum der Ankunft und der voraussichtlichen Abreise, Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeiten, Anschrift, Zahl der Mitreisenden und ihre Staatsangehörigkeit in den Fällen des § 29 Absatz 2 Satz 2 und 3, Seriennummer des anerkannten und gültigen Passes oder Passersatzpapiers bei ausländischen Personen und ggf. weitere Daten zur Erhebung von Fremdenverkehrs- und Kurbeiträgen.

Wir sind zur Erhebung, Verarbeitung und Weitergabe dieser Daten im Rahmen des BMG verpflichtet, die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ergibt sich aus §. 6 Abs. 1 s. 1 lit. d) KDG. Sollte die Übernachtung in einem externen Tagungshaus stattfinden, werden die oben genannten Daten dementsprechend an das jeweilige Tagungshaus weitergeleitet.

Geplante Datenübermittlung an Drittstaaten

Grundsätzlich wird keine Datenübermittlung an Drittländer vorgenommen. Sollte jedoch eine Datenübermittlung (z.B. im Zusammenhang mit bestimmten Online-Videokonferenzen) in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR erfolgen, wird diese gegenüber dem Betroffenen rechtzeitig offengelegt.

Aufbewahrungsfristen/Regelfristen für die Löschung der Daten

Der Gesetzgeber hat vielfältige Aufbewahrungsfristen und -pflichten erlassen. Nach Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht. Sofern Daten hiervon nicht berührt sind, werden sie gelöscht oder anonymisiert, wenn die im Rahmen dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecke wegfallen. Sofern diese Datenschutzerklärung keine anderen, abweichenden Bestimmungen hinsichtlich der Speicherung von Daten enthält, werden die von uns erhobenen Daten so lange von uns gespeichert, wie sie für die vorstehenden Zwecke erforderlich sind.

> DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling

Wir führen keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling durch.

Ihre Rechte als betroffene Person nach §§ 17 bis 25 KDG

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Ebenso haben Sie das Recht auf Berichtigung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten. Auch können Sie unter bestimmten Umständen eine Einschränkung der Verarbeitung verlangen, Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen oder ihr Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen.

Widerrufsrecht bei Einwilligung, § 8 Abs. 6 KDG

Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt. In diesem Fall endet für uns die weitere Nutzung Ihrer Daten.

Recht zur Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns unzulässig ist, haben Sie das Recht, sich bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, die Sie wie folgt kontaktieren können:

Katholisches Datenschutzzentrum (KDSZ)
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Brackeler Hellweg 144
44291 Dortmund
Telefon: 0231 138985-0
E-Mail: info@kdsz.de
www.katholisches-datenschutzzentrum.de

Weitergehende Informationen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter **www.bildungswerk-ev.de** im Bereich Datenschutzerklärung.

> NRW BILDUNGSSCHECK

NRW Bildungsscheck nutzen

Kosten der Weiterbildung reduzieren

Der NRW-Bildungsscheck bietet Ihnen die Möglichkeit, die Kosten Ihrer Weiterbildung um bis zu 50%, maximal um 500 €, zu reduzieren. Er kann grundsätzlich für Weiterbildungsangebote des Kath. Bildungswerkes Bonn aus dem Bereich Qualifizierung genutzt werden. Die Förderung des Landes NRW richtet sich an Arbeitnehmer aus Unternehmen, Verbänden und Organisationen mit weniger als 250 Mitarbeiter/innen, die seit mindestens zwei Jahren keine betrieblich verordnete Weiterbildung mehr besucht haben. Förderfähig sind die Kosten der Teilnahme und ggf. Prüfungsgebühren. Nicht gefördert werden Kosten der Übernachtung.

So geht's in der Praxis

Sie vereinbaren einen Beratungstermin und suchen eine der 175 autorisierten Bildungsberatungsstellen in Ihrer Nähe auf. Die für Sie zuständige Stelle finden Sie im Internet unter www.bildungsscheck.nrw.de. Sie bitten die Mitarbeiter der Beratungsstelle um Ausstellung eines Bildungsschecks und schlagen das von Ihnen gewünschte Angebot des Kath. Bildungswerkes vor. Die Beratungsstelle informiert Sie ggf. auch über weitere geeignete Angebote. Nach Aushändigung des Bildungsschecks reichen sie diesen gleichzeitig mit Ihrer Kursanmeldung beim Kath. Bildungswerk ein. Das Kath. Bildungswerk übernimmt die Abrechnung des Schecks mit dem zuständigen Versorgungsamt. Sollte der Bildungsscheck vom Versorgungsamt aus Gründen, die von Ihnen zu vertreten sind, nicht eingelöst werden, so schulden Sie uns die Restsumme der Teilnahme-Gebühr. In Bezug auf die Einlösung von Bildungsschecks für eine Fortbildung wird der Vertrag erst wirksam, wenn uns ein Zuwendungsbescheid zur Erstattung des Bildungsschecks von der Bewilligungsbehörde, dem Versorgungsamt Köln, vorliegt.

> ANMELDUNG

Anmeldung

Für Anmeldungen mit SEPA-Mandaten (Teilnahmegebühr) finden Sie auf unserer Homepage ein Formular:

<https://bildung.erzbistum-koeln.de/bw-bonn/index.html>

BILDUNGSSCHECK



Katholische Bildungswerke Bonn und Rhein-Sieg-Kreis rrh.

Kasernenstraße 60 | 53111 Bonn

Telefon 0228 42979-0 | Telefax 0228 42979-200

info@bildungswerk-bonn.de | www.bildungswerk-bonn.de

info@bildungswerk-rhein-sieg.de | www.bildungswerk-rhein-sieg.de